The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 398 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 6. April 1911. —5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 31

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

62. Kongreß.

Abgeordnetenhaus heißt die neuen Regeln gut. — Viktor Berger's Protest gegen Truppenschub nach Mexiko's Grenze.

Washington, D. K., 6. April. Der sozialdemokratische Abgeordnete Viktor Berger brachte im Haus eine Resolution ein, welche die Zurückziehung der amerikanischen Truppen von der Grenze Mexiko's fordert und den Präsidenten ersucht, dem Kongreß alle Schriftstücke über die mexikanische Lage zu unterbreiten. Er erklärte, die Anwesenheit der amerikanischen Truppen werde von der mexikanischen Regierung zur Einschüchterung der mexikanischen Revolutionäre benutzt, welche durch den Despotismus und die Brutalität der regierenden Klassen zum Aufstand getrieben worden seien.

Wie erwartet wurde, nahm das Abgeordnetenhaus die neuen, im Namen der jetzigen demokratischen Mehrheit entworfenen Geschäftsregeln durch Zuruf an.

Vorher hielt der frühere Abgeordnetenhaussprecher „Onkel Joe" Cannon seine erste Rede in dieser Session. Unter Lachen von demokratischer und von Insurgenten-republikanischer Seite sagte er trotzig, er habe noch nie so wenig Verlangen zum Sterben gehabt, wie gerade jetzt, und zog die republikanischen Insurgenten und die Demokraten scharf durch die Hechel.

Washington, D. K., 6. April. La Follette brachte bereits im Senat eine Resolution ein, welche eine neue Untersuchung des Lorimerfalles verlangt. (Anläßlich des neuen Geständnisses, worüber schon gestern an anderer Stelle berichtet worden ist.) Vorerst wurde kein Beschluß darüber gefaßt.

Das Abgeordnetenhaus vertagte sich schon zeitig auf nächsten Montag, ohne daß Ausschüsse ernannt worden waren.

Washington, D. K., 6. April. Präs. Taft übersandte dem Senat die Ernennung von W. L. Day als Bundesdistriktsrichter in Cleveland und die von N. G. Denman (von Toledo) als Bundesdistriktsanwalt in Cleveland. Day ist ein Sohn des Beisitzers Day vom Bundesobergericht; er wird Nachfolger von Robert W. Tayler, der vor mehreren Monaten starb.

Man erwartet, daß die beiden Ernennungen dem Trubel im nördlichen Ohio ein Ende machen, welcher seit Richter Tayler's Tode dem Präsidenten und seinen politischen Rathgebern Kopfzerbrechen verursacht.

Sulzr von New York brachte im Abgeordnetenhaus eine gemeinschaftliche Resolution ein, welche den Präsidenten anweist, den Vertrag zwischen den Ver. Staaten und Rußland zu kündigen, wegen der parteiischen Behandlung amerikanischer Bürger jüdischer Rasse durch die russische Behörde.

Arbeit der Zollkommission.

Washington, D. K., 6. April. Die Zolltarifkommission hat ihre Untersuchung der Baumwolltabelle des Payne-Aldrich'schen Zollgesetzes begonnen und wird diese Arbeit so weit führen, wie es thunlich ist, gleichzeitig mit einer, ebenfalls im Gange befindlichen Untersuchung der Wolltabelle.

Agenten der Kommission sammeln jetzt in New York, und wahrscheinlich weiterhin in den Neuenglandstaaten, Auskunft über den „Baumwolltrust." Ein Bericht mag für die regelrechte Kongreßtagung im September bereit sein.

13 weibliche Stadtbeamte.

Denver, Kolo., 6. April. Infolge der Ergebnisse der jüngsten Wahlen, werden dreizehn Frauen wichtige Munizipalämter in verschiedenen Städten Kolorado's einnehmen.

Vier Frauen gehören der Kolorado'er Staatslegislatur an, und einer der Countykommissäre in Denver ist gleichfalls eine Frau.

Geheimnißvoller Tod.

Philadelphia, 6. April. Der Polizei wurde gemeldet, daß Craige Lippincott, 65 Jahre alt, weithin bekannt in der Gesellschaftswelt und Mitglied der hervorragenden Verlagsfirma J. B. Lippincott Co., in seiner Wohnung an einer Schußwunde gestorben sei. Kurz zuvor war gemeldet worden, ein Diener in dem Hause habe Selbstmord begangen. Die Geschichte ist noch sehr in Geheimniß gehüllt.

Philadelphia, 6. April. Die Geheimpolizisten Tate und Wood berichteten nach mehrstündiger Untersuchung dem Koroner, es sei ganz unzweifelhaft, daß Herr Lippincott, der in seiner Wohnung an einer Schußwunde starb, Selbstmord begangen habe. Doch konnten sie keinen Beweggrund für denselben ermitteln.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Mauretania von Liverpool; Majestic von Southampton. (Prinzessin Irene, von Genua, heute Vormittag in New York erwartet, rannte sich an Fire Island fest.)
Neapel: Ultonia, von New York nach Triest; Regina d'Italia von New York.
Kopenhagen: C. F. Tietgen von New York.
Havre: La Savoie von New York.
Boulogne: Potsdam, von New York nach Rotterdam.

Assekuranten berichten.

Ueber die jüngste New Yorker Brandkatastrophe. — „Opfer waren von allem Anfang verloren."

New York, 6. April. Das Direktorium der Feuerassekuranten hat soeben seinen Bericht über die grausige Brandkatastrophe in der Fabrik der „Triangle Waist Co." veröffentlicht, bei welcher bekanntlich 145 Angestellte umkamen, während 360 mit dem Leben davonkamen.

Der Bericht sagt, daß, infolge der Anordnungen auf dem 9. Stock jenes 10stöckigen Gebäudes, seiner Ueberfüllung und seines entzündlichen Zustandes, und der Panik unter den, förmlich zwischen den engstehenden Arbeitstischen festgepackten Angestellten nicht mehr, als die Hälfte der Leute jener Fabrik überhaupt eine Aussicht auf Rettung hatten!

„Die Uebrigen," fügt der Bericht hinzu, „waren schon von allem Anfang an verloren, wegen der Schwierigkeit, die Treppenausgänge zu erreichen, deren Thüren sich nur nach innen öffneten."

Der Bericht empfiehlt eine Feuerrettungsausbildung und ein privates Feuerwehrdepartement in sämmtlichen Fabriken; ferner: Treppenwege in feuersicheren Schachten, durch äußere Baltone erreichbar; innere Treppen in Mauerwerkschachten, mit Feuerthüren auf jedem Stockwerk; selbstthätige Sprenklungsapparate in jedem Gebäude, das über 60 Fuß hoch ist, und Drahtglas sowie Metallrahmen für alle äußeren Fenster.

Boston, 6. April. Eine sehr bedrohliche Feuersbrunst brach kurz nach 8 Uhr Vormittags in dem 5stöckigen Backsteingebäude an Stanhope Str. aus, welches von der „White-Smith Music Publishing Co." benutzt wird.

Dieses Gebäude liegt inmitten einer ganzen Anzahl Automobilspeicher und Verkaufsräume, wo auch große Mengen Gasolin und Oel lagern; und zeitweilig fürchtete man, die Flammen würden auch auf diese Gebäude überspringen, in welchem Fall die Folgen unabsehbar gewesen wären! Doch gelang es, das Feuer zu bändigen, nachdem es einen Verlust von etwa $50,000 verursacht hatte. Die 20 Angestellten des genannten Geschäfts haben sich, soweit man weiß, alle gerettet, sogar mehrere Mädchen auf dem 5. Stock, welche über die Dächer flohen.

Im Nebel aufgelaufen.

Der, von Italien gekommene Nordd. Lloyddampfer „Prinzeß Irene".

New York, 6. April. Der Dampfer „Prinzeß Irene" vom Norddeutschen Lloyd, heute Vormittag aus Genua und Neapel hier fällig, lief frühmorgens unweit Fire Island im Nebel auf. Rettungsmannschaften wurden auf zwei Schleppbooten zu Hilfe gesandt, nachdem eine drahtlose Depesche über den Unfall eingelaufen war.

Die See geht gar nicht hoch, und der Nebel hob sich auch bald, so daß man erwartet, zur nächsten Fluthzeit das Schiff ohne besondere Schwierigkeit flott machen zu können.

Der Dampfer hat 1720 Passagiere, darunter 1458 im Zwischendeck und 235 in der Kajüte. Das Auflaufen rief aber keine besondere Erregung hervor; und obwohl es schon gegen 5:50 Uhr früh erfolgte, sollen nur wenige Passagiere etwas davon erfahren haben, bis sie sich zum Frühstück erhoben.

Feuer auf einem Boot.

Evansville, Ind., 6. April. Muthmaßlich durch das Umfallen einer brennenden Lampe verursacht, brach auf dem Dampfer, „Tarascon", welcher zwischen hier und Louisville fährt und zur Zeit an seiner Werft am Ohiofluß angebunden war, ein nächtliches Feuer aus.

Die 33 Mann Besatzung, meistens Neger, flohen schleunigst aus dem Boote und kleideten sich auf der Werft an.

Passagiere enthielt der Dampfer keine.

Schnee, Blitz und Donner.

Waterloo, Ja., 6. April. Zwischen Mitternacht und 6 Uhr Morgens fielen hier zwischen 6 und 7 Zoll Schnee.

Um 2 Uhr war dieser Sturm von heftigem Blitzen und Donnern begleitet.

Ausland.

Der „sprechende" Hund kommt.

Hamburg, 6. April. Der, öfter erwähnte, „sprechende" Hund Don, welcher vor mehreren Monaten bei dem Forstwart Ebers in der Nähe von Hamburg entdeckt wurde, befindet sich nun auf der Varietätenbühne und wird demnächst nach Amerika gebracht werden. Vor einigen Tagen wurde das kluge Thier auch einer Versammlung von Zoologen, Thierpsychologen und Journalisten vorgeführt und scharfen Prüfungen unterworfen. Der Hund spricht, allerdings mit einem, der menschlichen Stimme gar nicht ähnlichen Klange acht Worte, nämlich: „Ja", „nein", „will", „Hunger", „Kuchen", „ruhig", seinen Namen und denjenigen des Bräutigams der Tochter seines Herrn.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Plymouth: George Washington, von New York nach Bremen.

Grubenexplosion.

Hat sich in Britischkolumbia ereignet.

Victoria, B. K., 6. April. Aus Nanaimo komt die Kunde, daß sich gestern Nacht eine schwere Explosion in den dortigen Gruben ereignet habe. Die Größe des Unheils ist noch nicht festgestellt.

Nanamio liegt auf der Insel Vancouver, 70 Meilen nördlich von Victoria.

Im Geheimbündlerprozeß.

Viterbo, Italien, 6. April. Ciro Vitozzi, der Priester, welcher weinend darauf hinwies, daß er Messen für die Seelenruhe des ermordeten Königs Humbert zelebrirt habe, wurde heute bei der Weiterverhandlung des Kamorramordprozesses verhört. Er sollte Auskunft darüber geben, wie er mit solchen Karakteren, wie Erricone und den Wucherer Rapi zusammengerathen sei.

„Mein ganzes Leben lang," sagte er, „bin ich ein guter Priester gewesen, „aber Priester kommen mehr, als Andere, sowohl mit bösen, wie mit guten Elementen in Berührung. Denn wir müssen doch das Böse kennen lernen, um es zu bekämpfen."

Vitozzi war es, welcher die Freilassung von Erricone (eigentlich „Enrico Alfano"), Ciro Alfano, Ibelli und Rapi herbeiführte, als dieselben zuerst unter der Anklage verhaftet worden waren, mit der Ermordung von Gennaro Cuoccolo und der Gattin desselben, der „schönen Sorrentinerin", zu thun gehabt zu haben. Der Priester sagte damals den Behörden, er habe in der Beichte erfahren, wer die wirklichen Mörder des Cuoccolo'schen Ehepaares seien, und die Verhafteten seien unschuldig. Man glaubte ihm, und er erwirkte nicht nur die Freilassung seiner Freunde, sondern klagte nachher auch De Angelis und Amadeo als die angeblichen Mörder an; diese hatten einige Schwierigkeit, die Angaben des Priesters zu diskreditiren.

Als Vitozzi heute seine Aussagen machte, konnte oder wollte er seine Gefühle nicht beherrschen; und unterstützt von seinem Anwalt, welcher mit Gegenanschuldigungen gegen die Landjäger dazwischenfuhr, verursachte er einen solchen Aufruhr im Gerichtshof, daß der Präsident Bianchi zeitweilig die Sitzung aufheben mußte.

Der Priester hat durch seine lange Haft körperlich gelitten. Er schritt langsam, auf einen Stock gestützt, vor die Schranken, und sein Arzt stützte ihn am einen Arm und erklärte, daß er häufig dem Patienten Stimulantien gebe, um zu verhüten, daß er ohnmächtig werde. Gleichwohl sprach der Angeklagte mit starker Stimme, ja in mächtigem Predigerton. Er betheuerte seine vollkommene Unschuld.

Vitozzi ist übrigens der Pathe von Erricone.

Giolitti stellt sein Kabinet vor.

Rom, 6. April. Der Premier Giolitti stellte heute im italienischen Parlament seine neuen Kabinetskollegen vor und bezeichnete die Politik, welche er zu verfolgen gedenke.

Obenan stellte er die Wahlreform. Er kündigte an, daß Alle, welche Militärdienst geleistet, oder Männer, die das Alter von 30 Jahren erreicht hätten, das Stimmrecht haben sollten.

Ferner soll ein obligatorisches Arbeiterpensionsgesetz eingebracht werden. Die Zunahme der Ausgaben soll eingeschränkt werden, trotzdem die Finanzlage der Nation eine gute ist.

Die auswärtigen Beziehungen erklärte der Premier für vortrefflich.

Truppen gewinnen Oberhand.

Konstantinopel, 6. April. Die türkische Entsatzmacht zog heute in Sanaa, Arabien, ein (das die Hauptstadt von Dschemen ist und 50,000 Einwohner hat.)

Infolge des Eintreffens dieser Verstärkung gewinnt die türkische Regierung nach und nach die Oberhand über die Aufständischen in Arabien.

Lokalbericht.

Dem Henker entkommen.

War unzurechnungsfähig, als er Joseph J. Burke umbrachte.

Der 19jährige Harry Mountford, der am 11. März im Keller des Hauses Nr. 345 W. 47. Str. seinen 13 Jahre alten Hausgenossen Joseph J. Burke mit Axthieben tödtete, wurde heute von einer Jury in Richter McSurely's Abtheilung des Kriminalgerichts der Anstalt für geisteskranke Verbrecher in Chester, Jll., überwiesen.

Aus den Aussagen der Zeugen und sachverständigen Aerzte ging hervor, daß der Mörder irrsinnig ist und unzurechnungsfähig war, als er die That beging.

Fette Aufträge.

Das Bundes-Indianerbüro hat heute in Chicago Lieferungen für die Schulen und Reservationen der Indianer, welche über 26 Staaten zerstreut sind, im Betrage von $1,500,000 vergeben. Nicht weniger als 322 Angebote lagen vor. Die größte Bestellung im Betrage von $100,00 erhielt ein Chicagoer Haus, zehn andere hiesige Firmen zusammen solche im Betrage von $400,000. Die Lieferungen bilden einen Drittheil der für das nächste Fiskaljahr zu vergebenden.

Gesetzliche Spekulationen.

Chicago'er Börsenvorlage im Senat angenommen. — Für feuersichere Gebäude.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 6. April. Im Senate wurde heute die bereits abgelehnte Vorlage, wonach der Börsenhandel auf künftige Lieferung gesetzlich gestattet sein soll, ein von der Chicagoer Produktenbörse eingereichter Entwurf, in Wiedererwägung gezogen und mit 35 gegen 7 Stimmen angenommen. Auf Denvirs Antrag wurde die von ihm selbst eingereichte Vorlage, der zufolge zum Chicagoer Polizeichef nur ein Polizeibeamter mit zehnjähriger Dienstzeit ernannt werden darf, auf den Tisch gelegt, da sie überflüssig geworden sei, weil, wie Senator Denvir erklärte, Carter Harrison zum Bürgermeister erwählt worden sei.

Zur Annahme gelangte Senator Hensons Vorlage, wonach alle mehr als zwei Stockwerke hohen Gebäude, außer Kirchen und Fabriken, aus feuersicherem Material gebaut werden müssen. Dem im Hause angenommenen Beschluß, morgen bis Dienstag Pause zu machen, trat der Senat bei.

Im Hause wurde heute die Zivildienstvorlage hinsichtlich der Chicagoer Parkverwaltungen mit der vom Ausschuß ihr gegebenen Form zur dritten Lesung vorgerückt.

Vizegouverneur Oglesby war heute sehr erbittert über einen Zeitungsbericht, wonach er verlangt haben sollte, daß alle vom Lorimer-Untersuchungsausschuß erlassenen Vorladungen nur mit seiner Genehmigung vollstreckt werden sollten. Er ließ den Sergeant-at-Arms und die Mitglieder des Ausschusses, auch mehrere Berichterstatter „antreten", und sie betheuerten sämmtlich die Unwahrheit jenes Berichts. Geo. N. B

Postbeamter verschwunden.

Hatte den Großverkauf von Briefmarken zu verwalten.—Fehlbetrag von $8,500.

Der seit 16 Jahren im Postdienst beschäftigte 45 Jahre alte John J. Daly, seit drei Jahren Vorsteher der Abtheilung für den Großverkauf von Briefmarken, ist verschwunden, und in seiner Kasse, welche eine tägliche Einnahme von $8000 bis $10,000 hat, ist ein Fehlbetrag von $8500 entdeckt worden. Am Montag hatte General Stuart die übliche Inspektion jener Kasse und damit die Verwaltung des Dienstzweiges übernommen. Am Abend hatte Daly, welcher mit seiner Frau und den vier erwachsenen Kindern das Haus Nr. 2946 Walnut Straße bewohnt, sich mit dem Bemerken von daheim entfernt, daß er noch Wahlarbeit besorgen wolle. Seither ist er verschwunden, und Bundes-Inspektoren suchen ihn jetzt.

Verbesserungs-Vorschläge.

Heller Anstrich und geschlossene Plattformen für Straßenbahnwagen.

In seinem Monatsbericht empfiehlt Stadtanwalt Day zu besserem Schutze der Fahrgäste und der Fußgänger hellen Anstrich der Straßenbahnwagen und die Einführung von Wagen, deren hintere Plattform geschlossen ist. Im Monat März haben bei Straßenbahnunfällen fünf Menschen ihr Leben eingebüßt, und 276 Personen sind bei 217 solcher Unfälle zu Schaden gekommen. Bei einiger Vorsicht, meint Herr Day, hätten 75 Prozent der Unfälle vermieden werden können. Bei geschlossenen Plattformen würde das Auf- und Abspringen während der Fahrt unmöglich sein, und helle Farbe der Wagen würde mehr die Aufmerksamkeit der Fußgänger auf sie lenken.

Kindesleiche gefunden.

An Cottage Grove Ave., zwischen 81. und 82. Straße, wurde heute die in Packpapier gewickelte Leiche eines anscheinend nur wenige Tage alten Mädchens gefunden, dem ein Auge ausgeschlagen worden ist. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

— Der deutsche Kronprinz und seine Gemahlin trafen in Rom ein und überbrachten der Königsfamilie die Glückwünsche des Kaiserpaares zum italienischen Jubiläum. Sie wurden vom Königspaar am Bahnhof empfangen und von einer großen Volksmenge jubelnd begrüßt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regen oder Schnee heute Nachmittag und wahrscheinlich heute Abend; kälter heute Abend, Mindesttemperatur in der Nähe des Gefrierpunktes; starker Ost-, später Nordwestwind; morgen leichter veränderlicher Wind und bewölkt.
Illinois: Unsicher und kälter heute Abend; Schnee oder Regen im äußersten Nordwesten; morgen im Allgemeinen heiter.
Indiana: Regen oder Schnee im Norden; Regen im Süden heute Abend; kälter; morgen heiter und kälter im Süden.
Nieder-Michigan: Regen im Süden, Schnee oder Regen im Norden heute Abend, morgen im Allgemeinen heiter und im Südosten kühler.
Wiskonsin: Unsicher und Schnee oder Regen heute Nachmittag und im Osten heute Abend; kälter heute Abend; morgen im Allgemeinen heiter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 42 Grad; Nachts 12 Uhr 40 Grad; Morgens 6 Uhr 38 Grad; Mittags 12 Uhr 38 Grad.

Sensationelle Aussage.

C. S. Funk nennt $100,000 als Preis für Lorimers Erwählung.

Tilden angeblich Schatzmeister.

Generalleiter der International Harvester Co. erklärt, Edward Hines habe ihn um $10,000 als seinen Beitrag zur Tragung der Kosten ersucht.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 6. April. Der Senatsausschuß, der mit der Untersuchung des Lorimerskandals betraut ist, hat sich gestern bis zum nächsten Donnerstag vertagt, nachdem Herman H. Kohlsaat und Clarence S. Funk, der Generalleiter der International Harvester Co., wie gestern schon berichtet, sensationelle Enthüllungen über den Fonds gemacht hatten, der angeblich in Springfield zur Verwendung gekommen ist, um die Erwählung William Lorimers zum Senator durchzusetzen. Der Beschluß, die Untersuchung acht Tage lang auszusetzen, wurde in einer Sitzung hinter verschlossenen Thüren gefaßt, in der gleichzeitig angeordnet wurde, daß der frühere Bundessenator Albert J. Hopkins, dessen Sitz Lorimer eingenommen hat, und der frühere Staatssenator Cyrill R. Jandus, die vorgeladen waren, sich erst nächste Woche einzufinden brauchen. Die Mitglieder des Ausschusses waren sehr verschlossen hinsichtlich ihrer Pläne. Sie verstanden sich nur zu der Angabe, daß alle mit der Angelegenheit in Verbindung stehenden Personen der Reihe nach vernommen werden würden. Man schließt daraus, daß Cyrus H. McCormick und Edgar A. Bancroft, Präsident und Generalanwalt der International Harvester Co., und Edward Tilden, Präsident der National Packing Co., der als angeblicher Schatzmeister genannt worden ist, vernommen werden sollen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch Edward Hines nochmals vernommen werden wird, um ihm eine Gelegenheit zu geben, sein Gedächtniß aufzufrischen.

Kohlsaat nennt Gewährsmann.

Die sensationellen Enthüllungen Funks wurden durch die Aussage des Herausgebers des „Chicago Record-Herald", Herman H. Kohlsaat, veranlaßt, der vorige Woche vor dem Ausschuß erklärt hatte, es sei ihm mitgetheilt worden, daß ein Fonds von $100,000 verwandt worden sei, um die Erwählung Lorimers zum Bundessenator durchzusetzen. Er hatte sich gleichzeitig geweigert, den Namen des Mannes zu nennen, der ihm die Mittheilung gemacht habe, da es sich um eine vertrauliche Mittheilung handele. Er wurde in der gestrigen Sitzung des Ausschusses, der alle Ausschußmitglieder beiwohnten, als erster Zeuge vernommen und erklärte, sein Vertrauensmann habe ihn des Versprechens, die Mittheilung geheim zu halten, entbunden und sei bereit, sich selbst vernehmen zu lassen. Dann schilderte er, wie Clarence S. Funk ihm seine Unterredung mit Edward Hines, dem Holzhändler und Freunde Lorimers, erzählt habe. Funk, der Generalleiter der International Harvester Co., war der nächste Zeuge. Er war kein redseliger Zeuge, und manche Angaben machte er nur sehr widerwillig.

Macht sensationelle Angaben.

Funk schilderte, daß er wenige Tage nach der Erwählung Lorimers im Mai des Jahres 1909 im Union League Club zufällig mit Edward Hines zusammengetroffen sei. Hines habe ihn beiseite genommen und ohne lange Umschweife zu ihm gesagt: „Wir haben Lorimer in Springfield an's Ziel gebracht, aber es hat uns $100,000 gekostet." Hines habe ihm weiterhin mitgetheilt, daß sie hätten schnell eingreifen müssen und keine Zeit gehabt hätten, mit anderen Personen Rücksprache zu nehmen, und daß sie daher das nöthige Geld selbst hergegeben hätten. Jetzt versuchten sie, einige ihrer Freunde zu veranlassen, einen Theil der Auslagen zu tragen, und die verausgabte Summe von ihnen zu erhalten. Nach einigem Hin- und Herreden habe er Hines gefragt, wieviel er von den verschiedenen Parteien erhalte, an die er sich gewandt habe. Hines habe darauf geantwortet: „Wir können uns natürlich nur an einige reiche Leute wenden. Wenn zehn von uns je $10,000 hergeben, haben wir genügend beisammen." Hines habe ihm schließlich erklärt, er solle seinen oder seiner Firma Antheil an Ed. Tilden schicken.

Bedeutungsvoll war die Angabe Funks, daß zwei Jahre nach dem Vorfall, als die ersten Angaben über den Fonds von $100,000 in die Zeitungen drangen, Hines zu ihm gekommen sei, um „sein Gedächtniß aufzufrischen", wie er sich ausdrückte. Er habe es in der Unterredung so hinstellen wollen, als habe es sich bei der ersten Unterredung nur um eine allgemeine Erörterung der Zustände in der Legislatur gehandelt, und als ob von Geld nicht die Rede gewesen sei.

Cyrus H. McCormick, der Präsident der International Harvester Co., bestätigte gestern, daß Funk ihm kurz nach seiner Unterredung mit Hines den Vorfall mitgetheilt habe, und daß er selbst es gebilligt habe, daß Funk im Namen seiner Firma das Verlangen Hines' rundweg abgeschlagen habe.

Arbeitergesetzgebung.

Daß die Arbeitgeber-Haftpflichtvorlage die Chicagoer Bauindustrie lähmen und acht Zehntel aller Bauhandwerker brodlos machen werde, behauptete gestern vor dem Senatsausschuß für Arbeit und Bergwerke John Griffith, Vertreter des Chicagoer Bauunternehmervereins, in einer Verhandlung über jene Vorlage; diese sei nur zu Gunsten von Ausländern abgefaßt worden und überflüssig, weil gerade als Entschädigung für die Gefahren des Berufes die Löhne der Bauhandwerker von $1.50 auf $6 den Tag erhöht worden seien. Die meisten Unfälle seien auf Trunkenheit und deren Folgen zurückzuführen. Jetzt schon verletzten sich Handwerker absichtlich, um Schadenersatz zu erhalten. Die Vorlage sei eine Schande für den Staat, sollte gründlich niedergestimmt werden, und außerdem habe Gouv. Deneen gar nicht deren Annahme in der gegenwärtigen Sitzung der Legislatur gewünscht. Als der Redner daran erinnert wurde, daß ein ähnliches Gesetz in Cincinnati und Indianapolis sich bewährt, die Bauindustrie dort nicht geschädigt habe, gab er die ausweichende Antwort, daß er nur für Chicago spreche. Die Vorlage ist von dem Ausschuß zur Annahme empfohlen worden.

Vor dem gleichen Hausausschuß bekämpfte ein Vertreter der Chicagoer Daily News die Vorlage, laut welcher nur vom Schulrath dazu lizensirte Knaben über zehn und Mädchen über sechzehn Jahren Zeitungen verkaufen, Schuhe putzen und ähnliche Gewerbe betreiben dürfen. Der Abgeordnete Thomas Curran nannte Frl. Jane Addams, welche wie auch Frau Vanderberg, die Lehrerin Frau Hepburn und Frau Wilmar, Präsidentin der Consumers' League, für die Vorlage eintrat, den größten Störenfried in Chicago, sie mische sich auch in Familienangelegenheiten ein. Frl. Addams erklärte auf eine Frage, daß der Chicagoer Stadtrath wiederholt um eine diesbezügliche Verordnung ersucht worden sei, aus Angst vor den Zeitungen es aber nicht gewagt habe, dem Gesuch zu entsprechen. Der Ausschuß wird in acht Tagen weiter über die Vorlage berathen, beschloß aber, eine zur Lizensirung von Steinbau-Unternehmern und zur Regelung von Gebäuden dem Hause zu empfehlen.

Ausdehnung des Zivildienstes.

Nach langer Berathung hat das Haus gestern die Zivildienstvorlage für den Verwaltungsdienst im County Cook und die für das Chicagoer Stadtgericht zur dritten Lesung vorgerückt, nachdem ein Antrag auf Abschlachtung der letzteren Vorlage mit 71 gegen 44 Stimmen abgelehnt worden war. Am Donnerstag wird über die Zivildienstvorlage bezüglich der Chicagoer Parkverwaltungen berathen werden. Die County-Vorlage wurde verändert, so daß die drei Zivildienstkommissäre vom Präsidenten des Countyraths erwählt werden sollen, die Prüfung in technischen Fächern schriftlich vorgenommen und alle Fragen aufgehoben werden müssen, und daß von den Zivildienstvorschriften befreit sein sollen: Der erste Gehilfe und dessen Gehilfe, der Vertrauensbeamte und der Privatsekretär eines jeden erwählten Beamten, alle Hilfsstaatsanwälte, die Verwalter der drei Countyanstalten, der Countyarzt, der Armenpfleger, der Rechnungsführer, der Baumeister, der Arzt des Leichenbeschauers, die Schreiber der Countyrathsausschüsse, die Wahlkommissäre und ihr Personal, in Dringlichkeitsfällen, bei Aufruhr usw., vom Sheriff oder Leichenbeschauer vorübergehend angestellte Sicherheitsbeamte und Veteranen der Kriege.

Neue Vorlagen.

Im Hause reichte Pierson von Wilmette eine Vorlage ein, wonach es bei $50 bis $1000 Geldstrafe oder auch bei dreißig Tagen Gefängniß verboten ist, einem Amtsbewerber Versprechen über Amtshandlungen abzufordern.

Eine andere Vorlage stellt die Bahnexpreßgesellschaften unter die Aufsicht der Staats-Eisenbahnkommission.

Zur unrechten Zeit.

Im Senat kritisirte gestern Nachmittag Henson von Decatur gerade scharf die Mitglieder des Lorimer-Untersuchungsausschusses, weil sie den Sitzungen des Senats fernblieben, als dem Ausschuß die wichtigen Enthüllungen über den Skandal gemacht wurden. Der Vorsitzer wies Henson zur Ordnung, und einstimmig wurde dann die Vorlage zur Verwilligung von $15,000 zur Bestreitung der Kosten jener Untersuchung angenommen. Auch im Hause dürfte sie ruhiges Fahrwasser finden. Geo. N. B

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 398 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Krieg den rep. „Bossen"

Anhänger Merriams gründen fortschrittliche republikanische Partei.

Des Verraths bezichtigt.

Busse, Deneen und Lorimer offen der Treulosigkeit beschuldigt. — John Cannon der einzige ehrliche Parteiführer. — Stürmische Ovation für Merriam

Eine Bewegung behufs Gründung einer fortschrittlichen republikanischen Partei und Eröffnung eines Vernichtungskampfes gegen die republikanischen „Bosse" wurde heute Mittag in einer Versammlung von 1200 Anhängern Charles E. Merriams' im Grand Pazifik-Hotel in Fluß gebracht. Ein Gabelfrühstück vereinte die Anhänger des geschlagenen Kandidaten, doch war von einer niedergeschlagenen Stimmung nichts zu bemerken. Im Gegentheil, die Begeisterung war außerordentlich, mit welcher der Vorschlag begrüßt wurde, einen systematischen Kampf gegen die republikanischen „Bosse" zu beginnen. Ald. Merriam selbst wurde eine stürmische, Minuten währende, Ovation dargebracht.

Schwere Anklagen, daß die Mitglieder der republikanischen Parteiführung nahezu einstimmig das Ticket verrathen hätten, trotzdem sie sonst stets Parteitreue predigten, wurden von Harold L. Ickes und Ald. Merriam selbst erhoben. Ickes führte mehrere Beispiele dafür an, wie die Führer der republikanischen Maschine persönlich mit Carter Harrison, oder, wie John R. Thompson, mit Peter Bartzen unterhandelt hätten. „Wir wissen, warum Thompson mit Bartzen unterhandelte," erklärte er. Von anderen Parteiführern, die er des Verraths bezichtigte, nannte er Senator Brady von der 1. Ward, Ald. Harding von der 2. Ward, J. J. Bryan von der 25. Ward, Kongreßmitglied Lundin von der 35. Ward, Mathias Müller von der 29. Ward, Gouverneur Deneen und Mayor Fred A. Busse. „Der Mayor schickte seinen persönlichen Vertreter zu mir, um Geld für den Wahltag zu holen," erklärte er, „und gab es dann im Interesse Harrisons aus." Der einzige ehrliche Anhänger in der Parteileitung sei John E. Cannon von der 26. Ward gewesen. Es wurde vorgeschlagen, eine gründliche Organisation zu bilden, die in die nächsten Vorwahlen für den Stadtrath und spätere Wahlen eingreifen soll. Zu diesem Zweck wurde ein Neuner-Ausschuß ernannt.

Ende in Sicht.

Die amtliche Zählung der in der Wahl am Dienstag abgegebenen Stimmen wird, wie Wahlkommissär Czarnecki heute erklärte, heute Abend beendet werden.

Die Beglaubigungsschreiben für die erwählten Kandidaten werden ihnen sofort zugestellt werden.

Die Richterwahlen.

Vorbereitungen für die Richterwahl am nächsten Dienstag, in der Kandidaten für das Superiorgericht und das Kreisgericht nominirt werden, beschäftigen beide politische Parteien, doch ist die Rührigkeit auf demokratischer Seite bedeutend größer als auf Seiten der in tausend Stücke gegangenen republikanischen Maschinen. Auf demokratischer Seite entfalten naturgemäß die Anhänger Harrisons die größte Rührigkeit. Es heißt, daß sie den gegenwärtigen Superiorrichter Joseph H. Fitch, der im Vorjahr an Stelle des freiwillig vom Amt zurückgetretenen Superior-Richters W. M. McEwen erwählt wurde, John J. Coburn und voraussichtlich Joseph B. David unterstützen werden. Außerdem ist es nicht unmöglich, daß sie dem Hilfskorporationsanwalt Frank L. Childs ihre Unterstützung angedeihen lassen werden. Childs hat bisher zum Flügel Roger C. Sullivans gehört, dessen Einfluß er auch seine Ernennung zum Hilfskorporationsanwalt unter Mayor Busse zu verdanken hat, hat aber während der Kampagne Ansprachen zugunsten Harrisons gehalten.

Harrison ans Haus gefesselt.

Carter Harrison ist durch eine Erkältung an's Haus gefesselt, und die Muthmaßungen hinsichtlich der Vertheilung der fetten Posten im Rathhaus an die Getreuen machten daher weitere Fortschritte heute nicht. Der neu erwählte Bürgermeister war auch heute schweigsam und erklärte, daß er mit dem Entwurf von Plänen für sein Kabinet nicht vor nächster Woche beginnen werde.

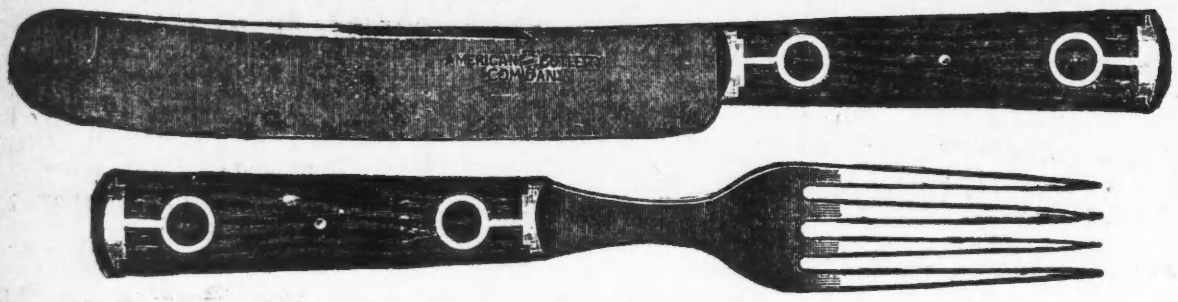
Erweiterung der 12. Straße.

Bürgermeister Busse hat heute die Ordinanz zur Erweiterung der 12. Straße unterzeichnet, und die Behörde für örtliche Verbesserungen wird vielleicht noch vor Abend ihr Gesuch im Superiorgericht um Ernennung der Kommission, welche die Arbeit und den den Grundbesitzern erwachsenden Schaden zu berechnen hat, einreichen. Der Sekretär der Behörde, Standish, ist von Amtswegen eines der drei Mitglieder der Kommission.

Messer und Gabel Frei!

Für nur 30 Umschläge

American Family Seife



Für 30 American Family Seife-Umschläge erhaltet Ihr ein Tischmesser und eine Gabel — von feinstem Stahl gemacht — Cocobolo-Griffe, verziert und abgefertigt mit handgeschweißten Metall-Enden. **Ihr könnt soviele Paar erhalten als Ihr Umschläge für habt. Keine Postbestellungen auf diese spezielle Prämie ausgeführt.**

64×70 Zoll, gesäumt, feinstes ausgesuchtestes Garn. — Schön und fein.

Sehr schöne Auswahl der neuesten Muster. — Garantirt dauerhaft zu sein.

Für 200 Umschläge

Damast-Tischtuch FREI

oder für 150 American Family Seife-Umschläge

6 Theelöffel oder 3 Eßlöffel Frei!

Eure Auswahl von sechs echten Wm. A. Rogers A-1 silberplattirten Theelöffel, Greenoble Muster, franz. grauer Finish — oder — drei Eßlöffel von derselben Qualität und Muster.

Diese Offerte erlischt am 30. April 1911

Umschlägen, die per Post geschickt werden, muß 10c in Stamps für jedes Set Löffel und 20c für jedes Tischtuch für Porto beiliegen.

Bringt Eure Umschläge nach irgend einem unserer Prämien-Läden.

JAMES S. KIRK & CO., 106 Ost Michigan Straße, nahe Rush / 1547 Milwaukee Avenue, nahe Robey **CHICAGO, ILL.**

ap6,20

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.
Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

(17. Fortsetzung.)

„Das wäre Ihnen widerlich, was? Na, warten Sie nur, das werden Sie sich schon abgewöhnen. Ich bin auch zweimal in Ohnmacht gefallen, als ich in's Spital kam. Das war vor vier Jahren — wie bin ich da verlacht worden!"

„Lernen Sie alle in den öffentlichen Spitälern?"

„Die meisten. — Ich habe gehört, daß Sie sofort hier angenommen wurden — Sie haben wohl Protektion?"

„Nein."

„Das ist merkwürdig. Aber vielleicht gehören Sie zu den Glückskindern."

„Dazu könnte ich mich wahrhaftig nicht rechnen."

„Na, wenn Sie nur dazuschauen, werden Sie zufrieden sein. Man muß hier freilich tüchtig arbeiten, aber es ist die beste Pflegerinnenschule in England."

Esther war todtmüde, als sie zu Bett ging, aber nicht unglücklich.

— — — — — — — — — — —

In einem Theil von China herrscht unter den Dorfbewohnern die Gepflogenheit, daß sie, wenn es ihnen unerklärlicherweise schlecht geht, ihren Götzen herausholen und ihn tüchtig durchprügeln — so geben sie ihm zu verstehen, daß er sich nicht gut geführt hat und sich in Zukunft bessern müsse. Auch im menschlichen Leben gibt es Zeiten, in denen wir unser Ich ähnlich behandeln. Wir holen es hervor, sehen es, wie es wahrhaftig ist, und geben ihm eine Pracht Prügel.

Nachdem unser Paladin Esthers Brief gelesen hatte, litt er bittere Qualen, aber er tadelte im Augenblick, ja sogar noch viele Stunden später, nicht den Götzen in seinem Innern, sondern die wetterwendische Esther. Auf die war er wüthend.

Am folgenden Morgen erwachte er in etwas gemäßigter Stimmung. Der Regen hatte aufgehört, der Wind nachgelassen, die Sonne schien hell. Er ließ sich den Kaffee unter dem Kastanienbaum serviren — da sah er Esthers Hut, der, vom Regen durchweicht, schmutzig, ganz aus der Form gegangen war. Er erinnerte sich, daß er ihn gestern hatte zertreten wollen, und siehe da! Die Elemente hatten die Zerstörung für ihn besorgt. Seufzend legte er den Hut, den er aufgehoben hatte, wieder hin.

Nach dem Frühstück stopfte er sich seine Pfeife. Dann kam Babette und legte noch einmal ihre Frage vor, ob Monsieur sie über den Winter behalten würde. Die Antwort lautete verneinend, er kündigte beiden Mädchen, weil er das Chalet verließ, um nicht wieder zurückzukehren. Er rauchte eine zweite Pfeife. Babette hatte ihn ganz aus der mühsam errungenen Fassung gebracht. Er erinnerte sich an das Gespräch, das er eben ihretwegen mit Esther hatte. Wäre es möglich, daß sie damals aus seiner Antwort geschlossen hatte, er wolle sie den ganzen Winter über allein im Chalet lassen? Himmel! Das war's! Sie hatte seine Beweggründe mißverstanden! Mangel an Vertrauen also. Das arme Kind liebte ihn, er hatte es in ihren braunen Augen gelesen — aber sie hatte kein Vertrauen zu ihm.

Großmüthig schob er sich die Schuld zu. Jawohl, er war ein Egoist gewesen. Er zog seinen Götzen hervor und prügelte ihn durch — nicht zu grausam, sondern etwa wie eine Mutter ihr Kind, dessen Gedankenlosigkeit großes Unheil hätte anrichten können. Er mit seiner Erfahrung hätte freilich die Verwirrung voraussehen können, aber in den Frauenzimmern kannte sich ja eigentlich kein Mensch aus.

Er rauchte eine dritte Pfeife und begann sich behaglicher zu fühlen. Die Sonne stieg empor und erwärmte die vom Nachtregen kalte Luft. In den Weiden am Fluß beriethen die Buchfinken und Meisen und Zaunkönige über ihre bevorstehende Reise nach dem Süden. Sie wußten, daß der Winter im Anzug war! Was ein gescheiter Mensch alles von Vögeln und Vierfüßlern lernen kann. Der „Winter" hatte sein braunes Vögelchen in Angst versetzt — nun, sie wollten zusammen nach dem Süden ziehen.

Er rauchte eine vierte Pfeife und war davon überzeugt, daß sich alles zum Guten wenden würde. Wenn er ihr erst alles aufgeklärt hatte, dann sah sie ihn sicher, wie ihn andere sahen: Lord Camber, seine Mutter, wie er in Wahrheit beschaffen war.

Er wußte, daß sie zu Miranda Jagg geflohen war. Denn er erinnerte sich, daß sie dort einen Koffer stehen hatte, der mit Kleidern vollgepfropft war. Da sie sich nur eine Handtasche und etwas Geld mitgenommen hatte, da sie ihm ferner in ihrem Briefe ihren Entschluß mitgetheilt hatte, daß sie die Absicht habe, sich wieder ihr Brot zu verdienen, so war es klar, daß sie zu Miranda gegangen war — was hätte sie auch ohne anständige Kleidung angefangen?

Zwei Tage später stieg er die Treppe zu Mirandas Wohnung hinan. Sie unterrichtete gerade ihre Eliteschülerinnen, so hatte sie gebundene Hände. Eigentlich hatte sie die Absicht, eine ganz andere Rolle zu spielen, als die ihr Esther zugedacht. Sie sagte sich, daß Esther eine kleine Närrin und Harry ein entzückender junger Mann sei, der sicherlich einmal Viscount Camber werden würde, und der sich wie ein vollkommener Gentleman benommen hatte. Die Zwillinge standen dieser Rangerhöhung zwar im Wege, aber Miranda vermochte sogar die Mauer zu überspringen und mit ihrem Blick zu durchdringen. Esther Vicomtesse Camber — es flimmerte ihr vor den Augen.

„Verzeihen Sie, Miß Jagg," sagte Harry mit einem Blick auf die Schülerinnen; „ich will jetzt nicht stören, aber wann könnte ich Sie allein sprechen?"

„Heute, um zwei," antwortete Miranda.

„Um zwei. Danke bestens. Haben Sie vielleicht in der letzten Zeit Jemanden gesehen?" fragte er leise.

Mit einer bejahenden Antwort hätte sie ihre Freundin verrathen; sie lächelte also und fragte Harry: „Wie kommen Sie darauf, daß ich sie hätte sehen können? Haben Sie sie denn gesehen?"

„Ich werde Ihnen alles um zwei Uhr sagen, Miß Jagg."

Als die Thür sich hinter ihm geschlossen hatte, riefen drei schrille weibliche Stimmen: „Wer ist das, Miß Jagg?"

„Das, meine lieben Kinder, ist ein reizender junger Mensch, der eines Tages ein Peer und ein Millionär obendrein sein kann. Aber ihr Närrchen braucht nicht etwa von ihm zu träumen, denn er interessirt sich bereits für ein entzückendes junges Mädchen, ist also nicht mehr zu haben."

„Ich weiß, für wen", sagte eine der jungen Damen, die sich bemühte, den Weg aus der Operette in das Schauspiel zu finden.

„Sag', Topsy, wer ist's?"

Miß Topsy Touraine antwortete prompt: „Alice Godolphin."

„Nein!"

„Ganz gewiß. Ich hab' sie beide — es sind noch nicht acht Tage her — zusammen im Savoy soupiren gesehen. Man sieht sie überhaupt öfter zusammen. Er ist der Neffe von Lord Camber, nicht wahr, Miß Jagg? Und Alice Godolphin hält ungeheure Stücke auf ihn."

„An die Arbeit!" sagte Miranda verdrießlich.

Die Eliteklasse konnte es heute ihrer Meisterin nicht recht machen. Miranda gebärdete sich — so behauptete Topsy — wie ein wildes Thier. Besonders auf Topsy schien sie es abgesehen zu haben, der sie es gerade heraus sagte, daß ihresgleichen nicht einmal in einem Einakter zu gebrauchen sei. Miranda war wüthend, weil die arme Topsy den Paladin mit der Tänzerin zusammen gesehen hatte.

Punkt zwei Uhr fand sich Harry Rye ein, den Miranda mit größter Artigkeit empfing. Nachdem die Begrüßung vorüber war, ergriff Harry das Wort.

„Nach Ihrer Bemerkung heute Vormittag, Miß Jagg, muß ich also schließen, daß Esther nicht bei Ihnen gewesen ist."

Als Miranda schwieg, fuhr er fort: „Ich habe sie nämlich gefunden, Miß Jagg."

„Sie haben sie gefunden?"

Mirandas vollendete Kunst offenbarte sich in dieser Frage, die Ueberraschung, Bewunderung, Entzücken verrieth.

„Jawohl, ich habe sie gefunden."

Er erzählte seine Geschichte, und Miranda, eine Zigarette im Munde, lauschte aufmerksam.

„Meiner Ansicht nach", erklärte Harry, „ist sie nur deshalb entflohen, weil sie dachte, daß ich keine ehrlichen Absichten hätte. Sie verstehen, Miß Jagg."

„Vollkommen, Mr. Rye."

„Darf ich hinzufügen, Miß Jagg, daß ich — daß ich ganz unfähig wäre, anders zu handeln?"

„Sie sind ein Gentleman, Mr. Rye."

„Sie beschämen mich, Miß Jagg, wenn Sie...."

„Ich habe noch nie einen Mann kennen gelernt, der Ihnen gleichkäme."

„Bitte, bitte! Ich bin Esther immer treu geblieben, Miß Jagg."

Das war's, was Miranda hören wollte.

„Aber es ist doch nicht gut, anzunehmen", flötete sie, „daß Sie nicht einmal einen und den anderen unschuldigen Flirt mit einem jungen Mädchen oder einer verheiratheten Frau hatten, Mr. Rye...."

„Nein, Miß Jagg."

„Oder mit einer bestrickenden Kollegin von mir, eh, Mr. Rye?"

„Niemals!"

Sollte er Alice Godolphin vergessen haben? Das war sehr unwahrscheinlich. Log er? Das konnte sie absolut nicht glauben. Miranda drohte ihm mit dem erhobenen Zeigefinger.

„Gehen Sie, gehen Sie, Mr. Rye, nicht ein einziges Mal....?"

„Für mich hat immer nur Esther existirt, Miß Jagg."

„Dann hätten Sie Joseph heißen sollen", sagte Miranda; in Wahrheit schwebte ihr ein anderer Name — Ananias — auf der Zunge, aber sie behielt ihn für sich.

„Sie scherzen gern, Miß Jagg."

„Das kann ich nicht leugnen."

„Sie haben mir einmal gesagt, daß Esther einen Koffer bei Ihnen stehen habe."

„Er steht noch da."

„Sie muß doch einmal kommen, um ihn zu holen."

„Er steht schon zwei Jahre bei mir."

„Wo kann sie sein?"

„Wahrscheinlich in London."

„Ich werde mich an den Detektive wenden, der sie schon einmal gefunden hat."

„Das ist keine schlechte Idee."

Harry Rye erhob sich, um Abschied zu nehmen. Auf der Schwelle wendete er sich noch einmal um und umfaßte mit einem Blick die schäbige Einrichtung des Zimmers, die schäbig gekleidete Frau in dem schäbigen Lehnsessel.

„Wenn Sie mir gestatten, Ihnen die fünf Pfund zu bezahlen, Miß Jagg, die Sie Esther geliehen haben, so würden Sie mir damit einen großen Gefallen erweisen."

Miranda stand auf, die Unentschlossenheit zitterte auf ihren Lippen. Das freundliche Wort Harrys war ihr zu Herzen gegangen.

„Ich kann Ihr freundliches Anerbieten leider nicht annehmen, lieber Mr. Rye, aber es ist sehr liebenswürdig von Ihnen und — und...."

„Jawohl?"

„Ich hoffe, daß es Ihnen gelingen wird, Esther zu finden. Was in meinen schwachen Kräften steht, will ich gern thun, um Ihnen beizustehen. Wenn ich etwas in Erfahrung bringen sollte...."

„Dann lassen Sie mich's wissen. Danke, Adieu, Miß Jagg."

Als er fort war, kritzelte Miranda rasch ein Billett an Esther:

„H. war hier. Er hat nichts aus mir herausbekommen. Aber ich muß Sie so bald als möglich sprechen. Erbitten, borgen oder stehlen Sie eine Stunde.

Stets Ihre Miranda."

Am folgenden Tag kam Esther für eine halbe Stunde. Sie trug ihr Pflegerinnenkostüm und sah entzückend darin aus, aber so hübsch wie Alice Godolphin, dachte sich Miranda im Stillen, war sie doch nicht.

„Liebe Esther, er hat ehrliche Absichten, das hat er mir wörtlich gesagt. Er fügte hinzu, er wäre gar nicht imstande, anders zu handeln."

„Sie sagen das in einem Ton, Miranda, als zweifelten Sie daran."

„Mein liebes Kind, Männer sind Männer. Es geht ihnen genau so wie uns, es ist immer nur eine Frage der Versuchung. Ihr Harry ist ein wundervoller Mensch, aber nehmen Sie an, daß auch er nur ein Mensch ist. Das, was wir vor Allem im Auge behalten müssen, ist, daß er Sie heirathen will, Esther."

(Fortsetzung folgt.)

— Verschnappt. — Hausfrau: „Der Diener wollte Ihnen wohl eben einen Kuß rauben, Bertha?" — Stubenmädchen (empört): „Ja, der unverschämte Mensch thut manchmal, als ob er der gnädige Herr selbst wäre!"

Meine Hühneraugen schmerzen nicht im geringsten

Müde, leidende, geschwollene, riechende, schweißige Füße, Hühneraugen, Leichdorn-Schwielen heilt Tiz sofort.

Sagt Euren Hühneraugen Adieu das erste Mal daß Ihr Tiz benutzt. Ihr werdet nicht mehr wissen, daß Ihr Hühneraugen, Leichdorne, Schwielen, oder schweißige, müde, geschwollene, schmerzende Füße hattet. Es ist wunderbar, wie vollständig die Schmerzen verschwinden. Reibt das Hühnerauge, schlagt es mit Eurer Faust, wenn Ihr wünscht — keine Schmerzen nach dem Gebrauch von Tiz, genau so als hättet Ihr niemals einen Fehler an Euren Füßen gehabt. Klingt das nicht gut? Dann leset dieses.

„Die Hühneraugen an beiden meiner Zehen waren so groß wie die Täfelchen, die Sie zur Heilung herstellen. Heute befindet sich kein Zeichen von Hühneraugen an beiden Füßen, und keine Wundheit. Es ist eine moderne Gottesgabe." — Sam. A. Hoover, Progreß, N. C.

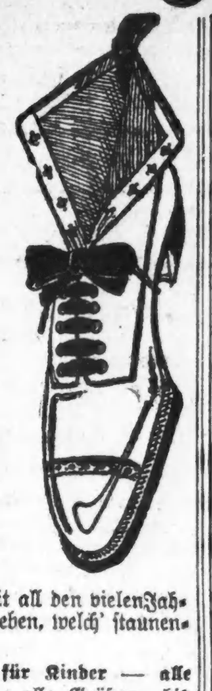
Gebraucht Tiz, es ist ganz anders als irgend etwas für diesen Zweck hergestellt, wovon Ihr je gehört habt. Es ist das einzige je hergestellte Fußmittel, das direkt auf das Uebel wirkt, indem es alle giftigen Stoffe auszieht, welche wunde Füße verursachen. Pulver und andere Mittel verstopfen nur die Poren. Tiz reinigt dieselben und hält sie sauber. Es wirkt sofort. Ihr fühlt besser nach der ersten Anwendung. Gebraucht es für eine Woche, und Ihr werdet vergessen jemals wunde Füße gehabt zu haben. Es gibt nichts auf Erden, das sich damit vergleichen ließe.

Tiz ist zum Verkauf bei allen Apothekern, 25 Cents per Schachtel, oder, wenn Ihr es wünscht, direkt von Walter Luther Dodge & Co., Chicago, Jll.

Der größte je dagewesene Schuh-Verkauf!

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET



Wir kauften den ganzen Rest des Schuh-Lagers

von den wohlbekannten

W. D. Wells & Co., Wholesale

Tausende Paar von Schuhen blieben übrig, und wir waren gezwungen, die ganze Partie zu übernehmen, wenn wir sie zu unserem eigenen Preise kaufen wollten. **W. D. Wells & Co. betrieben** seit vielen Jahren ein riesiges Wholesale-Schuhgeschäft an Fifth Avenue und Monroe Straße, und wie nicht anders zu erwarten war, verbreitete sich die Kunde von der Aufgabe ihres Geschäftes mit Blitzesschnelligkeit. Dies ist in der That einer der riesigsten Schuhverkäufe und Schuh-Bargains seit all den vielen Jahren unseres Bestehens. Nachstehend sind nur fünf Partien angeführt, welche Euch kaum eine Idee geben, welch' staunenerregende Herabsetzungen diese Schuh-Preise darstellen.

Patent Colt und Vici Kid-Schuhe und Orfords für Damen — von solidem Leder — 1.50- und 1.75-Werthe.. **1.00**

Haus-Slippers für Damen — in Juliet-Facons — $1.50 werth; für.......... **89c**

Schuhe für Knaben und Mädchen, ganz solides Leder — 1.50- und 1.75 Werthe, für........... **95c**

Schuhe für Kinder — alle Sorten; alle Größen bis 8; $1.00 werth, für........... **49c**

Ihr werdet Euch wundern, wie billig wir diese Waaren verkaufen

10c 36zöll. schlichte Kleider-Percales; alle Farben, die Yard.... **4¾c**

10c farbiger Baby-Flanell, — Fabrikreſter — die Yard......... **5c**

19c fancy und schlichte Poplins, Rester, in Odds u. Ends, die Yard.... **8½c**

8c bedreuckte Lawns — Fabrik-Seconds — die Yard........ **4c**

7c American Prints, Fabrik-Rester, alle Farben, die Yard.... **4¾c**

8c 36zöll. L. L. un-gebleichter Muslin, Fabrikrester, Yard.... **5¼c**

8c ⅞ gebleichter Mus-lin, volle Stücke — die Yard für........... **5c**

8c gebleichte Huck-Handtücher, — mit rothem Vorder das Stück.... **5½c**

19c ¾ fancy Tisch-Oeltuch, Seconds, — die Yard für....... **12½c**

29c 58zöll. mercer-ized weißes Tafel-Damast, die Yard..... **19c**

Konfirmationsanzüge für Knaben, 3.75

Auswahl von unseren 5.00-Anzügen, doppelknöpfig, — von reinwollenem Serge gemacht, mit Knickerbocker-Hosen — Größen von 8 bis 17 — speziell für...... **3.75**

Taschentücher, Stickereien, etc.

300 Dutzend farbige Män-ner-Taschentücher, 5c werth, Stück..... **3c**

3750 Yds. Stickerei-Edg-ing und Einsatz, Fabrikrester, von 6 bis 10 Yds., 10c werth, die Yard........... **5c**

18zöll. Stickerei Flouncing u. Korset Schützer-Stickerei, 25c werth, — die Yard........ **15c**

200 Stücke deutsche Tor-chon Spitzen und Einsätze, 5c werth, die Yard zu nur............ **3c**

Hübsche Turban Hüte für Damen, 3.48

Feine handgemachte Turbans für Damen, sowohl bei Gesellschaften wie auf der Straße zu tragen, — ausgezeichnete $5.00-Werthe, — für........... **3.48**

Unterzeug

Derby gerippte Unter-hemden und -Hosen, mittelschwer,, Ecru und rosa, 50c werth — für........... **39c**

Unterhemden und -Hosen für Knaben, Größen 24 bis 34, bis zu 39c werth, für **19c**

Gardinen

Fabrik-Rester von Spitzen-Gardinen Ecken, Seconds leichte Fehler, cream, weiß und Arab, 1½ bis 2½ Yards lang — für............ **12½c**

Feine Partie weißer Nottingham Spitzen-Gardinen, großes Sortiment von hübschen Mustern, 3 Yard lang, Werthe bis $3, das Paar.. **1.69**

Strümpfe

Schwarze gerippte baumwoll nahtlose Strümpfe für Kinder, mit doppeltem Fersen, Zehen und Knieen, Größer 6 bis 9½ — 15c werth, für..... **10c**

Schwarze baumwoll. naht-lose Damen-Strümpfe — einfach geripptes Obertheil mit doppelten Fersen und Zehen...... **10c**

Sacques, Waists

Lawn Dressing Sacques für Damen — „self trimmed, — für.......... **25c**

Weiße Lawn Shirt Waists für Damen — mit bestickten Fronts, kurze Aermel, für....... **75c**

Droguen

Rezepte nur mit den besten und feinsten Medizinen zu den niedrigsten Preisen hergestellt.

$1.00 Penwick Pure Malt Whiskey oder Laubers Blutreinigungsmittel zu............ **59c**

25c Lemke's Thee od. Cascarets, zu............ **15c**

25c Tonsalitis für wunden Hals oder Bell's Pine Tar für Husten — zu............ **15c**

25c 100 Cathartic Pills oder Instant Headache Powders...... **14c**

Groceries und Liköre

„Meadow Hill" Butter — die beste im Markt — per Pfund....... **25c**

Frisch geräuch. Trout, Pfd...... **11½c**

Frisch gebackene Ginger-Snaps — per Pfund............... **5c**

Große Santa Clara Zwet-schen, werth 14c, 2 Pfund für........ **23c**

Fancy Sultana kernlose lose Rosinen — 3 Pfund........... **25c**

New „Cooks" Ote, seht die Demonstration, — Probe frei servirt, 3 Packete für 27c — das Packet zu.............. **10c**

10-Pfund-Sack bestes Tischsalz für......... **6c**

Mason Style Quart Jar assortirte süße oder saure Pickles, regulär 20c, per Jar....... **15c**

Pillsbury od. Gold Medal Mehl — ½ Bbl. $2.85; ¼ Brl. zu 1.45; ⅛ Brl. Sack zu **73c**

Bester granulirter Zucker, mit Grocery-Bestellung v. $1.00 oder mehr (Mehl und Seife nicht eingeschlossen), — 10 Pfund für......... **45c**

10 Pfund Sack Familien-Patentmehl — speziell zu.......... **29c**

Frei 1 Stück Palmolive Seife mit 6 Stücken Galvanic Seife für................. **25c**

Agar's berühmte Bratwurst, Pfd.... **8½c**

Kirk's American Family Seife mit 50c Kaffee- od. Thee-Ankauf — 10 Stücke für...... **35c**

Fancy Early June Erbsen — regulär 10c die Büchse, 3 Büchs. f...... **25c**

Wrigley Scourine, 4 Stücke für........ **10c**

Globe Whiskey oder Cali-fornia Grape Brandy — regulär $3.00 — Gallone.......... **1.82**

Rye Whiskey — volle Quartflaschen, regulär $1, Flasche... **52c**

Extra feiner Dop-pelkümmel, Flasche.. **47c**

Tafelbier — per Kiste von 2 Dutzd. Flaschen zu.............. **65c**

Notions

Perlmutterknöpfe — alle Größen, per Dutzend..... **1c**

Hump Haken und Oesen, 2 Dutzd. auf einer Karte, zu............. **1c**

Sperm Maschinen-Oel, — per Flasche.......... **2c**

Schwarze Strumpf-halter für Kinder, 3 Größen, Paar........ **3½c**

Strümpfe-Stopfer, natürl Holz-Finish, zu...... **3c**

2 in 1 Schuhwichse, 10c-Größe zu............. **6c**

4-Strap Pad Sup-porters für Damen zu.... **14c**

Schuhschnüre — drei Größen — Dutzend...... **3½c**

DR. BLOOMENTHAL, Zahnarzt bei WIEBOLDT'S

Achtet auf die vielen Kunden. Seht, wie zufrieden sie aussehen. Die Zahnärzte, alle Graduirte, thun Euch nicht weh, nein, nicht im Geringsten. Und auch die Preise werden Euch befriedigen. **Porzellankronen, $2.95, $3.95, $4.95. — Platten mit doppelter Saugstelle, $4.95, $6.95, $9.95. — Gold-Einlagen,** 5, $2.45, $3.45. — **Silberfüllungen, 95c. — Goldfüllungen $1.45.** — Zähne der Patienten kostenfrei gereinigt, Ausziehen frei für Patienten. Wir bereiten Euch keine Schmerzen. **Dr. Bloomenthal u. Assistent, Zahnarzt b. Wieboldts.**

THE HUB

Henry C. Lytton & Sons

4th Floor

Freitag ist Kinder-Tag

$3.75 für reinwollene blaue Knaben Serge-Anzüge, 6—17 Jahre, doppelbrüstig, voll geschnittene Knickerbockers, gefüttert od. halbgefüttert, mit Seide genäht, garantirt echtfarbig, reißen nicht an den Nähten, $5.00 Qualität.

$3.95 für reinwoll. Knickerbocker-Anzüge f. Knaben, 6—17 Jahre, doppelbrüstige Facons, mit 2 Paar voll zugeschnittenen Knickerbockers, Leinengefütt., auch angebrochene Partien von Norfolk und doppelbrüstigen Facons in mittlerem u. schwerem Gewicht — für zeitigen Frühjahrgebrauch passend, $5 und $6 Qualitäten.

$2.75 für fancy Knickerbocker Anzüge für Knaben; 6—17 Jahre, helle und dunkel gemischte Cassimeres u. Cheviots — doppelbrüstige und Norfolk Facons, jedes Kleidungsstück voll geschnitten und gut geschneidert, $4 werth.

50c für gebügelte Knaben-Blousen, 6—17 Jahre — feiner Percale und Madras, plaited oder einfacher Busen, Passe oder Kragen befestigt, angebroch. Partien die bis $1.00 kosteten.

$2.75 für Kinder-Anzüge und Reefers, 2—10 Jahre; Anzüge in Sailor und Russian Facons, reinwoll. Serges und fancy Stoffe; Reefers in Tan und rothen Coverts, schwarz und weiß karrirt und fancy Wolle, $4.00-Qualitäten.

$1.00 für reinwoll. Jersey Sweaters und Jackets für Knaben, 24—34zöll. Größen, hohe gerollte Kragen-Sweaters oder „V" Hals-Jackets,, grau, Navy oder Maroon, $1.50 u. $2 Qualitäten.

25c für Knaben-Unterzeug, 20 bis 34zöll. Größen, zwei Stücke und Union Suits, gut gemachte Balbriggan u. porous gestrickte Garments, reg. 50c Qual.

$1.00 für neue Frühjahrs-Telescope Knaben-Hüte — Größen 6⅜—7¼, 6 verschiedene Blocks zur Auswahl, schwarz, Tan, braun, grau und Silber, flacher Set oder gerollter Rand 1.50 Qual.

25c für Knaben-Golfkappen — 6⅜—7¼, reinwoll. fancy Worsteds und Cassimeres, seidegefüttert, helle u. dunkle Muster, reg. 50c und 75c Qualitäten.

$1.00 für Knabenschuhe, in Tans, Patents und einfachem Leder, — zum Knöpfen u. Schnüren, reg. $1.50—$2.50. (Basement.)

Leset die „Sonntagpost"

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Der Mexikotrubel.

El Paso, Tex., 6. April. Die, in den letzten Tagen geführten Friedensverhandlungen, an denen die Maderos betheiligt waren, sind allem Anschein nach völlig zum Halt gekommen, nachdem 24 Stunden fast unaufhörlich zwischen hier und Chihuahua und der Stadt Mexiko hin und her telegraphirt worden war.

Man erwartet, daß die Unterhändler der Rebellen heute Abend oder morgen nach San Antonio zurückkehren.

Sind gegen Reziprozität.

St. Paul, 6. April. Die Farmer Norddakotas und anderer nordwestlicher Grenzstaaten beschlossen in einer, hier abgehaltenen Versammlung, darauf zu bestehen, daß sie vor dem Komite für Mittel und Wege vernommen werden, ehe der Kongreß zu der Gegenseitigkeitsgesetzgebung Stellung nimmt. Die Delegaten der Anti-Reziprozitätskonvention wollen in Begleitung von Vertretern sämmtlicher Counties in der Bundeshauptstadt vorstellig werden, nachdem durch eine Anzahl, zu diesem Zwecke eingesetzter Spezialkomites das nöthige Material gesammelt ist.

Ausland.

Winter- nach Sommerwetter.

Die Schneestürme in Deutschland u. s. w. — Ende des Metzer Krawallprozesses. — Direktes Wahlrecht in Hessen. — Duellant verurtheilt. — Kämpfe zwischen Polizei und Zigeunern.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 6. April. Ein so plötzlicher Witterungswechsel wie in diesen Tagen, ist in Deutschland seit langen Jahren nicht vorgekommen. Anfangs der Woche herrschte fast überall Sommerwetter. Jetzt hausen Schneestürme. In der Reichshauptstadt selbst ist es bitter kalt und liegt fußhoher Schnee. Gleiches wird aus München, dem Rheinland, dem Harz, aus Thüringen und von den Alpengegenden gemeldet.

An der Ostseeküste hat das Unwetter besonders schlimm gewüthet. Der Schiffahrt ist schwerer Schaden zugefügt worden. Man erwartet zahlreiche Hiobsposten von Katastrophen zur See.

Der Prozeß gegen Mitglieder der verflossenen deutschfeindlichen Vereinigung „Lorraine Sportive" in Metz hat sein Ende erreicht. 10 Angeklagte, welche sich an den Tumulten zu Anfang Januar betheiligt hatten, sind schuldig befunden worden. Sie wurden theils zu Gefängnißstrafen bis zu sechs Monaten verurtheilt, theils kamen sie mit geringen Geldstrafen davon.

Dem Ausgang des Prozesses war in Metz mit größter Spannung entgegengesehen worden. An jedem Verhandlungstage war der Gerichtssaal bis zur Fassungsmöglichkeit besetzt gewesen.

Vom Kriegsgericht ist der Anwalt Borchardt, welcher Reserveoffizier ist, wegen des, in der ersten Februar-Hälfte ausgefochtenen Pistolenduells mit dem jungen Thyssen zu vier Monaten Festung verurtheilt worden. Die Zweikampfsaffäre ist seinerzeit sehr lebhaft besprochen worden. Die Gläubiger des jungen Thyssen hatten damals die Polizei auf die Beine gebracht, um das Duell zu verhindern, und der Sprößling des millionenreichen Besitzers der Thyssenwerke war zu seinem eigenen Schutz in Haft genommen worden. Nachdem jedoch ein paar Tage vergangen waren, hatten sich Wege gefunden, der Polizei ein Schnippchen zu schlagen. Der Zweikampf ging in der weiteren Umgebung Berlins vor sich, und es fand dreimaliger Kugelwechsel ohneErgebniß statt. Die Ursache zu dem Duell war eine Ohrfeige, die Thyssen von seinem ehemaligen Sachwalter Borchardt an der Tafel in einem Hotel erhalten hatte.

Laut Meldung aus Darmstadt hat die Ständekammer endlich das Wahlreformgesetz angenommen, welches seit Jahren auf dem hessischen Wunschzettel gewesen ist. Es wird dadurch das direkte Wahlrecht eingeführt. Pluralstimmen sind für Wähler vorgesehen, welche das 50. Lebensjahr überschritten haben.

Die reichsländische Verfassungsvorlage erscheint wiederum auf das äußerste gefährdet. Das Zentrum macht energisch Front gegen die Eintheilung der Wahlkreise, wie sie in der Regierungsvorlage festgesetzt worden ist. Mitglieder der Zentrumsfraktion nennen jene Eintheilung die schlimmste liberale Wahlgeometrie, die sich denken lasse.

In Frankfurt a. M. ist ein schwerer Konflikt zwischen Zigeunern und der Polizei vorgekommen. Der Schauplatz des Kampfes, welcher einen verhängnißvollen Ausgang nahm, war die Altstadt. Zwei Zigeuner und ein Schutzmann sind schwer verwundet worden. Mehrere der Kombattanten haben leichte Verletzungen davongetragen. Nicht weniger, als 30 Verhaftungen sind vorgenommen worden.

Eine sinnige Huldigung hat Graf Zeppelin dem württembergischen Königspaar zugedacht, welches am Samstag die Feier der silbernen Hochzeit begeht. Der Graf wird mit seinem neuen Luftschiff „Deutschland", welches zu Ende März, wie gemeldet, die erste Probefahrt erfolgreich bestanden, morgen von Friedrichshafen nach Stuttgart kommen und das königlicheSchloß überfliegen.

— Die Londoner Schiffbauerfirma Armstrong, Whitworth & Co. erhielt den Kontrakt für die Kriegsschiffe der neuen türkischen Flotte.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Feuer in der Flaschenfüllabtheilung der Hamm'schen Brauerei zu St. Paul. Etwa $100,000 Schaden.

— Tornado zerstörte zu Ware, Illinois (bei Anna) das Schulhaus, den Bahnhof und mehrere andere Gebäude.

— Beide Häuser der Alabama'er Legislatur nahmen die Vorlage an, welche die Staatsprohibition durch County - Lokaloption ersetzt.

— Der Sieg der „Nassen" bei der Wahl in Colorado Springs, Kolo., war dem Frauenvotum und der Rücksicht auf den Touristenverkehr zu verdanken.

— Der, angeblich in Philadelphia geraubte, 12jährige Bernard Rogers wurde in Atlantic City aufgestöbert; er hatte blos eine „Vergnügungsreise" gemacht.

— Bei St. Charles, Mo., kenterte ein Gasolinboot auf dem Missouri, und 3 Entenjäger sind wahrscheinlich ertrunken. Ein Hund, der im Boote war, schwamm an's Land.

— Gestorben ist Charles Frederic Moberly Bell, der Obergeschäftsleiter der Londoner „Times" in den letzten 20 Jahren. (Geboren in Egypten, von englischen Eltern, vor 64 Jahren.)

— $100,000-Feuer in Cincinnati zerstörte die Remisen der Cincinnati-, Georgetown- & Portsmouth-Straßenbahn und bedrohte zeitweilig einen großen Wohndistrikt der Ostseite.

— Der jüngste Sturm suchte auch Alabama allgemein heim. Verschiedene Personen wurden getödtet, und eine Anzahl verletzt. Viele Baulichkeiten zerstört, zu Leesburg allein 25 Häuser.

— Wahrscheinlich in einem Anfall von Geistesstörung, erdrosselte Mrs. Florence Brierly Blanchard zuWhitinsville, Mass., Gattin eines Beamten der „Whitins Machine Works", ihren Säugling und sich selbst.

— Aus Sioux City, Ja., wird gemeldet: Gustav F. Benson, eine bekannte Persönlichkeit in Kreisen der Oddfellows, kam am Ufer des Missouri durch Versinken im Triebsand um, vor den Augen zweier Gefährten!

— Im Staate Idaho fanden ebenfalls Munizipalwahlen statt. Zu Boise, und mit knapper Noth auch zu Payton, siegten die Republikaner, zu Pocatello die Demokraten. Zu Renburg drang das „Bürgerticket" durch.

— Aus einem Sicherheitsgewölbe in Kansas City, Mo., verschwanden aus dem Fach der Wittwe von Simeon B. Armour, von der „Armour Packing Co.", etwa $100,000 in Obligationen. Die Frau erlangte aber den größten Theil derPapiere wieder, nachdem dieselben bei einem Makler versilbert worden waren.

— Zu Argentine bei Little Rock, Ark., erschoß E. A. Pipkin den früheren Polizisten Chas. Brown. Der Vorfall steht mit der, ganz kurz vorhergegangenen Tödtung des Konstablers Lindsay durch den Polizisten Scott in Verbindung.

—Einestheils heißt es, die auskunftliche Konferenz zwischen dem mex. Minister des Aeußern, de la Barra, und Dr. Vasquez Gomez, Vertrauensmann der Rebellen in Washington (vor 10 Tagen) habe Früchte getragen. Andererseits verlautet aus Chihuahua, Madero habe alle Friedensanerbietungen zurückgewiesen, und die Rebellen seien wieder bedeutend verstärkt.

— Der Direktor des Ohioer Staatszuchthauses in Columbus, wird die Begnadigungsbehörde ersuchen, mit einem Schlag 500 Häftlinge — ein Drittel der Gesammtzahl — auf Ehrenwort zu entlassen, da die erzwungene Unthätigkeit, infolge Widerrufung des Kontraktarbeitsgesetzes ohne einen Ersatz dafür, einen schlimmen Einfluß auf den körperlichen und geistigen Zustand der Gefangenen übt.

— Etwa 75,000 Personen nahmen gestern in New York an der Trauerkundgebung für die Opfer der jüngsten Brandkatastrophe theil. Man hatte mindestens 200,000 erwartet, aber der strömende Regen hielt die Meisten zurück. Am Washington Square brachen Tausende in lautes Weinen aus, und Viele knieten im Straßenschmutz zum Gebet nieder. Auf dem Evergreen-Friedhof wurden 8 nichtidentifizirte Leichen bestattet.

Ausland.

— Andrew Carnegie hat auch $230,000 für einen „Heldenfonds" in Schweden gestiftet.

— Die Pariser wurden gestern durch einen starken Schneesturm überrascht. Bedeutender Schaden an Gemüse, Obst und Blumen in ganz Frankreich.

— Mit einer Kugelwunde im Magen, fand man in Winnipeg, Manitoba, die Leiche von Toy Chang, einem der hervorragendsten chinesischen Kaufleute daselbst.

— Beharrlich wird, trotz aller Ableugnungen, behauptet, daß sowohl Montenegro, wie auch Bulgarien, heimlich die albanischen Rebellen gegen die Türken unterstützen!

— Eine Feuersbrunst in Kadikoi, einer Vorstadt vonKonstantinopel, zerstörte etwa 100 Häuser und Läden und verursachte einen Gesammtschaden von einer halben Million Dollars.

— Der Präsident Estrade von Nikaragua und sein Kabinet haben sich einfach geweigert, die, jüngst entworfene Verfassung anzuerkennen, und das Parlament ist vom Kabinet aufgelöst worden!

— Unter Anklage des Hochverraths wurde in Paris ein Beamter des französischen Auswärtigen Amtes, Namens Rouet, ein englisch - egyptischer Journolist Namens Maimon und dessen Sekretär Palliez verhaftet. Es handelt sich um die Entwendung von Dokumenten die sich meistens auf die Bagdabahn beziehen sollen.

Die Schönheit von festem Fleisch

Liegt in der Macht von reichem Blut, es rein und klar zu erhalten.

Stuarts Calcium Wafers frei.

Das Geheimniß von festem, starkem, geschmeidigem Fleisch liegt in gutem, reichem, stetigem Blutumlauf. Wenn sich hohle Wangen einstellen, und versteckte Flecken die Augen aussehen machen als eingebrannte Löcher in einer Decke, so ist das Blut krank und schlecht.

Die Folgen von unreinem und reinem Blut sind sofort in diesen Gesichtern sichtbar.

Unreinigkeiten füllen es mit Gift, das Fleisch beherbergt diese Gifte und die Lungen vermögen sie nicht auszustoßen, wie sie sollten.

Es braucht einen Reiniger. Stuart's Calcium Wafers geben dem Blut durch dieselben Kanäle, als die Nahrung, alle Kraft und Anregung, die nöthig ist, die Unreinigkeiten zu entfernen und reiche Blutkügelchen zu erzeugen, die den Körper nähren oder seine Feinde bekämpfen.

Es gab eine Zeit, als schlechte Blutreiniger gebraucht werden mußten, wie Kräuter und Wurzeln, pulverisirte Mineralien etc., aber dank der späteren Entdeckungen gibt die Stuart-Methode dem Körper die volle reiche Kraft von Calcium Sulphide, dem großartigsten Blutreinigungsmittel, das der Wissenschaft bekannt ist.

Diese kleinen kräftigen Wafers werden von einem der berühmtesten, erfahrensten Apotheker - Chemiker in der Welt hergestellt, und soweit wie Wissenschaft in Betracht kommt, sind keine Kosten gescheut worden, sie tadellos zu machen.

Sie enthalten Quassia, Golden Seal und Eucalyptus, jedes eines der mächtigsten Hilfsmittel für das Blut des Menschen.

Tausende von Leuten gebrauchen diese Wafers mit religiösem Eifer, und ihre Zeugnisse sind eine nie versiegende Quelle von Interesse für Jeden, der sie liest.

Von Melancholie behaftet ist jede leidende Frau, aber sie sollte mit dieser Kenntniß ausgerüstet sein und sich dazu entschließen, sofort mit Stuart's Calcium Wafers einen Versuch zu machen. Jeder Apotheker hält sie. Preis 50c, oder schreibt uns Euren Namen und wir senden Euch ein Probe-Paket portofrei. Adressire: F. A. Stuart Co., 175 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Lokalbericht.

Capital Investment Co.

Die Inhaber und Angestellte des Mißbrauchs der Post zum Betrug angeklagt.

Sidmond McHie, Richard J. Marr, William A. McHie, James F. Southard, Frank H. Williams, Charles W. Bickell und Richard H. McHie, von der Capital Investment Company von Chicago, und John L. Dickes, Vertreter der Gesellschaft in Aurora, Jll., wurden heute von den Bundes-Großgeschworenen des Mißbrauchs der Post zum Betrug und John W. Rogers von der Firma W. R. Holligan & Co. des Meineides wegen seiner Aussagen vor den Großgeschworenen gelegentlich der Untersuchung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft angeklagt. Vor drei Monaten waren die Angeklagten gelegentlich einer Haussuchung im Hauptbüro der Gesellschaft im elften Stockwerk des Rookery-Gebäudes verhaftet worden. Damals waren gegen 34 Männer, die sammt und sonders in der hiesigen Finanzwelt gut bekannt waren, Haftbefehle erlassen, darunter Wm. J. Lloyd, hiesigen Geschäftsführer der Western Union Telegraph Co., unter der Anklage der wissentlichen Unterstützung des Geschäfts der Capital Investment Co. Sidmond McHie, Präsident der Investment Co., ist ein mehrfacher Millionär.

Der Angeklagte William A. McHie war der Geschäftsführer der Hauptstelle der Gesellschaft, Bickell, 439 N. Central Park Ave., Leiter einer der hiesigen Zweigbüros, Dickes, 320 Main Str., Aurora, Leiter des dortigen Büros, Marr einer der Gründer, Southard ein Mitglied und Williams Vertrauensbeamter der Gesellschaft.

Der Grandjury überwiesen.

Anwalt Spencer B. Pugh verzichtete heute, als er unter Fälschungsanklage Stadtrichter Maxwell vorgeführt wurde, auf ein Vorverhör und wurde unter $1500 Bürgschaft der Grandjury überwiesen. Dr. F. Eisen Bockius, Nr. 4657 Wilson Ave., beschuldigt ihn, seinen Namen auf einer Urkunde gefälscht zu haben, in welcher eine Ranch in Texas an F. G. Spanger in Salem, Ind., übertragen werde, wofür Pugh einen Kraftwagen, $155 und eine Farm erhalten haben soll.

Vortrag über Berlin.

Im Turnsaal der Chicago Athletic Association wird am kommenden Mittwoch Abend Pastor Dr. R. A. White einen Vortrag über „Das schöne Berlin" halten und Bilder von der Reichshauptstadt zeigen.

Wunder für irgend welche überflüssigen Haare

Der freie Versuch von Elec-tro-la wird Euch überraschen.

Elec-tro-la ist ein wunderbares neues Haar-Beseitigungsmittel, das mehr thut, als einfach das obere Haar zu tödten. Es geht an die Haarwurzel, und natürlich wenn die getödtet sind, kann das Haar nie wieder wachsen.

Außerdem macht Elec-tro-la, anstatt die Haut zu brennen und zu röthen, wie andere Haar-Beseitigungsmittel, die Haut frisch und weich so daß Niemand vermuthen kann, daß Ihr etwas gebraucht hab,t die Haare zu beseitigen. Ob das überflüssige Haar von schwachem oder dichtem Bestand ist, Elec-tro-la wird es sofort zerstören und dauernd beseitigen.

Sogar leichter Flaum macht eine Frau grob aussehen. Starker Haarwuchs ist demüthigend; etwas, was der kleine Gott Amor nie an einer Frau zu sehen liebt.

Macht Euer Gesicht, Hände, Arme, Schultern, Hals und Büste rein und zart aussehen durch den Gebrauch von Elec-tro-la.

Der reguläre Preis ist $1.00 die Flasche. Euer Geld zurück,wenn Ihr nicht damit zufrieden seid.

Sendet den untenstehenden Koupon mit Namen und Adresse und eine 2c-Marke für Porto für ein freies Probe-Packet von Ele-tro-la und findet aus, was es für Euch thun wird.

Freies Packet-Koupon.

Ko-Rec-tiv Co.,
5105 State Str., Chicago, Jll.

Schicken Sie mir mit wendender Post ein freies Probe-Packet von Ihrem wunderbaren Elec-tro-la zur dauernden Beseitigung von irgend welchen Haaren. Ich lege eine 2-Cents-Marke für Porto bei. 6792

Name..

Straße..

Stadt.............................Staat.................

Bläst Trübsal.

Bessie Stein wünscht, sie wäre bei den Eltern geblieben.

Bessie, die 17jährige Tochter des Pfandleihers Philipp Stein, Nr. 703 Washington Straße, Springfield, Jll., brannte im Januar ihren Eltern durch und kam nach Chicago, um ihre Jugend zu genießen. Hier ergab sie sich einem Leben der Schande. Als Donnerstag ihr angeblicher Verführer Samuel Mansfield unter der auf Kuppelei lautenden Anklage dem Richter vorgeführt wurde, stellte sie sich der Polizei. Sie wird jetzt als Belastungszeugin gegen den Angeklagten auftreten und entweder den Eltern übergeben, oder den Beamten des Jugendgerichts überantwortet werden. Sie bereut jetzt bitter, die Eltern gekränkt und verlassen zu haben, und verwünscht die Stunde, in der sie den Entschluß faßte, sich der strengen, häuslichen Zucht zu entziehen.

Mansfield wird sich morgen im Harrison Str.-Stadtgericht zu verantworten haben. Er hatte dem Vater seines angeblichen Opfers geschrieben, daß er Bessie trotz ihrer Verfehlungen liebe und bereit sei, sie zu heirathen. Auf Grund dieses Schreibens setzte Stein sich mit der hiesigen Polizei in Verbindung und veranlaßte Mansfield's Verhaftung.

Empfindliche Strafe.

Weil sie angeblich ihren 13 und 12 Jahre alten Töchtern und einer 14jährigen Pflegetochter gestattet hatte, in ihrer Wohnung mit Männern Bier und Schnaps zu trinken, wurde heute Frau Mary McDonald, Nr. 2864 Archer Ave., vom Stadtrichter Dolan um $100 und die Kosten gestraft.

Ihre Entschuldigung, daß sie die Mädchen nicht ständig habe beaufsichtigen können, da sie von ihrem Manne getrennt lebe und als Verkäuferin ihren Lebensunterhalt erwerben müsse, aber, wenn sie zu Hause gewesen sei, niemals geduldet habe, daß die Mädchen Schnaps tränken, ließ der Richter nicht gelten.

Die Mädchen wurden vor mehreren Wochen dem Jugendheim überwiesen. Sie gaben damals zu, gewohnheitsmäßig Schnaps und Bier getrunken zu haben.

Jähzorniger Bursche.

Weil der ihm vom Fuhrhalter George Byrnes, Nr. 1523 Wabash Ave., anvertraute Gaul auf den Frachthöfen der Atchison, Topeka & Santa Fe-Bahn, ehe der Wagen noch beladen war, plötzlich anzog, soll der 25jährige Fuhrmann John O'Brien in unbändige Wuth gerathen sein, sein Messer gezogen, dem Thier mit mehreren Stichen in den Hals den Garaus gemacht und später den Arbeitgeber, als dieser sich weigerte, ihm den Lohn auszuzahlen, mit dem Tode bedroht haben.

Heute wurde er wegen angeblicher Grausamkeit gegen Thiere dem Stadtrichter Heap vorgeführt. Er versicherte, daß nicht er, sondern ein gewisser Waller aus Dubuque, Ja., das Pferd erstochen habe. Der Richter glaubte ihm nicht und überwies ihn unter $1500 Bürgschaft den Großgeschworenen.

Die Rache des Verschmähten.

Um sich an der Geliebten, der Farbigen Cynthia Smith, für den Korb zu rächen, den sie ihm gegeben hatte, als er um ihre Hand anhielt, soll der 21jährige Neger James Murphy, Nr. 6248 S. Sangamon Str., das Haus Nr. 6213 S. Ada Straße, in dem sie wohnte, in Brand gesteckt und das Leben der aus drei Familien bestehenden Bewohner gefährdet haben. Heute wurde er dem Richter Scully vorgeführt. Da er auf ein Vorverhör verzichtete, wurde er den Großgeschworenen überwiesen.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: Roon nach Bremen; La Lorraine nach Havre.

Neapel: Oceania nach New York.

Am Lizard vorbei: Kaiser Wilhelm II., von Bremen nach New York; Adriatic, von Southampton nach New York; Friesland, von Liverpool nach Philadelphia.

Verschiedener Meinung.

Richter Abbott verdonnert einen Anwalt zu $25 Geldstrafe.

Vor Richter Abbott, im Superiorgericht, wurde heute die Klage von Samuel Pushkin, Nr. 5627 Wentworth Ave., gegen die Stadt und die Federal Improvement Company verhandelt. Pushkin ist einer der Leute, die am 18. August 1909 bei dem Einsturz eines Theiles des 12. Str.-Viadukts zu Schaden kamen. Die Federal Improvement Company nahm damals im Auftrage der Stadt Ausbesserungen an der Brücke vor und soll auf der Südseite des Baues eine Masse Schmutz und Material aufgehäuft haben; ihr Vertheidiger ist John A. Bloomington. Dieser nahm sich heute den Kläger Pushkin vor und fragte ihn u. A., wo er sich befunden habe, als er wieder zu Bewußtsein gekommen sei. Gegen diese Frage erhob Pushkins Anwalt Einspruch, und der Richter gab ihm Recht. Als Bloomington darauf wissen wollte, was gegen die Frage eingewendet würde, erklärte der Richter sie für ungehörig, worauf Bloomington erklärte, er sei seit 15 Jahren praktischer Jurist und halte die Frage für vollkommen in der Ordnung. Diese Bemerkung ärgerte den Richter so, daß er den Anwalt wegen Mißachtung zu $25 Geldstrafe verurtheilte. Da Bloomington aber nicht zahlte, wurde die weitere Erörterung der Sache bis zu Ende des Prozesses verschoben.

Nootbaar wird Captain.

Rückt in die gestern vom Stadtrath geschaffene Stelle auf.

Polizeileutnant Max Nootbaar, der Vorsteher der Polizisten-Ausbildungsschule in der Shakespeare Ave.-Bezirkswache, wurde heute von Polizeichef Steward zum Kapitän befördert, und gleichzeitig rückteSergeant John Martin zum Leutnant auf. Den Anlaß zu Nootbaar's Beförderung gab der gestrige Beschluß des Stadtraths, durch welchen ein neuer Kapitäns-Posten geschaffen wurde. Nootbaar stand als Erster auf der Anwärterliste.

Sergeant, jetzt Leutnant, Martin erhielt die Rangerhöhung als Lohn für ausgezeichnete Dienste, wie Chef Steward heute sagte. Er ist der Hilfs-Sekretär des Chefs gewesen.

Ist irrsinnig.

Frederick Meyers Mörder der Anstalt für irrsinnige Verbrecher überwiesen.

Von einer Jury in Richter Kerstens Abtheilung des Kriminalgerichts wurde heute Wm. D. Page, der am 9. März, wie berichtet, in der Hochbahnhaltestelle an Fifth Ave. und Madison Str. den Fahrpreiserheber Frederick Meyer erschoß, für irrsinnig erklärt und der Anstalt für irrsinnige Verbrecher in Chester, Jll., überwiesen.

Dr. Wm. R. Krohn hatte, als Sachverständiger vernommen, ausgesagt, daß der Angeklagte schon seit drei oder vier Jahren geisteskrank, also auch bei Begehung der That unzurechnungsfähig gewesen sei.

— Seine Medizin. — Herr (als im Gedränge einer ohnmächtig wird): „Wenn etwas Essig oder Branntwein zur Hand wäre!" — Der Ohnmächtige (mit ersterbender Stimme): „Bitte, das letztere...."

Dr. Bartz's Heilungen sind nachhaltig.

Nachhaltige Heilungen, nicht vorübergehende Besserung, ist wonach sich die Kranken umschauen.

Einer der großen Unterschiede in der von Dr. N. B. Bartz angewendeten Behandlungsweise, dessen Offices sich im Dexter - Gebäude, 39 Adams Straße (gegenüber The Fair) befinden, und derjenigen, die von den gewöhnlichen Doktoren angewandt wird, besteht darin, daß Dr. Bartz die Krankheit behandelt, während der gewöhnliche Arzt sein Augenmerk nur auf die Symptome richtet. Durch die von Dr. Bartz angewendete Methode wird die Ursache der Krankheit beseitigt, was die Heilung des Patienten zur Folge hat.

Ein Fall, der dies treffend veranschaulicht, ist derjenige von Herrn Justus Heeren, wohnhaft in Port Byron, Jll., einem kleinenOrt im westlichen Theile des Staates. Dieser Patient wurde im vorigen Jahre geheilt, und jetzt könnt Ihr sein Zeugniß darüber lesen:

„Seit langer Zeit habe ich an Asthma gelitten, und alle die Schmerzen, welche diese Krankheit mit sich bringt, durchgemacht, und um allem die Krone aufzusetzen, bekam ich vor 4 Jahren einen Schlaganfall auf meine linke Seite, und während ich allmählich besser fühlte, wurden meine Füße kalt und gefühllos, und konnte sie nicht gebrauchen wie es der Fall sein sollte. Als ich von Dr. Bartz' erfolgreicher Behandlung hörte, nahm ich mir vor, mich von ihm behandeln zu lassen und ich bin froh, daß ich es gethan habe, da ich jetzt in jeder Beziehung besser fühle. Das Asthma ist verschwunden und ich kann gut essen und schlafen und meine Füße sind wieder warm.

Gezeichnet,

Justus Herren,
Port Byron, Illinois."

Dr. N. B. Bartz behandelt heilbare Fälle aller chronischenKrankheiten, einschließlich Nervenkrankheiten, Blut-, Hautkrankheiten, Herz-, Leber-, Magen-, Nierenleiden, Rheumatismus, Lähmung (manche Fälle), Verlust der Nervenstärke, Verstopfung, Kropf, Katarrh, Fallsucht, Unverdaulichkeit, schwachen Rücken, Blähungen, Wassersucht, Skrofeln und alle Krankheiten, mit denen Männer und Frauen behaftet sind. Seine Konsultation, Untersuchung und Rath wird Allen frei zutheil.

Sprechstunden: 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags, Mittwochs und Samstags von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.

Mandel Brothers

Sparsamkeits - Basement

Rester von Gardinen-Swiß, Preis 5c

Ein ungeheures Assortiment von wenig beschmutzten und zerknitterten Gardinen Swiß; 36 Zoll breit; in Tupfen, Figuren und Streifen; hardbreit; Längen 1 bis 6 Yds.; regulär verkauft für 12½c; zu 5c Yard. Sparsamkeits-Basement.

Schürzen-Ginghams, 5c per Yard.

3,500 Yds. Standard Schürzen-Gingham; hauptsächlich blau; alle Größen Checks; Längen bis 15 Yds.; echtfarbig; Auswahl 5c Yd.

Schwere, gebleichte, nahtlose Betttücher, 81 bei 90; zu 58c.

2,500 Yards Standard gebleichte Muslin-Rester; sind Yard breit; 5, 10 und 15 Yard Längen; werth bis zu 14c; dieselben eignen sich vorzüglich für Kiffen-Bezüge; die Yard zu 7c.

50c einfache und Novelty Seide zu 28c

Mandel Brothers — „wegen ihrer Seide berühmt"

Ehe wir die Fabrikanten-Offerte dieses Seiden-Ueberschußlagers zu ungefähr dem halben Preise akzeptirten, schickten wir einen Vertreter zur Besichtigung desselben, und da es wünschenswerthe 50c Seide war, wurde der Handel abgeschlossen. Basement.

50c glänzende, kleine Cord Poplin Kleider-Seide, 28c.

Ein bedeutender Theil des Einkaufs besteht aus diesen modernen Seidenstoffen, für welche täglich eine bedeutende Nachfrage herrscht; dauerhafte, zuverlässige Seide, beliebt für alle Kleiderzwecke; in Weiß und allen populären hellen und dunklen Farben.

Ungeheures Assortiment 50c Novelty-Seide, 28c.

Nette Hairline Streifen und Checks, englische Checks etc.; in zwei Farben, Monotone und Paritone Effekte; popul. Combination, 28c

Spitzen-Muster von Handelsreisenden

Hunderte wünschenswerther kurzer Längen, von ¼ bis ¾ Yards jede, ausgelegt in drei Assortiments zu weniger als den Herstellungskosten. Moderne Entwürfe, in Bündeln zu 5c, 10c und 18c. Basement.

Ein Verkauf von Imitation Irish Spitzen.

Edges mit dazu passenden Einsätzen; feinste Qual. Spitzen; Breiten von ¾ bis 2½ Zoll, zu Bargainpreisen markirt. Partie 1, 7c Yd.; Partie 2, 10c Yd.; Partie 3, 12½c Yd.; Partie 4, 15c Yard. Doppelbreite farbige Nets; einfach und punktirt; alles gute Farben; vorzügliche Qualität; reguläre 25c und 38c Werthe, 10c per Yard.

1.25 Rester von Kleiderstoffen zu 50c

Ungeheure Quantität von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen in Rester-Längen, sind von der Haupt-Sektion nach dem Basement transferirt worden zu weniger als dem halben Preise. Sparsamkeits-Basement.

Längen passend für Jackets, Skirts und Suits.

Mehrere tausend Yards moderner Fabrikate in dieser Offerte. Unter denselben französische Storm Serges, Panamas, Cashmeres, Novelty Mischungen, fancy Streifen, u. Checks gemischte Tweeds, schöne gemischte graue Suitings, fancy Basket Cloths etc. Hier ist die Auswahl von den neuestenFrühjahrsfarben; 1.25 Gewebe, 50c

April-Verkauf: Motten-Vorbeugungsmittel

Reiner Gummi-Kampfer; in Ein-Pfund Packeten verpackt, das Pfund zu 65c. Sechs-Pfund-Packete Motten-Kugeln; speziell, das Packet verkauft zu nur 25c. Manahans Theerpapier Bogen 4c; das Dutzend 40c. Basement.

Camphorated Flake Compound; in großen Packeten; spez. zu 10c.
Ein Pfund Büchsen Packing Camphor Compound; feine Qu., 18c.
Radiator-Bürsten, vorzügliche Qualität; große Borstenhaare, 30c.
Tarine Mothproof Bags; 25 bei 36 Zoll, spez. Markirt, Stück 35c.

Fünf große seidene Haar-Netze zu 10c

Asbestos Bügeleisen-Halter; ein nützlicher Artikel für die Küche; Preis 3c. Nickel Sicherheits-Nadeln, kommen in assortirten Größen; extra speziell, Karte 2c 24 Yard Stücke Tape; dies ist ein ganz außergewöhnlicher Werth, markirt zu 8c.

5 Yd. Stücke schwarzes Binding Braid für Kleidermacher; spez. 7c.
Needle Point Stecknadeln; voll 360 gezählt; spez. das Packet zu 5c.
Perlmutterknöpfe, assortirte Muster, seltener Werth, Karte zu 3c.
Acht Packete von guten Draht-Haarnadeln, in diesem Verkauf zu 5c.
100 gezählte Cube Pins; einer der besten Werthe zu 2c. Basement.

Silber-gebleichte Tischtücher, zu 1.58

Räumung von wenig beschmutzten Tischdecken; reines Leinen; silbergebleicht; in Größen 64x78 Zoll; sind entweder ausgezackt oder hohlgesäumt; unbedeutend beschmutzt; ein regulärer 2.10 Werth; 1.58 Stück. Sparsamkeits-Basement.

72zöll. reinlein. silbergebleichter Tischtuch-Damast, schweres dauerhaftes irisches Fabrikat; reg. 85c; solange Vorrath zu 65c die Yard.

11c schwere Huck-Handtücher zu 8c.

Größe 19×39 Zoll; extra groß, gesäumt, rotherRand, 11c wth., 8c
1.25 gesäumte Bettdecken, dopp. Bettgröße; Marseilles Muster, $1.

Sommer-Hemden für Damen, zu 13c

Eine große Unterzeug-Spezialität; ärmellose Damenhemden, niedriger Hals; in einfachen oder mit Spitzen besetzten Effekten; Eure Auswahl von außergewöhnlichen Werthen; 2 für 25c; 13c das Stück. Sparsamkeits-Basement.

Umbrella Union Suits f. Damen; Spitzen-Besatz; reguläre Größen; „irreguläre", gewöhnliche 48c Werthe; der Suit für 28c.

Damen-, Kinder- und Männer-Strümpfe zu 13c.

Sammlung von Damen-, Kinder- und Männerstrümpfen; Lisle, Seide-Lisle, Baumwolle; viele werth bis 25c Paar; speziell zu 13c.

Läßt die Flügel hängen.

Der angebliche Bombenwerfer Giovanni Alongi knickt zusammen.

Giovanni Alongi, der seit seiner Verhaftung am 18. Januar, nachdem vor dem Fleischerladen von Carmelo Marsala, 834 Gault Court, eine Bombe geplatzt war, eine sorglose Miene zur Schau getragen hatte, ist heute völlig niedergebrochen. Die gestrige Prozeßverhandlung, in welcher schwere Belastungsumstände gegen ihn vorgebracht wurden, hat das zuwege gebracht. Gestern Abend verfiel der Angeklagte in Weinkrämpfe, als seine Frau und seine Eltern, die er sonst immer heiter begrüßt hatte, ihm den gewohnten Besuch abstatteten. Er habe nichts gethan, versicherte er schluchzend einmal über das andere.

Der Prozeß wurde heute fortgesetzt, und als erster Zeuge wurde der Polizist Oskar Stromberg vernommen, welcher die gestrigen Aussagen seines Kollegen Robert Wells bestätigte. Alongi, sagte er, sei der Polizei schon seit längerer Zeit verdächtig gewesen, da er zwar nicht gearbeitet hätte, aber doch immer wohl mit Geld versehen gewesen sei.

Handschriftensachverständige sollen bezeugen, daß die Adressen auf den Umschlägen der von Marsala erhaltenen Drohbriefe von Alongis Hand geschrieben worden sind.

Damen sollten den Gatten nicht gestatten daheim zu rauchen, außer sie haben Permits.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	5. April
Weizen—					
Mai	.86-85¾-⅞	.86¾-¾	.85¾-⅞	.86⅜	.86⅛
Juli	.85¾-½	.86⅜-½	.85½	.86⅛	.85⅞
Sept	.86⅛-86	.86¾-⅞	.86	.86¾	.86⅛
Mais—					
Mai	.48-47⅞	.48⅜	.47⅞	.48⅜	.47⅞
Juli	.49⅜-½	.49⅞	.49½	.49⅞	.49⅞
Sept	.51-50¾-⅞	.51⅛	.50¾	.51	.50⅞
Hafer—					
Mai	.30½	.30⅝-¾	.30⅜	.30⅝	.30½
Juli	.30¾-⅞	.31	.30¾	.31	.30¾-⅞
Sept	.30⅞-31	.31	.30¾-⅞	.31	.30⅞
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	15.25-22	15.25	15.05	15.05	15.20
Juli	14.95	14.95	14.72½	14.75	14.90
Schmalz—					
Mai	8.10-07	8.10	7.95-97	7.97½	8.07½
Juli	8.17½	8.17½	8.02½	8.02½	8.15
Sept	8.20-17	8.20	8.05	8.05	8.17½
Rippchen—					
Mai	8.60	8.60	8.45	8.45	8.52½
Juli	8.20	8.20	8.02½	8.07½	8.15-17
Sept	8.10	8.10	7.97½	7.97½	8.07½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 64,900, von Mais auf 450,700, von Hafer auf 397,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 38,500 Bushels Weizen, 317,150 Bushels Mais und 448,500 Bushels Hafer

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Falsch angefaßt.

Wer auf die rechte Wange geschlagen worden ist, soll zwar auch noch die linke darbieten, aber für den Krieg und die amerikanische Politik gilt das offenbar nicht. Insbesondere kann man von den Bossen nicht verlangen, daß sie die Feindschaft der Reformer mit Liebe vergelten und sich nur durch Edelmuth rächen sollen. Wenn irgend ein junger Siegfried ausgezogen ist, um den Drachen des Boßthums zu tödten, und wenn es ihm endlich gelungen ist, das Ungethüm aufzuspüren und mit seiner Lanze zu kitzeln, so muß er auch darauf gefaßt sein, daß es ihn giftig anhauchen wird. Sicherlich wird es ihm nicht den Gefallen thun, ihm seine verwundbarste Seite zuzukehren und sich zu seinem Ruhme abschlachten zu lassen. Diesen Höflichkeitsdienst scheint aber der Alderman Merriam von der republikanischen „alten Garde" erwartet zu haben, die er in der Vorwahl angegriffen und seines Erachtens auf's Haupt geschlagen hatte. Daß ihm eine Enttäuschung zutheil geworden, ist am Ende selbstverständlich.

Eine genaue Untersuchung der Wahlergebnisse in den einzelnen Wards hat zu der Entdeckung geführt, daß nicht nur Lorimer „Verrath geübt" hat, sondern daß auch Busse, Campbell, Pease und West ihren „Parteikandidaten" schmählich im Stiche gelassen haben. Der „Inter Ocean" räumt das offen ein und liefert folgende Erklärung: „Wenn Professor Merriam überhaupt als Republikaner gelaufen ist, so war es nur nach der dritten Erwägung und als Republikaner dritter Klasse. Er war zuerst ein Zeitungskandidat, in zweiter Reihe ein Kandidat des „Fortschritts", und erst in dritter Reihe ein republikanischer Kandidat. Und er erhielt nur republikanische Unterstützung dritter Klasse. Mit einem Worte: Die Zeit ist noch nicht gekommen, da ein mittelmäßiger Mann kraft seiner eigenen Persönlichkeit und ohne Rücksicht auf Parteitreue und die Wohlfahrt der Partei ein Amt erlangen kann."

Es zählt also nicht, daß „ein mittelmäßiger Mann" von der Mehrheit seiner eigenen Parteigenossen mittels der direkten Vorwahl als Kandidat aufgestellt worden ist. Die Politiker, die stets die willenlose Unterwerfung unter die Kaukusbeschlüsse und „die Partei" überhaupt gefordert haben, schreiten selbst zur Empörung, wenn „die Partei" auch von ihnen Gehorsam erwartet. Sie anerkennen nur die Mehrheit, die sie kommandiren können. Wird über ihre Köpfe hinweg ein neuer Anführer erkoren, so verweigern sie entweder geradezu die Gefolgschaft, oder sie führen den Kampf so lau und lässig, daß dem Feinde der Sieg zufallen muß.

Nachdem sie nun durch bittere Erfahrung gelernt haben, was sie schon längst hätten wissen sollen, tragen sich die republikanischen Reformer angeblich mit der Absicht, die unzuverlässigen Bosse abzusägen. Es heißt, daß sie den Versuch machen werden, in der nächsten Vorwahl ihre eigenen „Committee Men" durchzubringen und die bisherigen zu verdrängen. Das ist aber viel leichter gesagt, als gethan, und selbst wenn es gelänge, würde der Zweck noch lange nicht erreicht sein. So wenig wie in der letzten Wahl die beleidigten Bosse, würden in Zukunft ihre fortgejagten Troßknechte die Hand küssen, die ihnen eine Ohrfeige versetzt hat. Sie würden entweder nicht mitmachen, oder geradewegs zum Feinde übergehen. Auf sich selbst angewiesen, würden aber die Reformer höchst wahrscheinlich nur Niederlagen erleiden.

Die Maschinenpolitik läßt sich nicht dadurch bannen, daß eine alte Maschine zerbrochen und eine neue gebaut wird, die sich in der Konstruktion von der früheren wenig oder gar nicht unterscheidet. Solange die rein städtischen Wahlen von den politischen Organisationen geleitet werden dürfen, und die Kandidaten sich von der einen oder der anderen Nationalpartei aufstellen lassen, werden die Bosse ihre Macht behalten, gleichviel ob die Vorwahlen direkt oder indirekt sind. Wer sich beispielsweise als Republikaner an die Bürgerschaft wendet, wird nicht von der großen Masse der demokratischen oder sozialistischen Wähler unterstützt werden, sondern in der Hauptsache nur von den republikanischen. Er wird deshalb wenigstens die Gesammtstärke seiner eigenen Partei in Anspruch nehmen müssen. Diese wird ihm nicht zur Verfügung stehen, wenn er die großen und kleinen Führer der Partei übergangen oder geradezu herausgefordert hat. Man kann nicht einerseits unabhängig und andererseits der Bannerträger einer Partei sein wollen. Sollte je wieder der Versuch gemacht werden, die Stadt von der Parteityrannei zu befreien, so wird ganz anders zu Werke gegangen werden müssen. Das „von Innen heraus Reformiren" der republikanischen oder der demokratischen Partei wird immer fehlschlagen.

Wohin gehen wir?

Der Gesetzgebungsausschuß des Staatssenats beschloß gestern, die Mann-Tice-Bill, welche die Benutzung öffentlicher Trinkbecher verbietet, zur Annahme anzuempfehlen; dem Hause liegt eine ähnliche Bill vor, die voraussichtlich ebenfalls günstig „einberichtet" werden wird, und im Stadtrath Chicagos wurde gestern von Alderman Carl Murray von der 20. Ward eine Ordinanz eingereicht, welche das Stellen von Trinkbechern oder sonstigen Trinkgefäßen zu allgemeiner Benutzung in Eisenbahnstationen, Läden, Schreibstuben, Hotels, Klubs, Theatern oder irgend einem anderen Platz verbietet und mit Strafen von $5 bis zu $50 für jeden einzelnen Fall bedroht. Diese Ordinanz-Vorlage wurde zunächst dem Ausschuß für die öffentliche Gesundheit überwiesen, wird aber zweifellos früh genug vom Stadtrathe angenommen werden, ihr Inkrafttreten am 15. Mai, wie vorgesehen, zu ermöglichen.

So haben Chicago und der Staat Illinois begründete Aussicht, in Bälde vor dem fürchterlichen „Todesbecher" geschützt zu sein. Wenigstens einigermaßen. Absoluten Schutz vor Vergiftung durch die grausamen Ansteckungskeime, die uns umlauern und vorzugsweise während wir trinken suchen sollen, in uns hineinzuschlüpfen, bietet die Beseitigung der öffentlichen Trinkgefäße zwar nicht. Es will scheinen, als gehörte da noch viel mehr dazu. Als müsse auch den Hotels, Speisewirthschaften und „Saluhns" das Stellen von Trinkgefäßen, und ebenso Eßgeräthen, verboten werden und Jedermann gehalten werden, nicht nur seinen eigenen Trinkbecher und sein eigenes Eßbesteck stets bei sich zu führen, sondern auch diese Geräthe stets eigenhändig in laufendem Wasser zu reinigen und mit einem besonderen Tuche, das er gleichfalls stets bei sich haben müßte, zu trocknen. Denn es könnte doch vorkommen, ja man weiß, daß das nicht so gar selten geschieht, daß in solchen öffentlichen Plätzen Gläser und Geschirr nicht immer ganz gründlich und in ganz reinem laufenden Wasser gewaschen und nicht immer mit ganz neugewaschenen Tüchern getrocknet werden. Man weiß, daß viele Tausende mörderischer Seuchenkeime durch einmalige Benutzung von den Lippen eines Kranken auf einen Glasrand oder eine Gabelzinke übertragen werden und dann das ganze Spülwasser infiziren mögen, und auch, daß schon der „Biß" eines einzigen kleinen Bazillus genügt, den Befallenen zum Opfer der Seuche werden zu lassen. In der That, es will scheinen, als liege verhängnißvolle Kurzsichtigkeit und arge Pflichtvernachlässigung vor, wenn man sich mit dem Verbot des öffentlichen Trinkgefässes begnügt, indessen — wir dürfen nicht zu streng richten und nicht zu viel verlangen mit einem Male. Die Erkenntniß kam etwas plötzlich, ist es doch kaum ein paar Jahre her, daß die Stellung von Wasser u n d öffentlichen Trinkgefäßen überall wo Menschen in größerer Zahl sich aufhalen und zusammen zu kommen pflegen, ebenso dringend gefordert wurde Namens der öffentlichen Gesundheit, wie man heute die Beseitigung der öffentlichen Trinkgefäße verlangt. Nur ein wenig Geduld und wir werden auch noch d a hin kommen — folgerichtig müssen wir!

* * *

Bei der Betrachtung des folgerichtigen Gangs der weiteren Entwicklung wirft sich aber doch die Frage auf: Wohin gehen wir? In einem etwas satirisch gehaltenen Bericht über die Freiluftschule für blutarme Kinder in Montclair, N. J., gab kürzlich ein New Yorker Blatt der Befürchtung Ausdruck, die Kinder des kommenden Geschlechts würden in ihrem frühesten Lebensalter derart vor Mikroben jeglicher Art beschützt sein, daß sie widerstandsunfähig werden und leicht unterliegen würden, wenn sie später in eine ,nichtsterilisirte' u. ,unsanitäre' Welt hinausgehen müßten. Daran anknüpfend macht ein Herr Joseph D. Holmes in der New Yorker Evening Post darauf aufmerksam, daß wir auf dem besten Wege sind, in dem sorgenden Schutzbestreben und der fürsorglichen Erleichterung des Lebenskampfes zu weit zu gehen und Unheil anzurichten, wo wir Gutes thun wollen.

Man prüft heute sorglich und eingehend die Gesundheit des Einwanderers, seine Mittel, Fähigkeiten und Pläne, während „einige unserer Vorfahren wahrscheinlich nicht belesener waren und mit den Grundsätzen der Regierungslehre nicht vertrauter waren als er. Niemand händigte diesen einen Leitfaden ein, der ihnen von George Washington, der Unabhängigkeits-Erklärung und den Regierungssystemen von Bund und Staat erzählte. Sie mußten sehr viel selbst ausfinden. Sie gingen in Schulen, die heutzutage als eine Schande angesehen werden würden, aber sie lernten einen ganzen Haufen. Sie gingen in die Politik und machten darin solchen Fortschritt, daß sie, sie und ihre nächsten Nachkommen, heute noch thatsächlich die munizipale Verwaltung aller unserer großen Städte beherrschen. Soll das jetzt alles anders werden? Soll der Charakter künftig von außen her, statt von innen herausgebildet werden? Sollen Leben, „Glück", Ehrgeiz — soll Alles jetzt so umzäunt, gestützt, geleitet werden, daß niemand mehr fallen noch abseits vom Wege gehen kann? Soll es kein Kämpfen, kein Ringen mehr geben in den ebenen, sanitären, staublosen Straßen des neuen bürgerlichen Lebens? . . . .

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen worden. Eines Tages werden wir entdecken, daß die Gesundheit sogut „ansteckend" ist wie die Krankheit, und daß für jeden Keim, den wir fürchten müssen, wir mit Milliarden Keimen in Berührung kommen, die uns zum Dasein nothwendig sind. Es wird wenig Fortschritt geben, wenn wir jedem, der langsam ist, forthelfen; jeden, der schwachbeinig ist, mit Krücken versehen und stützen wollen. Das Leben kann filtrirte Luft nicht vertragen. Ein sterilisirtes Dasein scheint der Traum der Zeit. Aber der kräftige Geist der Rasse wird sich geltend machen, und eines Tages wird das junge Geschlecht lachen ob der Mühe, die wir uns gaben, uns abzusondern von dem, was uns unerläßliche Lebensbedingung ist."

Wir sind in der That auf dem Wege zum sterilisirten Dasein. Das heißt, wenn wir auf dem Wege des sterilisirten Wassers, eigenen Trinkbechers und Handtuchs, u n d der Gleichmacherei, des Leichtmachens, Forthelfens und Beschützens vor Versuchungen und Gefahren in geistiger Hinsicht immer weiter fortgehen könnten, müßten wir schließlich dahin kommen. Aber es wird nicht gehen. Der Reformeifer wird den Fortschritt nicht dauernd aufhalten und die Wahrheit nicht unterdrücken können. Und die lautet heutet noch wie vor Tausenden von Jahren: Kein Sieg ohne Kampf, keine Errungenschaft ohne Arbeit, keine Charakterbildung ohne Versuchung.

Keine Angst.

Der größte, schwerste und verhängnißvollste geschäftliche Krach, den die Ver. Staaten je erlebt haben, stände heute zu fürchten — w e n n gewisse Unglückspropheten recht hätten. Laut kürzlich in einem angesehenen Finanzblatt aufgestellter Statistik giebt es in den Ver. Staaten 1198 gewerbliche Korporationen (sogenannte „Holding Companies") mit 8110 Untergesellschaften und — ausgerechnet! — $10,612,372,489 Kapital, die allesammt der Form ihrer Organisation nach in Verletzung des Bundes-Trustgesetzes bestehen, und die allesammt sich auflösen müßten, allesammt in ihre Urbestandtheile zerfallen müßten, wenn das Bundesobergericht die Erkenntnisse bestätigen wollte, welche von den Untergerichten in den vielbesprochenen Klagefällen gegen den Standard Oel- und gegen den Tabaktrust abgegeben worden sind.

Das Verzeichniß dieser 1198 Korporationen umfaßt alle großen Industrien des Landes, und es kann dabei, wie der „American Banker" hinzufügt, noch nicht einmal Anspruch auf Vollständigkeit machen. „Von der „United States Steel Corporation" — schreibt das letztere Blatt — „mit ihren $950,000,000 Kapital und 89 Untergesellschaften bis herab zu der kleinsten, ist jede einzige der Gefahr ausgesetzt, daß sie zur Auflösung verurtheilt wird und zu großen Geldstrafen daneben, während ihre Leiter mit Gefängnißstrafen bedroht sind. Es ist fast unfaßbar, was es zu bedeuten hätte, wenn diese 1198 Korporationen in ihre 8110 Bestandtheile zerlegt werden müßten: welche Demoralisation der Märkte, welche Krediterschütterung, welche Vernichtung des Unternehmungsgeistes, welche Hemmung des Fortschritts, welche weitverbreiteten Verluste für Hunderttausende von Aktionären und welche Schädigung der Verbraucher durch unvermeidliche Preissteigerungen."

„Es ist außerordentlich lehrreich" — schreibt die Bänker-Zeitung weiter — „dies Verzeichniß (der 1198 Korporationen) mit seinen Einzelheiten durchzugehen. Das Aktienkapital—Stammaktien und „Bevorzugte" — beziffert sich allein auf die ungeheure Summe von zehntausend und sechshundert Millionen Dollars. Das schließt die Bondausgaben nicht ein, die gleichfalls an Geschäft und Eigenthum haften, und den Betrag der genannten Riesensumme noch um 25 bis 50 v. H. erhöhen. So hat die United States Steel Corporation eine Bondschuld von $593,231,210 außer ihrem Aktienkapital von $950,000,000. Das gesammte, in den 1198 „Holding Companies" steckende Kapital läßt sich darnach auf wenigstens dreizehn Milliarden beziffern. Dieser riesigen Kapitalmenge die gesetzliche Grundlage zu entziehen, müßte den ganzen Geschäftsbau des Kontinentes in Trümmer und Fetzen zerschmettern."

Wer das liest — und daran glaubt — muß erwarten, allenthalben banger Angst und Bestürzung zu begegnen und Heulen und Zähneklappern zu vernehmen. Sollte es dazu kommen, daß alle diese großgeschäftlichen „Kombinationen", die heute das nationale Geschäftsleben thatsächlich beherrschen, sich plötzlich auflösen müßten, in That und Wahrheit, nicht bloß der Form nach, die bestehenden geschäftlichen Verbindungen zu lösen, ihr Eigenthum zu vertheilen gezwungen wären; und dann überall, wo bisher Eine große und starke, zahlungskräftige Organisation bestanden und mit vereinten Kräften gewirkt hat, nun eine Menge schwacher Einzelunternehmen in schrankenlosem Wettbewerb den Kampf ums Dasein, den Krieg Aller gegen Alle führen müßte, so wäre das allerdings eine Wandlung, die wenigstens im Anfang und voraussichtlich auf lange Zeit hinaus das nationale Geschäftsleben in unsägliche Gefahr. und Verwirrung stürzen müßte.

* * *

Aber es glaubt offenbar niemand daran! Nicht einmal die, von denen der Teufel an die Wand gemalt wird. Würde ein Ergebniß, wie das beschriebene, für wahrscheinlich oder auch nur für möglich gehalten, so hätten wir längst die schönste Panik auf dem Halse. In Hinsicht auf den drohenden Zusammenbruch würde niemand Geld ausleihen wollen; jeder würde das Ausgeliehene einzuziehen und in Sicherheit zu bringen trachten. Die Banken würden von ängstlichen Einlegern um Rückzahlung der Einlagen bestürmt werden, und würden ihrerseits gezwungen sein, rücksichtslos ihre Ausstände einzutreiben. Aller Kredit wäre untergraben, alle Geschäfte würden stocken, an allen Bonds- und Aktienbörsen würden die Kurse purzeln.

Daß nichts von dem Allen geschieht, zeigt klar und deutlich, wie das Angstgeschrei allen Eindruck verfehlt hat. Die allgemeine Erwartung geht offenbar dahin, daß, was auch das Gericht entscheiden möge, im Grunde Alles beim Alten bleiben wird. Werden der Standard-Oeltrust und der Tabaktrust für ungesetzlich erklärt, so wird damit ihr Eigenthum weder zerstört, noch wird es den Händen der bisherigen Eigenthümer entzogen. Das Urtheil betrifft nur die Form der Organisation, und man kann überzeugt sein, daß für solchen Fall die umsichtigen Leiter dieser großen Unternehmungen schon längst einen anderen Organisationsplan bereit haben.

Hat doch kürzlich sogar einer der berühmtesten Trustanwälte des Landes die verpönte „Holding Company" nicht bloß als nicht mehr nothwendig, sondern als geradezu ein Uebel hingestellt, auf dessen Beseitigung man hinwirken sollte, selbst wenn kein Gesetz dadurch verletzt würde. „Könnt Ihr die Holding Company los werden" — schreibt dieser kundige Thebaner — „so habt Ihr das schwerste der heutigen Korporationsübel beseitigt. Die Minderheits-Aktionäre sind in der Holding Company gänzlich der Willkür der Besitzer einer Aktienmehrheit preisgegeben, welch' letztere mehr daran interessirt sein mögen, einen Wettbewerber zu vernichten, als aus der Kapitalanlage unmittelbaren Gewinn zu erzielen. Die Abhilfe ist einfach. Man verbiete unbedingt, daß eine Korporation die Aktien einer anderen Korporation halte. Damit ist nicht verboten, daß eine Korporation das Eigenthum einer anderen Korporation kauft, es ist damit nur gesagt, daß sie entweder Alles oder Nichts kaufen muß."

Mit anderen Worten: Die sich vereinigen wollen, weil der geschäftliche Vortheil es erheischt, werden sich doch vereinigen können!

Lokalbericht.

„Ist nicht wahr."

So sagt Ed. Hines über die Enthüllungen von Clarence S. Funk.

Ueber die Enthüllungen, die Clarence S. Funk gestern vor dem Senats-Untersuchungs-Ausschuß in Springfield gemacht hat und über die an anderer Stelle ausführlich berichtet ist, sagt Herr Edward Hines, daß daran kein wahres Wort sei. Er habe, kurz nach der Erwählung von Senator Lorimer, Herrn Funk eines Tages im Union League Klub getroffen, und Funk habe ihn ersucht, ihn gelegentlich Senator Lorimer vorzustellen, was er zu thun auch versprochen habe. Später habe er Lorimer davon erzählt, und dieser habe gesagt, Funk sei einer seiner eifrigsten Gegner. Er habe nur bei jener Gelegenheit, so sagt Herr Hines des Weiteren, mit Funk über Senator Lorimer gesprochen, und habe weder ihn damals, noch irgend sonst Jemanden zu irgend einer anderen Zeit ersucht, Geld in Lorimers Interesse beizusteuern, habe auch nicht gewußt, daß Jemand beigesteuert habe oder darum angegangen worden sei.

Herr Funk, der gestern am Spätabend aus Springfield zurückkehrte, erklärte, er bleibe bei seinen Aussagen vor dem Ausschuß. Nähere Angaben könne er nicht machen, das sei ihm vom Ausschuß verboten worden.

Herr Edward Tilden, der nach Funk's Angaben der Schatzmeister jenes Bestechungsfonds von $100,000 gewesen sein soll, ist nicht zu finden. In seiner Wohnung wurde die Auskunft ertheilt, Herr Tilden sei nicht in der Stadt, aber wo er sich aufhalte, sei nicht bekannt.

War ohne Aufsicht.

Hängt sich an einen Wagen und wurde schwer verletzt.

Der fünfjährige James O'Day, Nr. 3619 Lowe Ave., hängte sich gestern Abend an einen, die W. 38. Straße hinauffahrenden, H. P. Hamman, Nr. 216 W. 43. Straße gehörenden Wagen an, fiel unter die Räder und erlitt außer einem Bruch des linken Beins innerlich schwere Verletzungen. Er hat Aufnahme im County-Hospital gefunden.

Unliebsames Reiseerlebniß.

In Pasadena, Kal., hatte gestern Johnston R. Bowman, Nr. 436 Wellington Ave., der Präsident der Bowman Dairy Company, das Mißgeschick, mit seinem Reise-Kraftwagen Harold Downer, den neunjährigen Sohn eines wohlhabenden Bürgers jenes Städtchens, über den Haufen zu fahren. Der Verunglückte hat einen Beinbruch und auch schwere Quetschungen, aber keine lebensgefährlichen Verletzungen erlitten.

Der letzte Ausweg.

Durch eine langwierige Krankheit zur Verzweiflung getrieben, machte heute der 70jährige John Riedl, Nr. 3046 S. Trumbull Ave., mittels Karbolsäure seinem Dasein ein Ende. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1653 Throop Str.

Aus demselben Grunde, wie Riedl, hat die 30jährige Farbige Lulu Hartman, eine Wittwe, sich in ihrer Wohnung, 1618 Dearborn Str., vergiftet. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Franks	19.25
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.75

Unangenehmes Erwachen.

Bewohner eines vierstöckigen Gebäudes durch Feuer gefährdet.

Schaden $1,000.

Durch Feuer, dessen Entstehungsursache nicht ermittelt werden konnte, wurden heute zu früher Morgenstunde die Bewohner des an der Nordostecke von West Madison Straße und Ogden Ave. gelegenen, vierstöckigen Backstein-Gebäudes unsanft aus ihrer Nachtruhe geschreckt und in fieberhafte Aufregung versetzt.

Dr. Lincoln Howard aus Oak Park, der zufällig mit seiner Frau in dem hinter seinem Sprechzimmer im 2. Stock gelegenen Zimmer übernachtete, entdeckte kurz nach Mitternacht das Feuer, das auf dem Hausflur des 2. Stockes zum Ausbruch gelangt war. Er weckte seine Frau und dann mit Mühe und Noth seine Zimmernachbarn, Dr. G. J. Jacobs und Gattin. Als Frau Jacobs die Thür öffnete und die Flammen und den Rauch sah, fiel sie vor Schreck in Ohnmacht. Ihr Gatte schleppte sie in's Freie, wo sie sich bald wieder erholte.

Beinahe erstickt.

Im vierten Stock wohnte die taube Wittwe Olive Jones. Sie wäre erstickt, wenn nicht ihre Zimmerherren C. G. Wait, ein Veteran der G. A. R., und George Thompson sich ihrer, die schon vom Rauch überwältigt war, erbarmt und sie gerettet hätten.

Die wackeren Männer mußten, selbst einer Ohnmacht nahe, die Frau vor einem Fenster des 1. Stocks niederlegen und die Polizisten Stapleton und McDonald auf ihre Nothlage aufmerksam machen. Die beiden Schergen schleppten die Ohnmächtige hinaus und veranlaßten ihre Ueberführung nach dem County-Hospital.

Wait und Thompson, die sich kaum mehr auf den Beinen halten konnten, wurden von Hausgenossen hinausgeleitet.

Frau Mary Powell, ihre Tochter Edna und ihr Sohn John, Bewohner des 4. Stocks, mußten die Rettungsleiter hinunterklettern. Als Frau Powell festen Boden unter den Füßen hatte, wurde sie hysterisch.

Auch M. F. Long, P. E. Brown und andere Bewohner des 3. Stocks mußten die Rettungsleiter benutzen, wurden aber von der Feuerwehr thatkräftig unterstützt.

Das Feuer wurde auf den 2. Stock beschränkt. Es hat etwa $1000 Schaden angerichtet.

Im Liebesgram.

Verschwinden des 25jährigen Robert Petterson. — Selbstmord befürchtet.

Weil Cela Bostrom seine Heirathsanträge zurückgewiesen hatte, hat der 25 Jahre alte Verkäufer Robert Petterson am 30. März seine Wohnung, 1500 West Ohio Straße, verlassen und, wie er seinem Bruder Helmer in einem Abschiedsschreiben mittheilte, seinen Revolver und genug Geld zur Bezahlung seines Begräbnisses mitgenommen. Der Bruder sagte, als er heute der Polizei den Vorfall berichtet, daß er befürchte, Robert habe sich entleibt. Wo das Mädchen wohnt, ist nicht bekannt.

American State Bank.

Die American State Bank, 1825—1827 Blue Island Ave., eröffnete gestern ihr Geschäft, und aus diesem Anlaß fand in den ebenso praktisch wie geschmackvoll eingerichteten Räumen der Bank ein großer Empfang statt, an welchem sich zahlreiche Geschäftsleute der Nachbarschaft, die sich zugleich als Kunden eintragen ließen, betheiligten.

An der Spitze des neuen Unternehmens stehen als Präsident Herr John Karel, als Vizepräsident der Grundeigenthumshändler C. R. Walleck, und als Kassirer James F. Stepina, welcher seit 28 Jahren eine Hypothekenbank an der Blue Island Ave. und 18. Straße geführt und sich einen großen Freundeskreis erworben hat. Zu den deutschen Aktieninhabern gehören Sheriff Michael Zimmer und die Herren Louis Link, John Link, A. V. Kuehnstedt. Direktoren sind: B. A. Geringer, Frank J. Skala, James Storkan, Emanuel Baranek, John Fucik, F. F. Stepina, John Karel, C. R. Walleck, John C. Krasa und Charles Kresel.

Ullstein Bücher!!!
Neueste Romane von Wolzogen, Zobeltitz, Viebig, Richard Voß, Tovote u. And.
Jeder Band 300 Seiten stark, elegant gebunden, nur 35c.
A. KROCH & CO.,
Deutsche Buchhandlung
Alte Nr. 26 / Neue Nr. 59 Ost Monroe Str.
(Zwischen Wabash und Michigan Aves.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Christian Schuh

im Alter von 62 Jahren und 10 Monaten am Mittwoch, den 5. April, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um halb zehn Uhr Vorm., vom Trauerhause, 6358 N. Hermitage Ave., nach der St. Henry's Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Katharine Schuh geb. Schmitt, Gattin. Anthony, John C., Christopher Schuh, Frau C. N. Oeler, Kinder. bfr

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Karoline Lehmberg

heute Morgen, am 6. April, im Alter von 79 Jahren gestorben ist. Der Trauer-Gottesdienst findet statt am Sonnabend, Nachmittag um 1 Uhr, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Ecke N. Paulina und McReynolds Str. Die Beerdigung auf Graceland.

Christoph Lehmberg, Gatte. Ernst und Karoline Spierling, Kinder. dtr

Sechs interessante Romane für 50 Cents.
Lachende Erben, Erzwungenes Glück, Im Strudel des Lebens, Was mal ein Prinzeßchen, Ein düsteres Geheimniß, Der Kampf um die Braut.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
120 West Adams Str.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Speziell für Freitag!

Reinseidene Strümpfe für Männer; in schwarz, blau und Lavender; 39c werth; so lange sie vorhalten, für ... 25c

2.00 Oxfords und ein und zwei Strap Pumps für Damen; hohe Absätze; in Lackleder, Gunmetal Calf und Vici Kid, mittelschwere Sohlen; für ... 1.48

Fancy Kleider-Skirts; einfach oder pleated Front; Coat-Facon, mit festen Cuffs; immer für $1.25 verkauft; Samstag, für nur ... 89c

Reinwollene Panama-Skirts für Damen; hübsch mit Seide bestickt; gute Facon; Cluster Pleats; in blau, schwarz und grau; gewöhnlich für 4.98 verkauft; am Samstag für ... 3.98

Fein gerippte Strümpfe für Kinder; Seide Lisle und wie Seide; schwarz u. weiß; alle Größen 25c

50 geschneiderte Straßen-Hüte, welche für $5.00 verkauft werden sollten; einige sind schwarze Facons; hübsch garnirt mit fancy Federn und Flügeln; andere sind handgemacht von schwerem Jumbo- und seidenem Braid; wären billig zu $5.00; Eure Auswahl für ... 2.95

Geschneiderte Suits für Damen; in ausgezeichneten Facons; 24- bis 36zöllige Coats; in all den neuesten Facons; mit gutem Atlas gefüttert; reinwollener Serge und Novelty-Stoffe; Skirt sind praktisch gored oder pleated Facons; sehr speziell zu ... 8.48

Seide-Kleider — Hübsche wohlfeile Foulard-Kleider; in all den neuesten Novitäten; mit dazu passendem schlichtem Atlas garnirt; mit Kimona-Aermeln, einige mit hübschen tucked Netz-Kragen und Aermeln, für ... 13.98

Bester granulirter Zucker (mit Grocery-Bestellung von $1 oder mehr), 10 Pfund ... 45c
Kaiser Eier-Nudeln 3 Packete für ... 25c
Mothers oder Quaker Oats 2 Packete für ... 15c
Ginger Snaps, das Pfund für ... 5c
Große Muscatel-Rosinen, das Pfund ... 7½c
Crystal Tafel-Salz — 10 Pfund-Sack ... 6½c
Holländische Häringe — speziell, 5 für ... 9c
Armours Lighthouse-Seife, 5 Stücke für ... 19c
Salat-Oel — die Flasche für ... 13c

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Charles L. Scharien

am 5. April im Alter von 58 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 7. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1. Str. und Walnut Str., Elmhurst, Ill., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Scharien, Gattin, nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Karoline Schwenn, geb. Schumacher,

am Dienstag, den 4. April 1911, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Freitag, den 7. April, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2861 W. 23. Place, nach der St. Markus-Kirche, von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:..

Karl Schwenn, Gatte.
Lilly Baumann, geb. Brocker, Tochter.
Wilhelmine Brocker, Henrietta Hinz, Schwestern.
Albert Schumacher, Bruder.
Christ. Brocker, John Hinz, Schwäger.
Auguste Schumacher, Schwägerin, nebst Kindern.

Ruhe sanft, du gute Gattin,
Die du uns hast so geliebt;
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach, du hast jetzt überwunden
Manche schwere, harte Stunden.
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht!
Ruhe sanft! mid

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Vater und Großvater

Gottlieb Wacholz

am Dienstag, den 4. April, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 7. April, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 2120 Cornelia Str., nach der St. Johanneskirche und von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert, Heinrich, Franz, August, Söhne. Johanna, Minna, Auguste, Minna, Töchter, nebst Enkeln u. Enkelinnen.

Schlaf' wohl in süßem Frieden,
Schlaf' wohl in sanfter Ruh',
Nach langem Kampf hienieden
Deckt dich die Erde zu.
Geendet ist dein Leiden,
Dahin die trübe Zeit,
Dir winken ewige Freuden
und ewige Seligkeit.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Henry Schommer

(Sohn des verstorbenen Peter Schommer) im Alter von 36 Jahren und 3 Monaten am 5. April, um 6 Uhr Abends, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 9:30, vom Trauerhause, 1204 W. Chicago Ave., nach der St. Bonifazius-Kirche, wo feierliches Requiem-Hochamt abgehalten wird; von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die betrübten Hinterbliebenen:

Mary Schommer, Mutter.
Nicholas, John, Frau Joe Korchals, Frau Peter Enzweiler, Frau Philipp Wink, Frau Susan Henn, Geschwister.
Mitglied der Hidalgo Court Nr. 210, C. O. F. bojr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Chas. F. Heitzmann

am Dienstag, den 4. April d. J., plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April d. J., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2311 N. Spaulding Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Heitzmann, Vater.
Wilhelm Heitzmann, Bruder.
Louise Brandes gebor. Heitzmann, Schwester.
Henry Heitzmann, Sohn. bsfu

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Emma Zimmermann, geb. Fox,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 7. April, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1614 S. Morgan Str., nach der Sacred Heart Kirche, von da mit Kutschen nach Bethania. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alfred Zimmermann, Gatte. Dean und Merle, Kinder. mid

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen denken wir heute an den Todestag unserer geliebten Gattin und Mutter

Margaret Kaeding

gestorben am 6. April 1910

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
An dem du Theurer uns verließest,
Und Wehmuth senkt sich auf uns nieder,
Die bittere Trennungsthräne fließet.
Ein schweres Jahr ist nun verflossen,
Doch nicht mit ihm der Trennungsschmerz,
Wie manche Thräne ist vergossen
Seitdem im Tode brach dein Herz.
Gleich wie ein Schlag aus heiteren Höhen
Traf uns dein Tod so recht ins Herz,
In voller Kraft dich scheiden sehen,
Kaum faßten wir's vor tiefem Schmerz!

Gewidmet von den trauernden Hinterbliebenen:
Fred Kaeding, Gatte.
Fred und Margaret, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Paul Richards

am 5. April 1911 im Alter von 52 Jahren gestorben ist. Beerdigung Samstag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2677 Orchard Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Richards, Gattin.
George, Bertha und Paula, Kinder.

Gestorben: Henry Saul, am 5. April 1911, im Alter von 75 Jahren 4 Monaten; geliebter Gatte von Bertha Saul, Vater von William, John, Henry und dem verstorb. Fred Saul, Onkel von Fred Saul, Frau Nicholas Roth, Frau Henry Matthias, Frau Todd und dem verstorb. Andrew Saul. Mitglied der Eintracht-Loge Nr. 13 O. d. H. S. Beerdigung am Freitag, den 7. April, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause 25. Str. und Park Avenue, nach Waldheim.

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
Daß man von den Liebsten, die man hat,
Muß scheiden, ja scheiden.
Doch mußt du mich auch recht versteh'n,
Wenn Christen auseinandergeh'n,
So sagen sie, auf Wiederseh'n!

Gestorben: Elizabeth Budinger, am 4. April, im Alter von 65 Jahren, geliebte Gattin von Peter Budinger, Mutter von John P., Peter jun., Henry, Frederick und Frau John C. Schuberth. Beerdigung von der Wohnung der Tochter, 5820 Wentworth Ave., Freitag, 7. April, Vorm. 10 Uhr, nach der St. Martins-Kirche 59. und Princeton Ave., dann mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. dimido

Gestorben: Anna Margaretha Jacoby, geliebte Mutter von Frau Anna Miller und Mr. Charles Miller. Beerdigung Samstag, den 8. April, um 12 Uhr Mittags, von Schachs Kapelle, 2016 Roscoe Str., nach Waldheim. dofi

Danksagung.

Hiermit sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus für die uns beim Begräbniß meines lieben Sohnes und unseres Bruders

Hermann Thomas

erwiesene liebevolle Theilnahme. Die betrübten Hinterbliebenen:

Wilhelmine Thomas, Mutter.
Richard, Otto, Hugo, Emil Thomas, Brüder.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Sonntag **AUDITORIUM** 3:15 Nm.
zum Besten des
Deutschen Hospital
SCHUMANN-HEINK
Bloomfield Zeisler
Mary Munchhoff, Chicago Singverein
Sitze an der Kasse.
midofrs

GARRICK-THEATER Randolph und Dearborn.
Begrenztes Engagement. Heute Abend
Matinee Mittwoch und Samstag.
Gustav Amberg präsentirt Deutschlands spaßhaftesten Komiker: **KONRAD DREHER**
in dem melodienreichen Musikerfolg:
Der fidele Bauer!
Musik von Leo Fall, welcher auch die Musik für „The Dollar Princeß" und „The Girl in the Train" geschrieben hat. Text von Victor Leon. Direkt vom Garden- und Irving Place-Theater in New York, woselbst ein phänomenaler Erfolg erzielt wurde. Preise 25c bis $1.50. Populäre Matinee Mittwoch. Beste Sitze $1.00.
23m3*

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
"Newly Weds and Baby"
Nächste Woche ... „The Lion and the Mouse"
ap3—8

Berchtesgadener Bauern-Ensemble.
Heute, Donnerstag Abend, in Forest Park, Gabens Halle:
Der Dorfpfarrer.
Eintritt 35c und 50c. — Morgen Freitag Abd.: Calumet Theatre, South Chicago:
Der Herrgottsschnitzer

Jetzt | **Coliseum** Kurze Saison.
Nachmittags 2:15, Abends 8:15. Thüren eine Stunde früher offen.
RINGLING BROS
Große und ganz neu **ZIRKUS**
Ein Zirkus, der meilenweite Reisen werth ist
1000 Zirkus-Wunder. | 400 Arena-„Stars".
125 große Akte, die für Amerika neu sind.
1280 Personen angestellt. | 108 Käfige mit Thieren.
Reservirte Sitze 50c, 75c, $1 und $1.50. Logensitze $2. Zu haben bei Lyon & Healy's und im Coliseum. Telephon Calumet 1216.
ap2—15X

Wir sind umgezogen!
GEO. LAUTERER
jetzt 222-24 Madison Str.,
zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Banner, Abzeichen, Flaggen, Uniformen, Kappen, Gold-, Silber- und Seidestickerei, Vereins-Artikel.
1ap,7tx

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.
dibofa*

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1j1j

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307.
15jan2*

CARSON PIRIE SCOTT & Co
BASEMENT.

Eine Auslage von einigen der populärsten Moden der Saison, die die Ueberlegenheit darthun von unseren

Damen-Coats, Suits u. Kleider

Zu $15.00

Suits für Damen

— Eine umfangreiche Auslage von vielen Facons — nur die wünschenswerthesten Effekte in kurzen Coats, gefüttert mit Peau de Cygne; einfache und besetzte Modelle aus Serges, Worsteds und Mischungen; diese werden gezeigt in Blau, Lohfarbe, Grau, Schwarz, grauen und lohfarbigen Mischungen und speziell markirt zum Preise von $15.

Seidene Kleider

— Mehrere hundert prachtvolle Kleider aus Foulards, Messalines und Pongees, figurirte, Polka Dots und gestreifte Entwürfe, in allen modernen Schattirungen der Saison, markirt zum Preise von $15.

Frühjahr-Coats — Ein großes Sortiment von Coats, aus Serges und Satins einfach geschneiderte Effekte, eine ausgezeichnete Qualität Serge, in Navy, Lohfarbe und Grau; mit Satin gefüttert, $15.00.

Ein Spezial in Serge Coats mit Satin und Braid besetzten Kragen. Schwarze Satin Coats mit großen runden Kragen mit seidenem Braid-Besatz. Der hier abgebildete Coat ist aus navyblauem Serge gemacht; der Kragen, Revers und Manschetten sind mit Satin und kleinen runden Knöpfen besetzt, $15.00.

Neue u. anziehende Waschstoffe-Spezialitäten

C. P. S. exklusive Voiles, haltbar und waschen sich perfekt, hübsche neue Entwürfe in gewebten Streifen-Effekten, ein sehr feiner Stoff; 28 Zoll breit. Markirt die Yard zum Preise von............18c

Schimmernde Seide-Ginghams, Eine spezielle Partie in hübschen neuen Entwürfen, welche sich sehr schön verarbeiten lassen. In Plaids, Checks und Streifen. Preis, die Yard nur..................18c

Mercerized Pongees und Novelty Poplins, 32 Zoll breit, in einem feinem Sortiment von wünschenswerthen Farben, werden speziell zum halben Preise offerirt. Die Yard zu............. 12½c

Rester—10,000 Yards zu weniger als der Hälfte für sofortige Räumung markirt.— Alles seidegemischte Fancies, Ginghams, Voiles, Percales, Shirtings, Madras, bedruckte Novelties, Batistes und Lawns. — Markirt die Yard zu 6c, 7½c, 9c und 15c.

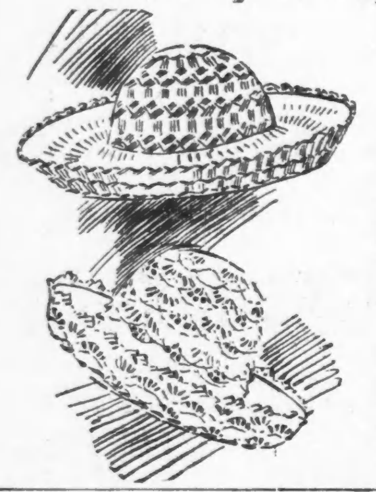
In Kleiderstoffen findet Ihr zeitgemäße Werthe
Stoffe die entschieden populär sind

36zöllige pencilgestreifte Mohair Brilliantines, in Navyblau und Schwarz mit weißen Streifen. Markirt die Yard zum Preise von..........38c

36zöllige schwarz und weiße Shepherd Checks, in Mohair Brilliantine, kleine, mittlere und große. Markirt die Yard zum Preise von..............50c

50zöllige importirte pencilgestreifte Mohair Brilliantine, in Navy und Schwarz mit drei weißen Streifen. Markirt die Yard zu..............65c

Die neuen Oster-Putzwaaren für Damen
Vollständige Auslage von ungarnirten sowie garnirten Facons



Gerade vor Ostern ändert sich die Mode immer und verlangt Hüte, die mit einer Menge Blumen garnirt sind.

Tuscan-Hüte sind vielleicht die schönsten der „blocked" Hüte, um mit Blumen zu garniren. Da wir besonders glücklich waren, unsere Bestellungen für diese Hüte zu machen, ehe der Preis in die Höhe ging, offeriren wir 20 Dutzend dieser Hüte, einschließlich der Three Star Tuscan und einfachen Tuscan Braids, zu einem sehr niedrigen Preise, das Stück zu.......................$1.15

Rosen—3 im Bündel mit Krospen und 36 Blätter..................28c

Große Bündel von Laub zu...............................10c

Für diesen Verkauf werden wir unserem bereits ausgezeichneten Sortiment wenigstens 15 neue Moden in garnirten und geschneiderten Hüten hinzufügen. Wir erwähnen nachdrücklich, daß wir im Stande sind, außergewöhnliche Werthe in den billigeren garnirten Sachen zu offeriren. Wir laden Sie zur Besichtigung unseres Sortiments ein. Speziell markirt zu nur..........................$2.95

Schuhe für Damen äußerst herabmarkirt

$2.45

Paar, 2.45

Schuhe Schuhe für Damen, aus schwarzem Suede, schwarzem Sammt, Patent Colt, schwarzem Kalbleder und Patent Colt Kid — Frühjahrs-Modelle, neue Muster und ausgezeichnete Werthe. Paar....$2.45

Pumps Damen Pumps aus mattem Kalbleder und Patent Colt. Ankle Strap Muster, perfekt passend. Das Paar für.......$2.45

Oxfords Damen Oxfords aus mattem Kalbleder und Patent Colt, neue Facon 3 Hole Blucher und 3 Knöpfe Effekte. Paar..$2.45

Slippers Schwarze Suede und schwarze Sammt Dreß Pumps, ein Strap, kurze Vamp Satin Slippers, in Schwarz, Roth, Weiß, Blau, Rosa und Gelb. Das Paar für........$2.45

Unterröcke für Ostern: Ein großer Verkauf

Ein außerordentliches Ereigniß, für Oster-Einkäufer geplant — eine Gelegenheit, den Bedarf an Oster-Unterröcken zu einer phänomenalen Ersparniß zu kaufen.

Hydegrade Unterröcke für 88c—1000 von diesen Skirts, in den beliebtesten Farben dieser Saison, wie auch in schwarz. Mit prachtvoll besticktem Flounce, Underlay und Staub-Ruffle. Die ausgezeichnete dauerhafte Qualität von „Hydegrade" Unterröcke ist wohlbekannt.

Sateen Unterröcke für $1.50 — Fünfhundert Unterröcke, von weichem, schmiegsamem Sateen — einige mit Seiten plaited Flounce, mit einem breiten Saum vom selben Stoff, mit weißen Polka Dots und sortirten Ringen — andere mit geschneidertem und besticktem Flounce.

Heatherbloom Unterröcke — 6000 von diesem feinem Stoff, mit einem prachtvoll bestickten Flounce, — und zu einem speziellen Preis, das Stück für $1.95

Novelty Seide Unterröcke, für 2.58, $2.95 und $3.58 — Dieser Verkauf von 3000 seidenen Unterröcken ist das Ergebniß eines sorgfältigen Planens, um den Oster-Käufern die Gelegenheit zu bieten, ihren neuen seidenen Unterrock von einer reichen Auswahl von Novelty-Seide treffen zu können, sowohl in Mustern wie Farben. Wir versichern Euch, daß diese Unterröcke ganz ungewöhnliche Werthe sind.

$1.50 $1.95

Lokalbericht.

Lincoln Park-Ausbau.

Grundarbeiten nahezu, der Haupttheil im August fertig.

Zur Wirthschafts-Lizensfrage.

Stadtrathsausschuß will sich weiter damit beschäftigen. — Rettungstreppen und Leitern an Schulen. — Blauröcke mit dem Ehrenabzeichen.

Mit verdoppeltem Eifer werden jetzt, nach Bewilligung der Bondsausgabe von $875,000 Seitens der Steuerzahler der Nordseite, von der Lincoln Parkbehörde die Arbeiten an dem Park-Neubau fortgesetzt werden, wie Präsident Simmons von der Parkbehörde versichert. Er erblickt in der Gutheißung der Bondsausgabe im Stimmenzahl-Verhältniß von zwei zu eins ein Vertrauensvotum für die Behörde und ihre Pläne, welche auf die Erweiterung des Parkes am Seeufer und auf dem See abgewonnenen Lande bis nach Evanston hinauslaufen, ein Unternehmen, das nach den Kosten des im Gange befindlichen zu urtheilen, noch viele Millionen Dollars kosten wird. In dem neuen Parkgebiete, bis über die Cornelia Ave. hinaus, sind die Auffüllungsarbeiten so ziemlich beendigt worden, der 10,000 Fuß lange Wellenbrecher ist fertig, das mit Kohlenasche und Müll aufgefüllte Land ist zum großen Theile bereits mit vorzüglichem Erdreich bedeckt worden. Die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern hat in diesem Winter nur eine kurze Unterbrechung erfahren, auch sind schon große Rasenflächen entstanden, und von jetzt an wird die Arbeit hauptsächlich an der Oberfläche, gewissermaßen eine sichtbare, sein, in der Auffüllung, Ebenmachen, Besäung des geschaffenen Parkgeländes bestehen und so rasche Fortschritte machen, daß im August der Jachthafen am Fuß der Belmont Ave., die weiten neuen Spielplätze für Schlagball, Tennis u. s. w. in Benutzung genommen werden können, über's Jahr aber alles fertig sein wird. Das Neuland umfaßt genau 240 Acres.

Um die schwarze Erde für die Oberschicht zu gewinnen, hatte die Parkbehörde vor zwei Jahren am Abwasserkanal nördlich von Lemont eine Farm von hundert Acres gekauft, deren Land außergewöhnlich reiche Erde enthielt. Diese wurde abgetragen und in großen Kähnen über den Abwasserkanal, Fluß und See nach dem Park geschafft; ein Theil der Farm ist zu einer Baumschule verwendet worden, um auch in dieser Beziehung Ersparnisse machen zu können und stets einen Ersatz für absterbende Bäume zu haben. Hätte die Behörde die schwarze Erde kaufen müssen, so wären die Kosten so groß gewesen, daß der Parkvergrößerungsplan sich gar nicht hätte durchführen lassen. Von der anfänglich für den Plan benöthigten einen Million Dollars wurden $337,000 für das Baggerungsschiff, das größte seiner Art im Lande, arbeitsparende Maschinen, Schleppdampfer, Kähne u. s. w. ausgegeben, Anschaffungen, die große Ersparnisse ermöglichten. Der Wellenbrecher endigt auf der Höhe der Cornelia Ave. Allmählich werden vom See in die zwischen jenem und dem Lande gebildete Bucht große Mengen Land gespült, die den Untergrund für weitere Parkanlagen bilden werden. In diesem Sommer soll auch die künstliche Insel fertig und darauf ein Pavillon gebaut werden. Diese Anlage ist als Erholungs- und Spielplatz für kleine Kinder bestimmt. Der Hauptfahrweg durch das Neuland wurde bereits im letzten Herbst gebaut; es ist eine tadellose Arbeit, denn trotz des starken Kraftwagenverkehrs zeigt der Weg, im Gegensatz zu anderen gleichen Kunststraßen, noch keine Lücken. Der Jachthafen wird 50 Acres umfassen und genügend Ankerplätze enthalten. Die neuen Bonds werden zu vier Prozent verzinst werden und in zwanzig Jahren einzulösen sein. Die Mehrkosten an Steuern in dem Parksteuergebiet werden sich auf 23 Cents für je $1000 belaufen.

Der Zusatz zur Wirthschaftslizensordinanz

Vor dem Lizens-Ausschuß des Stadtraths bekämpfte der städtische Einnehmer, Magerstadt, gestern Nachmittag den geplanten Zusatz zu der Harkin'schen Wirthschaftslizens-Ordinanz und legte dem Ausschuß statistische Belege über die Zahl der selbstständigen und der Brauereien gehörigen Wirthschaften vor. Ald. Cermak warf ihm vor, daß er nur die Interessen der Brauer und nicht die der kleinen Wirthe vertrete. Der Chicagoer Schutzverband der Wirthe ließ mittheilen, daß er dem Ausschuß in dessen nächster Sitzung einen neuen Zusatzentwurf vorlegen werde, und der Ausschuß beschloß dann, den Stadtrath zu ersuchen, ihm die betreffende Vorlage zu weiterer Berathung wieder zu überweisen.

Feuerrettungsleitern an Schulgebäuden.

Der Schulrath hat gestern die Anbringung einer weiteren Feuerrettungsleiter an der McLaren-Schule, einer eingeschlossenen Wendeltreppe, zu gleichem Zwecke, an der Außenseite der Burke-Schule und die Ersetzung der alten Rettungsleitern durch moderne Treppen an der Tilton- und der Marsh-Schule angeordnet; die alten Rettungsleitern werden an der Ryerson- und der Lowell-Schule angebracht, so daß an diesen Gebäuden je zwei solche Leitern sein werden.

Von den Ausschüssen für Grundstücke und Gebäude und Verwaltungsangelegenheiten wurden zwei Entwürfe zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses zum Lehrerpensionsfonds eingereicht. Die Entwürfe werden in ihren besten Theilen verschmolzen, und der neue soll dann der Legislatur zur Annahme empfohlen werden.

Die Angebote für elf Grundstücke, welche der Schulrath kaufen will, wurden als zu hoch abgelehnt, und die Besitzer werden in Kenntniß gesetzt werden, was der Schulrath bezahlen will. Gehen die Besitzer nicht auf die Anerbieten ein, so wird ein Enteignungsverfahren eingeleitet werden.

Polizisten erhalten Heldenmedaillen.

Zum ersten Male seit sechs Jahren hat die zustehende Behörde gestern Nachmittag wieder einmal die vom Vater des neuen Bürgermeisters Harrison vor Jahren gestiftete Heldenmedaille an 3 Polizisten verliehen und 8 andere werden wegen heldenmüthigen Verhaltens ein amtliches Ehrenzeugniß vom Bürgermeister erhalten. Die drei Helden sind Henry Bussian von der Wache an der Maxwell Straße, Henry G. Decker von der an der Fillmore Straße und Joseph Devaney von der Desplaines Str.-Wache. Ehrenzeugnisse werden erhalten: Sergeant Cullen und die Polizisten Alois Meyer, Walsh, Stapleton, Maloney, McGeoghegan, Fournier und Burns. Die zustehende Behörde bilden die Mitglieder der Zivildienstkommission, der Polizeichef und der Hilfspolizeichef.

Das streitbare Fräulein Brooks.

Der Prozeß des Fräulein Virginia Brooks in West Hammond wegen Verhinderung eines angeblich nicht vorschriftsmäßig ausgeführten Pflasterbaues an der 155. Place vor sechs Geschworenen im Gerichte des Friedensrichters Green hat mit der Verurtheilung der des unordentlichen Betragens Angeklagten zu $1 und der Tragung der nicht unerheblichen Prozeßkosten geendet. Die Angeklagte hat jedoch sofort Berufung an das Kriminalgericht angemeldet. Am Samstag sollen ihre sechzehn „Mitverschworenen", polnische Frauen und Männer, prozessirt werden. Gleichzeitig hat Superiorrichter Cooper den von Frl. Brooks erwirkten Einhaltsbefehl dahin abgeschwächt, daß die Pflasterungsarbeit fortgesetzt, jedoch dafür keine Zahlung geleistet werden darf. Der Staatsanwalt hat eine Untersuchung der von Frl. Brooks gegen Ortschaftsbeamte von West Hammond erhobenen Anklagen des „Grabsches" zugesagt.

Ihr werdet es bereuen, wenn Ihr kein Permit zum Rauchen holt.

Die Berchtesgadener.

Sie spielen heute den „Dorfpfarrer" in Forest Park.

Die Berchtesgadener besuchen heute Abend Forest Park, wo sie in Gadens Halle den „Dorfpfarrer" spielen, morgen Abend werden sie in South Chicago im Calumet-Theater im „Herrgottsschnitzer von Oberammergau" auftreten, und am Samstag Abend wird in Bonats Opernhaus in Chicago Heights der „Dorfpfarrer" gegeben. Für den Sonntag sind zwei Vorstellungen in der Sozialen Turnhalle, an Belmont Ave. und Paulina Str., bestimmt, am Nachmittag um 2:30 Uhr wird „Bergfexen" und am Abend „Der Dorfpfarrer" aufgeführt.

Eigenthümliche Nachwehen der Grippe dieses Jahr

Hinterläßt die Nieren in geschwächter Verfassung.

In allen Theilen des Landes waren Doktoren mit epidemisch auftretender Grippe beschäftigt, von der so viele Familien heimgesucht waren. Die Symptome der Grippe sind dieses Jahr sehr qualvoll und hinterlassen den Körper in einen erschöpften Zustand, besonders scheinen die Nieren sehr zu leiden, da jeder Kranke über lahmen Rücken und Urinleiden klagt, was nicht vernachläsigt werden sollte, da diese Nachlässigkeit oft zu ernsten Krankheiten führt, wie der gefürchteten Brights Krankheit. Oertliche Apotheker berichten einen großen Verkauf von Dr. Kilmer's Swamp-Root, wovon viele Leute behaupten, daß es nach einem Grippe-Anfall schnell die Nieren heilt und kräftigt. Swamp-Root ist ein großes Nieren-, Leber- und Blasenleiden-Heilmittel und da es eine Kräuter-Mischung ist, hat es eine milde heilende Wirkung auf die Nieren, welches beinahe sofort beobachtet werden kann von Allen, die es probiren. Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., offeriren eine freie Probeflasche Swamp-Root per Post, an alle Leidende, welche darum ersuchen. Ein Versuch wird alle überzeugen, die es gebrauchen. Reguläre Größe Flaschen 50c und $1. In allen Apotheken zu haben. Vergeßt nicht, diese Zeitung zu nennen.

Alma,dibofa,2m

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Speziell niedrige Preise an Coats und Kleider für Misses und Mädchen

Die unten angeführten Preise sollten von besonderem Interesse für alle Mütter und Mädchen sein. Die sehr niedrigen Preise, die hochfeine Qualität der offerirten Kleidungsstücke, der wirkliche Nutzen und die Haltbarkeit, die man aus jedem erzielt und die gebotenen Facons sind Vorzüge, die für jede Mutter von großer Bedeutung sind, welche auf der Suche nach zweckmäßigen Kleidern für ihre Kinder ist. Unser Grundsatz, billig zu verkaufen, wird durch die Preise aufs Kräftigste demonstrirt. Kommt frühzeitig morgen, denn zu solchen Preisen wie diesen werden die Größen in sehr kurzer Zeit nicht mehr vollständig sein.

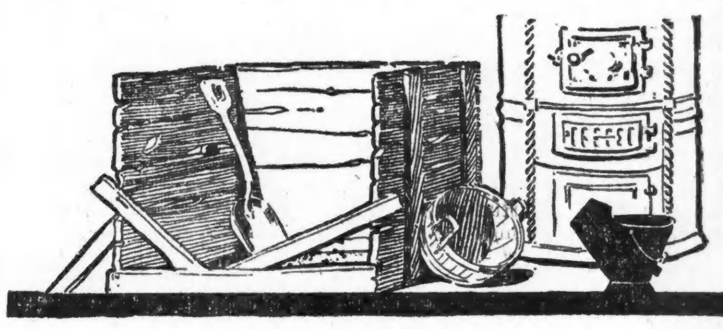
Junior halbanliegende Coats, aus Storm Serge gemacht, großer Matrosen-Kragen, mit vergoldeten Knöpfen besetzt, Kopenhagen Blau, mit lohfarbigen Kragen und Manschetten, besetzt mit Blau und Navyblau, offerirt zum Preise von nur **7.75**

Baumwollene Foulard Mädchenkleider, Stoff aus hellem Polka Dot besetzt mit dunklem Stoff, piped mit schwarzem Sammetband, Front des Kleides mit schwarzen Loops und Knöpfen besetzt, die Farben sind Navy, Schwarz und Kopenhagen Blau, zum Preise von nur **4.95**

Chambray-Kleider für Mädchen — hübsch mit schwarz und weißen Checks und Knöpfen besetzt, voll plaited Skirt, Farben blau und rosa, Alter von 6 bis 14 Jahren, speziell für morgen nur **1.09**

Kleider für Mädchen — weiß mit schwarzen Figuren, blau gestreifter Percale, Gürtel, Cuffs und Kragen von hellblauem Stoff, Kragen finished mit Sailor Tie, Alter 6 bis 14 Jahre, zu **1.09**

Box Coats für Mädchen — schwarz und weiß karrirt und einfach blaue Serge, mit vergoldeten Knöpfen und fancy vergoldeten Ornamenten am Kragen besetzt, Alter 6 bis 14 Jahre, speziell zu **4.95**



April-Narr!

Der Kohlenbehälter ist leer, warum probirt Ihr nicht eine Tonne oder so von Solvay Coke zur Beendung der Saison? Er ist im **April am billigsten.** — Regelmäßige Kunden legen ihren Wintervorrath gewöhnlich während dieses Monats ein.

Solvay ist ein dichter harter Coke — 90% feste Brennstoffe. Sie ist sauber, gesund, leicht im Gewicht und leicht zu handhaben. Es gibt keine andere Feuerung, welche solch' vollständige Zufriedenheit gibt.

Buy Genuine
SOLVAY COKE
"The Fuel Without a Fault"

Kann in jedem Furnace, Herd, Ofen oder Kamin verwendet werden, der für Kohlenheizung geeignet ist. Eine rauchlose Feuerung zum Heizen oder Kochen—keine Asche zu sieben.

Verlangt bei Eurem Händler den echten Solvay Coke, oder telephonirt oder schreibt uns um den Namen des nächsten autorisirten Händlers. Aprilpreis in Chicago $6.25 per Tonne für Egg- oder Nut-Größe—Seitenweg-Ablieferung.

Pickands, Brown & Company
Commercial National Bank Building, Chicago Telephone, Randolph [illegible]

Die folgenden Händler verkaufen echten Solvay Coke:

NORTH
A. E. Scheppers Coal Co., 1127 Winona St.
Edgewater Coal Co., 5627 Evanston Ave.
Franklin Marling Co., Division and North Branch
Phillip Grain and Coal Co., Rogers Park
Merchants Fuel Co., 3322 Racine Ave.
Frey Bros., 5435 North Lincoln Ave.
Zipf Brothers Coal Co., 4801 West Ravenswood Park
Jacob Best Coal Co., 6149 Evanston Ave.
J. W. Petersen Coal Co., 1342 North Clark St.

WEST
W. G. Davis Coal Co., [illegible] South Boulevard
J. H. Ferguson Fuel Co., 2522 West Van Buren St.
Franklin Coal Co., 336 North California Ave.
Western Fuel Co., Adams and Rockwell Sts.
Delos Hull & Co., 46th and Park Ave.
Albany Coal Co., 2105 South Albany Ave.
Barker Coal Co., 12th St. and 46th Ave.
Barron Bros., 2000 Flournoy St.
Bunge Bros. Coal Co., Lake and Paulina Sts.
G. A. Davidson & Co., 358 North Elizabeth St.
Wm. D. Dreiske & Co., 814 North Sawyer Ave.
Evans Bros., 1759 Ballou St.
Henry Frerk Sons, 3135 Belmont Ave.
Hicks & Taylor Coal Co., 928 South Kedzie Ave.
Rustman Coal Co., Irving Park, Chicago
J. J. Wallace Coal Co., 3028 North 41st Ave.

SOUTH
Bishop-Hamlin Coal Co., 61st and State Sts.
Krug Bros., 4067 South State St.
Wm. Krug & Son Co., 6529 South State St.
John McKay, 3622 South California Ave.
W. H. James & Bro., 553 West 79th St.
W. H. James & Bro., 5319 South Halsted St.
J. H. Brown, 2620 East 75th St.
Calumet Coal and Teaming Co., 2926 East 95th St.
Central Fuel & Material Co., 9464 Cottage Grove Ave.
Dow-Carpenter Coal Co., 7040 Madison Ave.
Wm. Everett & Son, 1250 East 76th St.
South End Supply Co., 11426 Perry Ave.
Jones & Co., 10334 Torrence Ave.
D. F. Larkin, 3605 West 63rd St.
Chas. D. Meyer, Washington Heights
The Mogg Coal Co., 4230 South State St.
Eastman Coal Co., 260 West 69th St.
Nichols Coal Co., 612 West 64th St.
New Kentucky Fuel Co., 5415 Lake Ave.
Alex. B. Stevens Co., Washington Heights
Mrs. C. P. Van Inwegen, 1521 East 53rd St.
Johnson Bros. Coal Co., 34 East 63rd St.
Daniel Jordan, 13415 Ontario Ave.
A. T. Vehmeyer Coal Co., 3448 La Salle St.
Washington Park Coal Co., 6311 Cottage Grove Ave.
Circuit Supply Co., 83rd and Escanaba Ave.
T. M. Tobin & Bros., 9332 South Chicago Ave.
Estate of John Cowman, 6876 South Chicago Ave.
Stob & Rudenga, 7445 S. Center Ave.
Lill-Robinson Coal Co., (Our yards cover the North, South & West Sides. Gen. Offices, 208 S. Dearborn St.)

SUBURBAN DEALERS
W. E. Barbour & Co., Evanston
Peabody Coal Co., Evanston
North Shore Fuel & Supply Co., Glencoe
Frank Siljestrom, Highland Park
North Shore Fuel & Supply Co., Highland Park
North Shore Fuel & Supply Co., Lake Forest
G. L. Blanchard, Lake Forest
Hoffman Bros., Wilmette
F. Kutten & Sons, Wilmette

William A. Stiles Advertising Agency.

Ueber's Meer

London
Paris
Bremen

Mahlzeiten a la carte ohne Extra-Kosten.

Gibraltar
Algier
Neapel
Genoa

Verbindungen fuer Reise nach Aegypten und dem fernen Osten mit Dampfer dieser Gesellschaft.

Moderne Palastdampfer mit jedem Komfort und alle Bequemlichkeiten. Drahtlose Telegraphie und untersee Signale.
Travelers' Checks.

NORD DEUTSCHER LLOYD

Schnelldampfer nach London, Paris und Bremen jeden Dienstag.
Schnelle Postdampfer nach London, Paris und Bremen jeden Donnerstag.
Nach Mittelmeer-Haefen jeden Samstag.
Baltimore-Bremen, eine-classe Kajüten Dampfer, Mittwochs.
Um-die-Welt Fahrten, $618.

OELRICHS & CO., Gen. Agt'n, 5 Broadway, New York.
H. CLAUSSENIUS & CO.
95 Dearborn Str. Chicago

28ms,dibofa,1m

— Alles da. — Herr (zu einem aufdringlichen Hausirer): „Nun lassen Sie mich aber gefälligst in Ruh'; ich habe meinen Kopf so voll—" — „Vielleicht ä Staubkamm gefällig?"

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY
OLDEST BANK IN CHICAGO

Nordwest-Ecke Adams und Clark Str.

Kapital, Ueberschuß und unvertheilte Profite

$9,000,000

Die kaufmännischen, ausländischen, „Trust“, Spar-, Bonds- und Farmanleihen-Departements stehen unter der Leitung von tüchtigen Beamten. Kaufleute, Firmen, Korporationen und einzelne Personen werden um Eröffnung eines Kontos ersucht.

Spar-Einlagen, die an oder vor dem 7. April gemacht werden, bringen 3 Prozent Zinsen vom 1. April an.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Henry C. Lytton kauft das Grundstück unter seinem Gebäude 207—9 WabashAve.

Der Leiter des „Hub“, Henry C. Lytton, hat von Florence E. Curtiß das Grundstück 207—209 Wabash Ave., 80 Fuß südlich von Adams Str., neben dem Laden von Lyon & Healy, gekauft. Er hatte es im Jahre 1899 auf lange Zeit gepachtet und das sechsstöckige Gebäude darauf errichtet. Er zahlte jährlich $12,000 Grundpacht, etwa 4⅜ Prozent des jetzt von ihm gezahlten Kaufpreises; $275,000 davon lieh er sich von der Northern Trust Company auf 5 Jahre zu 4¾ Prozent. Lytton hat in demselben Geviert die Grundstücke 213, 215, 217 und 219 State Str. und die Nordostecke dieser Straße und Jackson Boul., Nr. 229—33, pachtweise inne.

Die Trustees des Nachlasses von James B. und L. B. Otis haben von George W. Homan das Eigenthum 165 W. Madison, 30 bei 190 Fuß, auf 99 Jahre gepachtet. Da dem Nachlaß das Nachbargrundstück an der Südwestecke von La Salle Str., 190 bei 111 Fuß gehört, so ist jetzt eine Front von 141 Fuß an Madison Str. in seinen Händen. Die Baupläne des Nachlasses erstrecken sich aber nicht auf die neue Erwerbung, die nur gemacht wurde, um dem geplanten Neubau Licht zu sichern. Den Werth des Homanschen Eigenthums hat die Revisionsbehörde auf $189,655 veranschlagt.

Das Miethshaus an der Nordwestecke von Polk Str. und St. Louis Ave., 60 bei 124 Fuß, mit $18,000 belastet, ist von Dennis C. Kelleher für $50,000 an Hugh Maginnis verkauft worden.

Michael L. Carmody hat von Bertha Wentzel das Miethshaus in Lincoln Ave., 220 Fuß südöstlich von Ashland Ave., 50 bei 125 Fuß, Nordostfront, mit $2,7000 belastet, für $335,000 gekauft.

Oskar Ericson hat an Catherine Murphy das Miethshaus in Kenmore Ave., 150 Fuß südlich von Bryn Mawr Ave., 50 bei 150 Fuß, Ostfront, mit $15,000 belastet, für $38,000 verkauft.

Frau Mercedes E. Fullenwider hat von Alfonso G. Mahoney das Apartmenthaus in Everett Ave., 50 bei 150 Fuß, Ostfront, 270 Fuß nördlich von 55. Str., mit $17,000 belastet, für $33,000 gekauft.

Die Bankers' Trust Company von New York ist Trustee eines Darlehens von $800,000 an die Brewers' Malting Company von Delaware zu 6 Prozent auf 20 Jahre auf das Eigenthum an der Südostecke von N. 46. Ave. und Cortland Str., 406 bei 660 Fuß.

Murray Wolbach hat an Simon Carey das Miethshaus 4123—25 Prairie Ave. für $24,500 verkauft und das Haus 739 E. 39. Str. in Tausch genommen.

Julius Oppenheimer hat an L. Manus das Miethshaus 4731—33 Ashland Ave. für $28,000 verkauft.

Harder's Fireproof Storage & Van Company hat bei der Ohrman Mortgage Company auf das Gebäude an der Nordwestecke von Calumet Ave. und 40. Str., 100 bei 120 Fuß, eine Anleihe von $65,000 zu 5½ Prozent aufgenommen.

Die Chicago Grundeigenthums-Börse hat den Bericht ihres Ausschusses für öffentlichen Dienst, welcher den Chicago-Plan empfiehlt, entgegengenommen und die Erörterung bis zur nächsten Monatsversammlung verschoben. E. Orris Hart, der den Bericht vorlegte, trat namentlich für die Verbreiterung der 12. Str., die er als Grundlage für das Ganze bezeichnete, ein.

Auf der Grundeigenthums-Ausstellung, die am 28. April im Koliseum eröffnet werden soll, wird die Stadt Elmhurst 30,000 junge Ulmen vertheilen lassen.

Tiny Tom Tinker.

Der kleinste Elefant der Welt im Zirkus Ringling im Koliseum.

Tiny Tom Tinker, der junge Elefant in der Menagerie des Zirkus Ringling im Koliseum, ist eine der größten Sehenswürdigkeiten, die eine Menagerie bieten kann. Das Kerlchen ist so klein, daß ein Kind es heben kann, es ist der kleinste je gesehene Elefant. Die Ringlingsche Menagerie ist zur Zeit so reichhaltig wie noch nie zuvor und enthält viele Thiere, die vorher in Amerika noch nicht gezeigt worden sind. Das Haus ist bei jeder Vorstellung, Nachmittags wie Abends, dicht gefüllt, und unter den Besuchern befinden sich regelmäßig viele Auswärtige. Von den 400 auftretenden Künstlern sind über 250 aus Europa gekommen, die noch nie zuvor in Amerika waren.

Deutsch-Amerik. Nationalbund.

Der Vorstand des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes hielt gestern Abend in seinem Verbandslokale im Schiller-Gebäude eine Sonder-Sitzung ab, in welcher beschlossen wurde, das große deutsche Volksfest des Verbandes am Samstag, dem 1. Juli, in Brands Park abzuhalten. Am nächsten Mittwoch Nachmittag findet die monatliche Sitzung des Vorstandes statt, in welcher die verschiedenen Komites ernannt werden, um die Vorbereitungen zu dem Fest zu treffen.

* Die Offices Dr. F. D. Arthurs, des bekannten Spezialisten, befinden sich Nr. 6 West Randolph Str. und Nordwestecke State u. Randolph Str. anz

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das deutsche Konsulat, 150 Michigan Ave., Zimmer 916, wünscht Auskunft über den Verbleib nachgenannter Personen:

Ahlf, Hans, aus Burg i. D., im Jahre 1880 nach Amerika ausgewandert und zuerst in Eldridge, Iowa, wohnhaft gewesen.
Bartsch, Josef, geboren am 21. Juni 1856 in Wiesegräflich, Kreis Neustadt, Oberschlesien, im Jahre 1881 ausgewandert, zuletzt im Staate Iowa wohnhaft gewesen.
Frank, William, vor mehreren Jahren bei der Union Foundry Co. in Pullman, Illinois, beschäftigt gewesen.
Hennig, Ernst Friedrich Wilhelm, geboren im Jahre 1855 in Briesnitz bei Dresden, früher in Chicago und Milwaukee wohnhaft gewesen.
Hoheisel, Josef, aus Tannenberg, Kreis Neisse, Preußen, stammend, in Milwaukee, 626 Grand Ave., wohnhaft gewesen.
Janson, Minna, geborene Kleim, geboren am 4. März 1859 in Geestemünde, Provinz Hannover.
Jörgensen, Louis, Kaufmann, früher in Chicago, 1525 Otto Str., wohnhaft gewesen.
Kaiser, Frau, verwittwete Leuchtmann, geb. Hoffmann, früher in Chicago, Nr. 37 Solon Place, wohnhaft gewesen.
Kober, Richard, geboren am 22. März 1860 zu Dresden, angeblich in Chicago wohnhaft.
Kraemer, Johann, geboren im Jahren 1840 (oder 1841) in Hochheim in der Rheinprovinz, oder dessen Nachkommen. (Erbschaft.)
Magdeburg, Ferdinand, geboren am 6. Feb. 1851 in Stutterhof, im Jahre 1880 ausgewandert, angeblich in Chicago wohnhaft gewesen.
Markgraf, Otto, geboren am 7. September 1879 in Stettin, im Jahre 1902 nach Chicago ausgewandert.
Nicoley, Frau Julie, geb. Dickel, angeblich in Chicago.
Rick, Ida, geb. Heß, geboren am 29. April 1866 in Engenstein.
Oehlerich, Johann Heinrich, geboren am 19. April 1870 in Jagel, und dessen Bruder Johannes Claus Matthias Oehlerich, geboren ebenda am 15. Mai 1872, im Jahre 1893 im Staate Nebraska wohnhaft gewesen.
Prager, die Kinder des angeblich am 24. Juli 1849 in Herman in Nordamerika verstorbenen Stellmachers Johann Georg Prager.
Rost, Wilhelm Christian, Schlosser, geboren am 10. Juni 1858 zu Heldrungen, 1890 nach Chicago ausgewandert.
Schicker, Christof Albert, Bergarbeiter, im Jahre 1902 von Hamburg nach Amerika ausgewandert und in Springfield, Illinois, und Pawnee wohnhaft gewesen.
Schmidt, Fritz, geboren am 4. Juli 1869 in Offenburg in Baden, seit 1891 in Amerika und zuletzt in Chicago wohnhaft gewesen.
Schulz, Auguste, verwittwete Putzhan, geb. Müller, im Jahre 1903 in South Milwaukee wohnhaft gewesen.
Stahl, Johann Baptist, angeblich in Chicago aufhaltsam. (Erbschaftssache.)
Theiß, Friedrich, geboren am 9. Juni 1876 zu Birkholz, zuletzt in Lansing, Michigan, wohnhaft gewesen.

„Graf“ und Gläubiger.

Richter Ball ernannte gestern im Superiorgericht einen Verwalter des Besitzes des bekannten „Grafen“ de Beaufort. Der Verwalter soll den etwa vorhandenen Besitzstand de Beauforts ausfindig machen, damit ein von Henry St. John Hick Bashall erwirktes Zahlungsurtheil über $2910.62 vollstreckt werden kann.

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehenden Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary

Neue Nummer 14 S. CLARK STR.

Alte Nummer 150 Süd Clark Str.

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

Das Laster in Chicago.

Kommission entwirft erschreckendes Bild von den Zuständen.

Vorschläge zur Abhilfe.

Kommission tritt dem in europäischen Ländern herrschenden Brauch schroff gegenüber. — Versuch, die Schankordnung abzuänderu, verschoben.

Die Kommission, die mit einer Untersuchung des Lasters in der Stadt Chicago betraut war, erstattete gestern Abend dem Stadtrath ihren Bericht. Er enthält keine Kritik bestehender Zustände, sondern Thatsachen, wie eine unparteiische Untersuchung sie ergeben hat. Aber die Zahlen, welche der Bericht gibt, liefern ein erschreckendes Bild. Chicago gibt danach 15 Millionen Dollars jährlich für das Laster aus, und das „Geschäft“ erfordert jährlich 5000 Frauen und Mädchen. Der Gewinn, den das soziale Uebel in allen seinen Zweigen für alle Personen abwirft, die sich damit befassen, wird von der Kommission, deren Vorsitzender Dechant Sumner ist, auf $15,699,449 abgeschätzt. Davon entfallen auf Besitzer von Grundstücken, die als Lasterhöhlen dienen, und auf die Leiter und Insassen von derartigen Lokalen $8,476,689, auf den Verkauf von geistigen Getränken in Wirthschaften zweifelhafter Art $4,307,000 und auf den Verkauf von geistigen Getränken in eigentlichen Lasterhöhlen $2,915,760. Ueberraschend sind auch die Angaben über den Umfang, den der Verkauf von Morphium und Kokain in den Bezirken, in denen das Laster haust, angenommen hat.

Die Untersuchungen der Kommission, die am 5. Juli vergangenen Jahres von Mayor Busse ernannt worden war, beschränkten sich nicht auf Chicago. Sie erstreckten sich auf 52 größere Städte des Landes. In vielen dieser Städte wurden Zustände gefunden, die bedeutend schlimmer waren als die Chicago's. In einigen Städten waren die Verhältnisse besser. Aber im großen Ganzen, führte der Bericht aus, ist Chicago in sittlicher Beziehung besser dran als andere Städte seiner Art.

Bekämpfen europäische Ansichten.

In ihren Empfehlungen über Mittel und Wege zur Bekämpfung und Unterdrückung des Lasters nimmt die Kommission eine Stellung ein, die der europäischer Sachverständiger schroff gegenübersteht. Sie tritt der europäischen Ansicht entgegen, daß das soziale Uebel stets bestanden hat, stets bestehen muß, und daß eine Abhilfe nur durch seine Absonderung in bestimmten Bezirken möglich ist. Nach Ansicht der Kommission kann die Prostitution unterdrückt werden, nicht in einem Monat, nicht in einem Jahr, sondern nur durch lange, kluge Bemühungen, die sich über eine Reihe von Jahren erstrecken. Prostitution müsse beständig und nachdrücklich eingedämmt werden. Das sei der erste Schritt. Das Endziel sollte ihre völlige Abschaffung sein.

Mittel zur Bekämpfung.

Entwürfe für zwei Ordinanzen, welche gleichzeitig mit dem Bericht eingereicht wurden, geben Mittel und Wege für eine sofortige Besserung. Der erste Entwurf sieht die Ernennung einer Sitten-Kommission vor, welche die Arbeiten der Kommission unter dem Vorsitz Dechant Sumners fortsetzen soll. Die Kommission soll aus fünf Mitgliedern bestehen, die vom Mayor mit Genehmigung des Stadtraths auf zwei Jahre ernannt werden und ein Gehalt nicht erhalten sollen. Der Gesundheitskommissär soll von Amtswegen der Kommission angehören. Aufgabe der Kommission soll es sein, Beweismaterial zu sammeln und die nöthigen gesetzlichen Schritte zur Unterdrückung des Lasters zu thun, wo immer dies wünschenswerth erscheint. Die ganze Stadt und ein drei Meilen breiter Streifen außerhalb der Stadtgrenzen soll der Kommission unterstellt sein.

Der zweite Entwurf sieht die Ernennung eines Sittengerichts vor, dem von der Sittenkommission Fälle zur Entscheidung unterbreitet werden sollen. Das Gericht soll das Recht enthalten, die Hilfe der städtischen Polizei zur Durchführung seiner Anordnungen zu verlangen.

Auf Antrag Ald. Foells wurde die Kommission angewiesen, ihren Bericht drucken zu lassen und ihre Arbeiten bis zum 1. Juni oder bis zur Erledigung ihrer Aufgaben fortzusetzen.

Verbreiterung der 12. Straße.

Der Stadtrath beauftragte die Behörde für örtliche Verbesserungen, die 12. Straße zwischen Ashland Ave. und Michigan Ave. zu verbreitern. Nur zehn Aldermen, meist der Westseite angehörig, stimmten dagegen, nämlich Egan, Fick, Cullerton, Danish, Cermak, Healy, Bauler, Capp und Donahoe. Nur Bauler und Capp wohnen nicht in dem in Betracht kommenden Bezirk. Von der Canal Straße bis zur Ashland Ave. wird die Straße von 68 Fuß auf 108 Fuß verbreitert werden. Von Canal Straße bis Michigan Ave. soll die Breite 118 Fuß betragen. Der Streifen auf der Südseite der Straße soll im Wege des Enteignungsverfahrens erworben werden. Die Kosten werden auf vier bis fünf Millionen geschätzt. Mit der Einleitung von Enteignungsverfahren soll sofort begonnen werden. Die Annahme der Ordinanz ist der erste Schritt zur Durchführung der Pläne der Kommission für Verschönerung Chicagos, deren Vorsitzender Charles H. Wacker ist.

Hochlegung von Geleisen.

Von größter Wichtigkeit war die Annahme einer Anzahl Ordinanzen für Hochlegung von Geleisen. Sie sehen die Hochlegung von Geleisen von ungefähr 120 Meilen Länge und die Beseitigung zahlreicher gefährlicher Niveaukreuzungen vor. Die erste Ordinanz betrifft die Chicago und Alton-Bahn, die ungefähr zwanzig Meilen Geleise zwischen California und Kedzie Ave. hochlegen muß. Die zweite Ordinanz betrifft Bahnen im Calumetbezirk mit Geleisen von ungefähr hundert Meilen Länge, die hochgelegt werden müssen. Die in Frage kommenden Bahnen sind die Illinois-Zentralbahn und ihre Zweiglinien, die Nickel Plate-, die Rock Island-, die Michigan Central-, die Kensington & Eastern-Bahn und die Geleise der Pullman Co. Die Annahme der Ordinanzen bedeutet den Abschluß der Bewegung für Hochlegung der Geleise der Eisenbahnen innerhalb der Stadtgrenzen.

Gegen öffentliche Trinkbecher.

Auf Ald. Murrays Antrag wurde der Ausschuß für Gesundheitswesen angewiesen, eine Ordinanz zu entwerfen, welche die Benutzung öffentlicher Trinkbecher verbieten soll. Die Maßregel sieht eine Strafe von $5 bis $50 für die Benutzung öffentlicher Trinkbecher in Bahnhöfen, auf Bahnzügen, in Schulen, öffentlichen Gebäuden, Kosthäusern, Klubs, Theatern, Vergnügungsparks, Fabriken und Läden vor. Sie soll am 15. Mai in Kraft treten. Der Ausschuß wurde gleichzeitig angewiesen, sich mit dem Legislaturausschuß in Verbindung zu setzen, der ähnliche Gesetze für den ganzen Staat entwerfen soll.

Abänderung der Schankordnung.

Das vorgeschlagene Amendement zur Harkin-Ordinanz, welche die Zahl der Schanklizensen beschränkt, wurde an den Lizensausschuß zurückverwiesen.

Von der im Jahr 1909 ernannten Kommission, welche mit der Untersuchung der Gehälter der städtischen Zivildienstangestellten betraut war, wurde der Schlußbericht eingereicht. Der Bericht enthält eine kartographische Darstellung aller städtischen Angestellten, die dem Zivildienstgesetz unterstellt sind, aller Angestellten einer bestimmten Abtheilung und aller Gehälter. Auf Grund der Befunde der Kommission wurde das Gehaltsystem geregelt. Von den Leistungen der Kommission sind hervorzuheben die Verschmelzung der Werkstätten, Beseitigung von Stellungen, deren Inhaber die gleiche Arbeit leisten, eine einheitliche Bücherrevision und eine Reorganisirung des Inspektionsdienstes.

Die nächste Sitzung des Stadtraths wurde auf den 17. April einberufen.

Verstopfung

Ich litt länger als neuen Jahre an chronischer Verstopfung, und während dieser Zeit mußte ich alle 24 Stunden eine Einspritzung warmen Wassers anwenden, um Stuhlgang zu erzielen. Glücklicherweise versuchte ich Cascarets, und heute bin ich ein gesunder Mann. Während der neuen Jahre, ehe ich Cascarets nahm, hatte ich durch innerliche Hämorrhoiden unsägliche Schmerzen zu erleiden. Dank Ihnen bin ich heute Morgen von all dem befreit. Sie können dieses zum Besten der leidenden Menschheit verwenden. B. F. Fisher, Roanoke, Jll.

Angenehm, schmackhaft, wirksam, schmecken gut, thun Gutes. Verursachen nie Uebelbefinden, schwächen oder kneifen nicht. 10c, 25c, 50c. Nie lose verkauft. Das echte Tablet gestempelt C C C. Garantirt zu heilen oder Euer Geld zurück. 930

1 Siegel Stamp für jede verausgabten 10c; einlösbar in Waaren zur Rate von $3 per 1000 oder in Prämien von gleichem Werth; Ablieferung frei.

Die Kurzwaaren

Seide Allover Haarnetze, 12 für	25c
6 King's 200 Yards Spulen Maschinenzwirn,	8c
Weiße Perlmutterknöpfe, Dtz.	1½c
Bügelwachs, mit Griff, 12 Stück	5c
Vernick. Sicherheitsnadeln, drei Dutzend,	5c
Knochen-Kragenknöpfe, Dutzend	2c
Seidene elastische Strumpfbänder für Kinder, Paar,	10c
Waschbare Schweißblätter, 10c Werth, das Paar,	7c

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Der Drug Store

50c Graves' Zahnpulver, Flasche	16c
25c Eversweet, für den Schweiß,	15c
15c japanisches Talcum-Pulver, zu	7c
50c California Syrup of Figs für	29c
25c Pitcher's Castoria, Flasche	10c
50c Rasir-Standspiegel, Stück	25c
50c Dressing-Kämme, Freitag zu	25c
50c Bade-Bürsten, Freitag das Stück,	25c
1.50 Fountain Syringes zu, das Stück,	59c

Jede Dame, die Oster-Coats, Suits oder Kleider bei uns kauft, sichert sich eine große Ersparniß

13.75 Kleider, 6.95

Prachtvolle Frühjahr-Facons.

Dies sind Kleider von Foulard, Taffeta und Chiffon veiled Messaline. Einige sind sehr hübsch mit weichem Marabout garnirt. Hübsche Schattirungen für Nachmittag- und Abend-Trachten, 13.75 werth, für **6.95**

Ein spezieller Freitag-Bargain in geschneiderten Suits zu 5.75

Geschneiderte Suits, doppelt so viel werth, als der Freitags-Preis beträgt. Von zweifarbigen Diagonals Serges, blau und grün, garantirte Futterstoffe, 27zöllige Coats. Moderne Skirts. Auswahl für einen Tag zu **5.75**

32.50 Oster-Suits f. korpulente Damen zu 19.75

Extra große Sorten, für 57- bis 62zöllige Büsten. In grau, blau, schwarz und prachtvollen Mischungen. Coats sind mit Messaline, Peau de Cygne oder weicher Taffeta gefüttert, speziell für korpulente Damen gemacht. Die Skirts sind in einem gerade Linien Entwurf. Diese Suits sind $32.50 werth. Freitag zum Verkauf für **19.75**

$15 Serge Coats, 9.75

Wie in der Abbildung.

Dies sind Serge-Coats in voller Länge, von feiner Qualität reinwollenem Serge gemacht, großer Matrosen-Kragen. Mit drei großen sch. Knöpfen befestigt, einfach geschneidert, in lohfarbig, grau, marineblau und schwarz, $15 werth, für **9.75**

Hübscher kurzer Covert Coat, 8.75 Werth, zu 3.75

Kurze Covert Coats, ganz mit Atlas gefüttert; schwarze Panama und Taffeta Seide Coats; reinwogene gemischte Coats; Coats in dieser Partie 8.75 werth, Freitag für **3.75**

18.75 Atlas Coat, 13.75

Volle Länge Atlas Coats, von schwerer Qualität Atlas oder weichem reinseid. Atlas; großer gerollter Kragen; mit eleganten seidenen Frogs befestigt; 18.75 Werth, für **13.75**

22.50 lange Coats zu $12

Ein feines Sortiment von prachtvollen neuen Stoffen, in allen neuen Farben, blau, rosa, lohfarbige Mischungen in hellfarbig; eleganter Atlas bestickter Kragen und Cuffs; importirter Serge; — großer Matrosen-Kragen mit Satin Bands garnirt; Body und Aermel mit Atlas gefüttert. Werthe in dieser Partie bis zu 22.50, Freitag, Stück **$12**

Eleganteste $5 und $6 Damen-Hüte für Ostern, Freitag-Bargains zu 3.98

Wir garniren Hüte frei.

Dies sind die hübschesten Hüte, die Ihr jemals unter $5 und $6 kaufen konntet, und es fragt sich, ob Ihr überhaupt anderswo Hüte zu solch niedrigen Preisen kaufen könntet. Es sind Neapolitan Straw Braids, garnirt mit prachtvollen Blumen aller Art, sowie Bändern und zahllosen Kombinationen. Wir verkaufen dieselben gewöhnlich zu $5 und $6 das Stück verkauft. Auswahl aus dem ganzen Assortiment zu **3.98**

300 Tailored Hüte, aus feinen importirten Seide-Braids; 20 Styles zur Auswahl; in Schwarz und Weiß, Roth und Schwarz, Roth und Grün, sowie Navy und schwarzen Farbenkombinationen, speziell zu **3.48**

Hanf-Hüte, feine Qualität, große und mittlere Facons, in schwarz, weiß und farbig, für **$5**

Importirtes Rosen-Laub, große Zweige, ausgez. Werthe, 25c und **12c**

Fancy Stroh-Braids, mehrere Muster, in allen beliebten Farben, speziell für Freitag, per Bund, **38c**

Import. Rosen, extra große Bündchen, speziell für Freitag, Stück **25c**

Der Große Laden löst das Piano-Problem mit einem neuen Modell

$309 Auerbach Piano zu $175

Nehmt es

Auf 30 Tage freie Probe in Euer eigenes Heim.

Nach 30 Tagen können Zahlungen arrangirt werden auf der Basis von **$1 wöchentlich oder $5 monatlich. Keine Zinsen. Keine Extras. Freier Stuhl und Scarf.** Sprecht vor in unserer Piano-Abtheilung (4. Floor, südl.), und wählt das beliebte Piano. Wir liefern es sofort ab und nach 30 Tagen, könnt Ihr mit den Zahlungen beginnen, die so niedrig sind, wie $1 wöchentlich — $5 monatlich.

$12 Piano-Bank, 7.50 — Jeder Käufer eines dieser $300 Auerbach Pianos zu $175 hat das Recht auf eine $12 Pianobank mit Noten-Compartment, zu einer Extra-Berechnung von **7.50**

Wir haben auch eine vollständige Auswahl der bekanntesten Standard Pianos und Spieler-Pianos zu den niedrigsten Preisen in der Welt, und eine große Auswahl von gebrauchten Instrumenten, die wir in Tausch nahmen, zu Preisen von je $65, $75 und $100.

30 Tage freie Probe in Eurem eigenen Heim.

"CITY FUEL"
IT'S GUARANTEED

Wie leicht es ist unsere Telephon-Nummer zu behalten
DREI VIER FÜNF SECHS Wabash!

Die niedrigsten Preise der Saison während April.

DEEP VALLEY ANTHRACITE (PENNSYLVANIA)

Eine langsam brennende Anthracite, die riesige Hitze und wenig Asche gibt. Keine legitime Geldanlage erzielt so hohe Zinsen und kein Artikel ist so stabel als Kohle. Ihr werdet sie sicher brauchen—und dies ist Eure Gelegenheit, daran zu sparen. Telephonirt, schreibt oder sprecht vor. Unser Garantie-Zertifikat sollte die Ablieferung jedes Händlers begleiten. Bei unseren eigenen Ablieferungen wird sie am nächsten Tag per Post geschickt. Seht darauf, daß Ihr sie erhaltet.

Ihr könnt bei Eurem Händler oder bei uns bestellen

Unsere neue Adressen-Nummer ist 332 S. Michigan Ave.

Offene Beine

Alte Geschwüre, schlecht heilende Wunden, Weißfluß und sonstige Entzündungen der Schleimhäute rasch und gründlich geheilt.

Beweis?

Was ist Beweis? Was Sie lesen — oder was Sie sehen? Ich bin gern bereit Ihnen gänzlich kostenfrei genügend Behandlung zu senden, daß Sie selbst den Erfolg sehen. Genaue Beschreibung des Falles erbeten.

Dr. G. H. BOBERTZ,
564 Woodward Ave., Detroit, Mich.
30mz'4

Bank-Organisation.

Die Aktionäre der Home Bank & Trust Company haben F. S. Atherton, A. W. Beilfuß, P. L. Evans, B. M. Hair, Chas. F. Hoerr, Julius Koop, H. R. Misch, R. J. Terwilliger, W. A. Wieboldt und Dr. K. A. Zurawski zu Direktoren gewählt, und das Direktorium erwählte folgende Beamte:

R. J. Terwilliger, Präsident; Chas. F. Hoerr, Vizepräsident; L. H. Prybylski, Kassirer; Wm. O. Conrad, Hilfs-Kassirer.

Die Bank, Südostecke von Ashland Ave. und Division Str., wird am nächsten Montag Morgen eröffnet. Sie tritt mit einem Kapital von $300,000 und einem Ueberschuß von $50,000 ins Leben.

Leset die „Sonntagpost“

Aus Vereinskreisen.

Die Gesangsektion des Frauen-Krankenunterstützungsvereins Fortschritt veranstaltet am Sonntag, dem 23. April, ein Frühlingsfest, bestehend aus Konzert und Ball. Aus dem schönen Verlauf der früheren Feste des Vereins und der regen Thätigkeit des Festausschusses läßt sich schließen, daß die Veranstaltung sehr genußreich werden wird. Ein schönes Programm ist aufgestellt. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35c.

— Im Eifer. — Verwandter: „Ich war schon dreimal hier und habe nach Dir gefragt; warum läßt Du Dich jedesmal durch das Dienstmädchen verleugnen?“ — Hausherr: „Ach, das dumme Ding — das hält jeden Menschen für einen Gläubiger!“

33 1/3 Prozent Ersparniß an vollständigen neuen Heim-Ausstattungen!

Wir bieten Euch eine Ersparniß von wenigstens einem Drittel des Kostenpreises bei einer vollständigen Heim-Ausstattung. Und in Verbindung hiermit zeigen wir Euch die größte und prachtvollste Auswahl in der ganzen Stadt. — Sämmtliche neuesten Facons sind in dieser großen Partie eingeschlossen. Fernerhin, unsere Ausstattungen sind reichhaltiger als dies gewöhnlich der Fall ist. Möbel, Draperien, Rugs, Gardinen, Geschirr, thatsächlich alles was nöthig ist, um ein Heim hübsch und angenehm zu machen, ist in der Hartman-Ausstattung zu finden. Wir ersuchen um einen Vergleich, da wir ganz genau wissen, daß unsere Werthe die besser sind, als die anderswo gebotenen.

Wochenschluß-Spezialitäten bei Hartman's

Komplete Ausstattung	Komplete Ausstattung	Komplete Ausstattung	Komplete Ausstattung	Komplete Ausstattung
$45	$69	$99	$125	$199
Hübsche Ausstattungen. Sehr hübsch für kleine Wohnungen.	Vier vollständige Zimmer. Alles ist eingeschlossen.	Fünf oder sechs Zimmer. Alles erster Klasse.	Für sechs oder acht Zimmer. Sehr feine Ausstattung.	Für sechs oder acht Zimmer. Hochfeinste Waaren.
Beding.: $2.50 monatlich.	Beding.: $4 monatlich.	Beding.: $5 per Monat.	Beding.: $6 per Monat	Beding.: $10 monatlich.

Laden jeden Abend offen bis 9 Uhr.

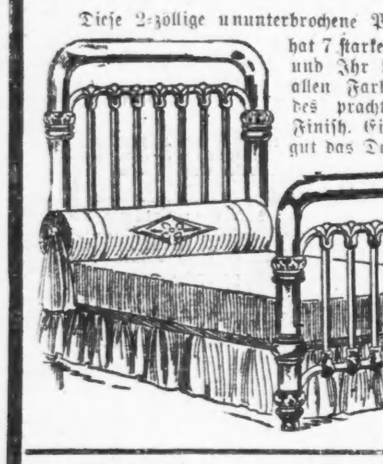
Waaren in nicht markirten Wagen abgeliefert.

9 bei 12 nahtlose Brüsseler Rugs ... 12.75

Laßt Hartman Euer Nest federn!

Massive Bettstelle, 2-zöll. Pfosten

Diese 2zöllige ununterbrochene Pfosten eiserne Bettstelle hat 7 starke Fillers. In jeder Größe und Ihr könnt Eure Auswahl in allen Farben treffen, einschließlich des prachtvollen Vernis Martin Finish. Ein hübscher Entwurf und gut das Doppelte des Spezialpreises dieser Woche werth. Keine an Händler verkauft, nur 1 an jeden Kunden.



4.89

Go-Cart, zum Zusammenklappen

Dieses erstklass. Collapsible Go-Cart, mit einem Griff zusammenlegbar, Hood und Alles. Gestell aus starkem Tubular-Stahl extra große Räder, mit starken Cushion-Tires. Ganzes Gestell und Auto Hood aus feinste Art Leatherette. Eure Auswahl von 4 Farben zu ½ reg. Preis,

6.75

7-Stück Eßzimmer-Set

[illegible]

Best ausgesuchtes solides Eichenholz

[illegible]

21.95 — 21.95

4 große Läden

Nordwestseite-Zweig: 1311-13-15 Milwaukee Ave. Ecke Paulina Straße.

HARTMAN'S

Haupt-Laden: 226-228-230-232 WABASH AVE.

Westseite-Zweig: 728-730 W. Madison Str. Nahe Halsted Str.

Südwestseite-Zweig: Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Straße.

Unsichere Gegend.

Räuber-Dreigestirn gab Gastspiel im Townhall-Polizeibezirk.

Hiebe als Quittung.

Hatte zu geringe Habe bei sich. — Von Gewerkschaftlern angegriffene Streikbrecher zeigten die Zähne. — Hinterrücks niedergestochen.

Drei gutgekleidete Wegelagerer machten gestern Abend den Townhall-Polizeibezirk unsicher. Sie fielen vor dem Hause Nr. 849 Newport Ave. über Michael Gides, Nr. 3442 N. Halsted Straße, her und nahmen ihm den Ueberzieher und $21 ab. Das Opfer meldete sein Abenteuer der Polizei. Als Leutnant Ernst Mueller und die Detektives E. J. Harrity und George DeMar auf der Suche nach den Räubern den Bezirk abklapperten, stießen sie auf weitere zwei Opfer des Dreigestirns.

Leslie A. Dickens war vor seiner Wohnung Nr. 3802 Alta Vista Terrace überfallen, um Uhr und Kette, sowie 30 Cents in Baar erleichtert und von den über den geringen Werth der Beute empörten Schnapphähnen jämmerlich verbläut worden. John Barker, Nr. 669 Graceland Ave., war an Rokeby Straße und Sheridan Road unter die Räuber gefallen. Er hatte $2 und seine Taschenuhr eingebüßt.

Die Thäter haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Beherzte Maid.

Vor den Augen ihrer 18jährigen Tochter Klara wurde gestern Abend Frau Stern, Nr. 5160 Michigan Ave., an Michigan Ave., nahe 53. Straße, von einem Wegelagerer überfallen, der ihr das Handtäschchen zu entreißen versuchte. Sie hielt es krampfhaft fest. Während sie mit dem Schnapphahn rang, sprang ihre Tochter dem Raubgesellen auf den Rücken, schlang ihre Arme um ihn und schrie aus Leibeskräften um Hilfe. Der auf diesen Angriff nicht gefaßte Räuber wand sich wie ein Wurm, schüttelte sich das behende junge Mädchen, das wie eine Klette an ihm hing, aber erst ab, nachdem er ihm einen wuchtigen Faustschlag versetzt hatte. Dann beeilte er sich aber auch, das Feld zu räumen. Ein durch Klara's Hilferufe herbeigelockter Polizist nahm seine Verfolgung auf und sandte ihm vier blaue Bohnen nach, schoß aber nur Löcher in die Luft. Der Flüchtling entkam unversehrt.

Kühlte sein Müthchen.

Wallace C. Wilson, der bis Dienstag Abend als Sonderpolizist in Diensten der Chicago Telephone Company gestanden und Streikbrecher gegen Angriffe seitens der streikenden Drahtspanner geschützt hatte, wurde gestern Abend in seiner Wohnung, Nr. 501 Dearborn Ave., von einem ihm unter dem Namen Charles Mason bekannten Manne überfallen und so schwer mißhandelt, daß er nach dem Passavant-Hospital geschafft werden mußte. Dort wurde festgestellt, daß er einen Bruch des Nasenbeins, sowie Brauschen und Schrammen erlitten hat.

Der Thäter hat seine Flucht bewerkstelligt. Er war angeblich ein Parteigänger der Streiker und erbittert auf Wilson, weil dieser die Stellung als Sonderpolizist angenommen hatte.

Das fünfte Gebot.

Der Marmorhauer Morris Griffin und vier mit ihm in der Werkstätte an 45. und State Straße beschäftigte Genossen begaben sich gestern gegen Abend nach dem Arbeitshofe der Chester N. Marthens Marble Company, um mehrere dort seit dem Streik beschäftigte, zu keiner Gewerkschaft gehörige Marmorhauer zu überreden, die Arbeit niederzulegen und sich den Streikern anzuschließen. Sie trafen kurz vor Thoresschluß am Ziele ein. Als gleich darauf dort Feierabend geboten wurde und die Streikbrecher den Heimweg antraten, folgten sie ihnen auf dem Fuße und bestiegen mit ihnen an 53. und Halsted Straße eine nördlich fahrende Elektrische. Bald darauf gabs Streit. Dieser artete in Thätlichkeiten aus. Die Prügelei, an der sich etwa ein Dutzend Personen betheiligte, war im vollsten Gange, als einer der Streikbrecher, ein baumlanger Armenier, sein Messer zog, Griffin, dem Anführer der Unionleute, drei Stiche in den Rücken beibrachte und ihm, als er tödtlich verwundet zusammenbrach, zum Ueberfluß noch mit der blutigen Klinge über das Gesicht fuhr.

Ihres Führers beraubt, wandten die Unionleute sich zur Flucht. Auf dem Trittbrett machte einer der Ausreißer aber einen Augenblick Halt, zog einen Todtschläger und streckte damit einen der ihn verfolgenden Streikbrecher, Namens Coloine Bosiani, zu Boden.

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß der Passagiere eine fieberhafte Aufregung sich bemächtigt hatte. Diese legte sich erst etwas, als Polizist Martin O'Shea eintraf und fünf Armenier, die eben im Begriffe waren, von der Elektrischen herunterzuspringen, dingfest machte.

Die Verwundeten wurden in einer Ambulanz nach dem Englewood-Hospital geschafft. Dort starb Griffin auf dem Operationstisch. Bosiani wird voraussichtlich genesen.

Die Häftlinge gaben in der Wache auf den Viehhöfen ihre Adressen an mit:

John Bogsia, Nr. 468 N. Halsted Straße.

Kaspar Nausara, Nr. 468 N. Halsted Straße.

Charles Quanig, Nr. 468 N. Halsted Straße.

Cacas Rasraeni, Nr. 1345 W. Ohio Straße.

Martin Thaley, Nr. 453 N. Halsted Straße.

Nausara ist angeblich geständig, Griffin niedergestochen zu haben.

Stellt Bürgschaft.

Evelyn Arthur See, der Apostel der Lehre vom absoluten Leben, wurde bekanntlich Samstag auf Grund der Aussagen von Mildred Bridges und Klara Jenney wiederum in Anklagezustand versetzt. Richter Scanlan stellte sogleich einen Haftbefehl aus. Um nun angeblich den Beamten Gelegenheit zur Vollstreckung dieses Haftbefehls zu geben, wurde der Fall See heute auf Richter Kerstens Terminkalender gesetzt. Als See sich, von seinem Vertheidiger James Callahan und seiner „Hohepriesterin" Mona Rees begleitet, vor Gericht einfand, wurde er sogleich dingfest gemacht.

Später stellte Frau Stephen Bridges Bürgschaft in Höhe von $2000 für See, der dann auf freien Fuß gesetzt wurde.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Freitag, den 7. April 1911.

Unsere Methode des Einkaufens und Verkaufens für Baar ermöglicht es uns, die Waaren zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen.

Kleiderstoff-Dept. — Haupt-Floor.

27zöll. reinseidene Taffetas — 89c Qual., die Yard ... 59c

Shepherd Plaid, 29c Qual., diesen Verkauf die Yard ... 16½c

6 Yards an einen Kunden.

Waschstoffe — Haupt-Floor.

Bargains für heute.

Neueste Muster in waschechten Ginghams, 15c werth, zu ... 12½c

Nette sortirte einfache und gestreifte waschechte Poplins, regulär 29c, die Yard zu ... 19c

Voile in allen Farben und karrirt, 50c Qualität, zu ... 35c

Domestics-Dept. — Haupt-Floor.

Beachtet unsere herabgesetzten Preise in ungebleichtem Muslin — yardbreit, extra stark, Yard ... 5½c

Ticking für Matratzen, blau und weiß gestreift, regulär 10c — zu ... 7½c

Cambric, sehr feine Qualität, 10c werth, zu ... 7½c

Lawns und Dimity, in kurzen Längen, werth 15c, die Yard ... 6½c

Importirtes deutsches Ticking, 36 Zoll breit, regulär 39c — die Yard zu ... 25c

2. Floor Spezialitäten.

Muslin-Beinkleider f. Damen, extra breiter Saum, Paar ... 19c

Muslin-Nachtkleider für Damen — mit Stickerei oder Pin tucked Yoking — hoher oder niedriger Hals — jedes ... 45c

Weiße Lawn Waists f. Damen, mit bestickter Front, zu ... 45c

Damen-Korsets — verschiedene Fabrikate — $1.00- und $1.25-Werthe — jedes ... 69c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Preise, wie gewöhnlich, die niedrigsten.

Moeller Bros. Red Star Best Patent Mehl — ⅛ Faß Sack, 73c; ¼ Faß Sack, $1.45 — ½ Faß Sack ... $2.90

5 Pfund granulirter Zucker ... 23c

Navy Bohnen, Pfund ... 4½c

¼-Pfd. Büchse Wilbur's Cocoa ... 25c

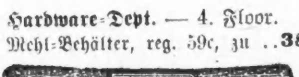
½ Pfd.-Büchse Dr. Price's Backpulver ... 21c

Große Packet Swift's Pride Powder, für ... 15c

Mason Jar Gurken ... 15c

Hardware-Dept. — 4. Floor.

25c Mehl-Behälter, reg. 59c, zu ... 38c



Crepe Papier, regulär 7c, die Rolle zu ... 4c

Droguen — Haupt-Floor.

25c Celery Kola Pillen für den Magen ... 12½c

1 Quart Beef, Iron and Wine für das Blut oder 1 Pint Cod Liver Oel, für ... 38c

15c Byrud's Corn Cure — Speziell zu ... 7c

4 Unzen Pfeffermünz-Tropfen oder 1 Pfd. Talcum Powder ... 13c

1 Pfund Lavender oder Cedar Camphor — für Pelzwaaren und Kleider, zu ... 7c

Herren-Ausstattungen. — 2. Floor.

2 Stücke Anzüge für Knaben — Knicker-bocker-Hosen, $3.50 Werthe, bei diesem Verkauf nur $2.48

Reinwollene Knicker-bocker-Hosen für Knaben — 75c und $1.00 Werthe — diesen Verkauf ... 59c

3. Floor-Bargains.

Imitirtes geschliffenes Glas große Weingläser, zu ... 3c

Quart-Größe Weinflaschen, aus reinem Glas, zu ... 12c

Fleischmarkt. — 4. Floor.

Hinterviertel Kalbfleisch ... 12½c

Vorderviertel Kalbfleisch ... 8¾

Magere frische Pork Loins ... 12½c

Magere frische Pork Butts ... 10¾c

Prima Chuck Roast ... 10½c

Mageres Rippen-Suppenfleisch ... 8½c

Frisch gehacktes Rindfleisch ... 9½c

Vorderviertel Lammfleisch ... 10¾c

Magerer Sugar Cured Frühstücks-Speck ... 19¾c

Mageres Sugar Cured Romp Corn Beef ... 10½c

Likör-Verkauf. — 4. Floor.

$1.10 Flasche Golden Link Kentucky Bourbon, voll. Qt. ... 59c

Feiner Doppel-Kümmel oder California Brandy, 3 Star — die Flasche ... 44c

Maryland Rye Whiskey — volle Quart-Flasche ... 51c

Kalifornischer Portwein, die Gallone zu $1.00 verkauft, — für nur ... 62c

Export-Bier, Kiste von 2 Dutzend Flaschen für ... 90c

Marktbericht.

Chicago, den 6. April 1911.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 85½—86½c; Nr. 3, roth, 84—86c; Nr. 2, hart, 85½—86c; Nr. 3, hart, 84—86½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 88—94c.

Mais, Nr. 2, 47¼—47½c; Nr. 2, weiß, 47¼—47½c; Nr. 2, gelb, 47¼—48¼c; Nr. 3, 46—46¾c; Nr. 3, weiß, 46¼—46¾c; Nr. 3, gelb, 46¾—47¼c; Nr. 4, 44—45c.

Hafer, Nr. 2, 30¼—31c; Nr. 2, weiß, 32—32½c; Nr. 3, 29½c; Nr. 3, weiß, 30¾—31½c; Nr. 4, weiß, 30—31c; Standard, 31½—32c.

Roggen, Nr. 2, 91c; Nr. 3, 85—88c; Nr. 4, 75—85c.

Gerste, „Malting", 88c—$1.09; „Mixing", 70—85c; „Screenings", 24—50c.

Mehl, „Winter Patents", $4.00—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $3.90—$4.50; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.55.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.50—$19.50; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $10.50—$12.00; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", neu, $7.00—$11.00.

Kleesamen, „Country Lots", $8.00—$14.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08½
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.95
do., gereinigt, per 5 Faß	0.96
Terpentin	1.08

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.35—6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.35; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.00—$7.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.40—$6.55 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.65—$6.90; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.45—$6.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$6.85; Eber, $2.50—$3.00.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$5.10; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.25—$4.85; „Native Lambs", $5.00—$6.50.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		0.21
Nr. 1, das Pfund		0.18
Nr. 2, das Pfund		0.14
„Dairies", extra, das Pfund		0.18
Nr. 2, das Pfund		0.15
„Ladles", das Pfund		0.14
Packwaare, das Pfund		0.13
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.13	—0.13½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.13½	—0.14
„Firsts", das Dutzend	0.14½	—0.16
„Extras", das Dutzend		0.18
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.13
„Young America, das Pfund		0.15
„Daisies", das Pfund		0.14
„Brick", das Pfund		0.14
Schweizer, das Pfund	0.13	—0.16
Limburger, das Pfund	0.13½	—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.16½
„Springs", das Pfund		0.16½
Truthühner, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.11
Enten, das Pfund		0.16
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund	0.15	—0.15½
„Springs", das Pfund	0.15	—0.15½
Truthühner, das Pfund	0.16	—0.1[illegible]
Hähne, das Pfund		0.10
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06	—0.07
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.08
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½	—0.09

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.00	—7.00
Zitronen, die Kiste	2.00	—3.75
Orangen, die Kiste	1.50	—3.00
Grape Fruit, die Kiste	4.25	—5.00
Kronsbeeren, das Faß	7.00	—9.00
Ananas, die Kiste	2.75	—3.75
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.15	—0.40
Spargel, die Kiste	2.00	—4.00
Kraut, neu, das Faß	1.25	—2.00
Gurken, das Dutzend	0.75	—1.50
Blumenkohl, die Kiste	3.50	—3.75
Sellerie, die Kiste	1.50	—4.00
Grüne Erbsen, die Kiepe	2.75	—3.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste	1.00	—1.50
Kopfsalat, das Faß	1.00	—5.00
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.16
Meerrettig, Dutzend Stangen		0.65
Rothe Rüben, das Faß	1.00	—4.00
Mohrrüben, das Faß	2.50	—3.00
Rettige, das Faß	3.00	—4.00
Spinat, das Faß	1.50	—4.00
Tomaten, die Kiste	1.00	—1.75
Petersilie, das Faß	2.00	—3.00
Zwiebeln, der Sack	1.50	—2.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.50	—4.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.		6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	1.98	—2.05
Rothe Nierenbohnen	2.75	—3.00
Kartoffeln, Carladung, Buschel	0.58	—0.63

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Männer als Fitters und Maschinen Operators für Alteration Zimmer-Arbeit. Nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor. Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. midofr

Verlangt: Erster Klasse Schneider an Damen-Coats. Nachzufragen 9. Floor, South Room. Marshall Field & Company, Retail. midofr

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Lohn bezahlt im Finishing Departement. Wir haben Hunderte von Ausgelernten, die Geschäfte betreiben und die Barbiere von uns anstellen. Wir vergeben Stellungen. Lernt jetzt. Frei-Unterricht nach unseren gesetzl. geschützten Plänen, die Euch Jahre ersparen. Sprecht vor od. schreibt Moler Barber College, (neue Nummer) 738 S. Wabash Av. laplw

Verlangt: Junge, um das Bäckergeschäft zu erlernen; $5 die Woche zum Anfang. Sofort anzufragen 3901 Lincoln Ave. W. S. Pratt & Co.

Verlangt: Mann für Janitorarbeit. J. F. Cunea Co., 472 W. Superior Str., 7. Floor.

Verlangt: Erfahrener, starker Junge, an Brot. 1234 N. Clark Straße.

Verlangt: Trockenreiniger; stetige Arbeit. Graf, 217 West Division Str.

Verlangt: Junger Mann, von 18 bis 20 Jahren, für leichte Porterarbeit in einem Likörgeschäft und an der Bar mitzuhelfen. 639 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger Mann, um Officearbeiten zu besorgen und als Kollektor in einem Wholesale-Likörgeschäft; Deutscher vorgezogen; Empfehlungen erforderlich. Adr.: U. 844, Abendpost.

Verlangt: Junger Mann, der Fleisch schneiden und dem Koch behilflich sein kann. E. Kuehn, 128 South Clark Str. dofr

Verlangt: Arbeiter auf einer Dairy Farm. Man schreibe an August Nehring, R. F. D. 4, Box 69, Crown Point, Ind.

Verlangt: Ein Saloon-Porter, der auch am Tisch aufwarten kann. Nachzufragen 7 Uhr Abends. 9 South Clark Str.

Verlangt: Ein Junge, um an Cakes, Brot und Biscuits behilflich zu sein; Nachtarbeit. 1757 Augusta Str.

Verlangt: Ein junger deutscher Waiter, muß der englischen Sprache mächtig sein, für ein gutes Restaurant. Offerten schriftlich an Oscar Kraus, 46 Fox Straße, Aurora, Ill.

Verlangt: Porter, soll auch hinter der Bar mithelfen; $25 den Monat, Board und Zimmer. 4632 N. Kedzie Ave. Northwestern-Hochbahn, Ravenswood-Linie.

Verlangt: Starker Junge zum Abliefern und sich in der Grocery allgemein nützlich zu machen, Empfehlungen erforderlich; muß etwas englisch sprechen. 2769 Lincoln Avenue.

Verlangt: Mehrere Knaben, 16 Jahre alt, um in einer Tapetenfabrik zu arbeiten; Lohn $5.50. 4856 South Halsted Str.

Verlangt: Schneider, um Umänderungen auszuführen und an Männer- und Damen-Kleidungsstücken zu arbeiten; Deutscher vorgezogen: stetige Arbeit während des ganzen Jahres. Becker, Ryan & Co., Halsted und 63. Str.

Verlangt: Ein Junge im Alter von 17 bis 18 Jahren, in einer Bäckerei zu arbeiten. 630 West 26. Str.

Verlangt: Schneider, stetige Arbeit. Store, 2908 Madison Straße.

Verlangt: Deutscher, solider Mann in mittleren Jahren als Janitor; Lohn $25 monatlich nebst Kost und Logis. Uhlichs Waisenhaus, 2014 Burling Str.

Verlangt: Ein junger Schneider. 1550 Sedgwick Str.

Verlangt: Starker Junge, in einer Bäckerei. 2136 N. Halsted Str.

Verlangt: Zwei deutsch-österreichische Barbiere; stetig oder als Aushelfer. 1637 Burling Str. dofr

Verlangt: Erstklassiger Rockmacher. Ed. Damert, 1519 Milwaukee Ave.

Verlangt: Kräftiger Junge von 16 Jahren. Nachzufragen: 1890 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrener Messerschmied, zum Rasirmesser-, Scheerenschleifen und Repariren. 42 South Clark Str. dofa

Verlangt: Stallmann, für Nachtarbeit. 630 Webster Ave. dofr

Verlangt: Bartender, der auch Porterarbeit verrichten kann. 3085 Irving Park Boul.

Verlangt: Janitor in Addition Binderei. 472 W. Superior Straße, 7. Floor.

Verlangt: Mann, um an Maschinerie zu arbeiten, muß über 18 Jahre alt sein. 1757 N. Central Park Avenue.

Verlangt: Junge für Bäckerei, Tagarbeit. 3715 Nord Robey Straße.

Verlangt: Junge, ungefähr 16 Jahre, für Laundrywagen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Mr. Piatoff, 1303 S. Troy Str., 2. Floor.

Verlangt: Rührige Agenten zum Verkauf von Baustellen in der Nähe der Stahlstadt Gary. Höchste Kommission. Adr.: O. 246 Abendpost. fodidofa

Verlangt: Bäcker, guter Junge an Brot und Cakes — $7 und Essen, Tagarbeit. 656 W. 47. Str., Ecke Union. mido

Verlangt: Gute Rockschneider, guter Lohn. Wm. Damkow, 1041 N. California Ave. mo—do

Verlangt: Agenten für Weine und Liköre zu verkaufen; gute Sache. Halperin Bros., 1225—27 Milwaukee Avenue. 31mzlwX

Verlangt: Bushelman, erfahren in neuer Arbeit. W. D. Schmidt & Co., 833 Jackson Blvd. dimido

Verlangt: Lediger deutscher Janitorhelfer, sofort. Vorzusprechen 4236 Vincennes Ave. Janitor.

Verlangt: Erfahrene Presser und Bushelmen für stetige Arbeit. Nachzufragen in The Armitage, 2010 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Junger Mann als Porter. 427 Nord Kedzie Ave. mido

Verlangt: Finisher an Möbel. 4632 N. Clark Str., nahe Wilson Ave. mido

Verlangt: Ein guter Schneider für neue und alte Arbeit; guter Lohn. Chas. Mueller, 473 W. 26. Straße. mido

Verlangt: Bartender, nüchtern und ehrlich, der sein Geschäft versteht. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 2558 Wentworth Ave. mido

Verlangt: Ein Mann mittleren Alters als Yardmann; muß mit Pferden umgehen können; guter Lohn und gutes Heim. 844 S. Desplaines Ave., Forest Park. mido

Verlangt: 2 Schuhmacher, sofort. 2917 Southport Ave. mido

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar; Mann als Hausmann, Frau muß gut kochen können. 15 East Washington Str., Zimmer 408.

Achtung, Familien! Wenn Sie den Sommer über viel Geld verdienen und im Freien sein wollen, melden Sie sich für Zuckerrübenarbeit. Dampfschiff-Agent, 2254 Clybourn Ave. dofason

Verlangt: Operators an Bonaz Embroidery Maschinen. Stetige Arbeit. Art Embroidery Co., alte Nr. 283 Jackson Blvd. 3aplwX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Magazin- oder Fabrikarbeit. 666 Gardner Straße.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle, an Damen-Suits zu arbeiten. Steve Repta, 856 N. May Str.

Gesucht: Bartender, besorgt auch Porterarbeit, 2 Jahre auf letzter Stelle, sucht Platz. Adr.: G. 480 Abendpost. dimido

Gesucht: ungarischer Butcher sucht stetige Arbeit. Ponta, 459 Blackhawk Str. dimido

Gesucht: Deutscher Gärtner, 2 Jahre im Lande, wünscht dauernde Beschäftigung, am liebsten in der Stadt. 1326 S. Rockwell Str. dimidofr

Gesucht: 1. Klasse Cakes-Bäcker, durchaus zuverlässig, sucht dauernde Stellung, Tagarbeit, nur solche, die stetigen Platz haben und auf einen stetigen Mann reflektiren, mögen antworten. Adr.: U. 817, Abendpost. dofr

Gesucht: Müller, Steinschärfer, versteht Mühlenbau-Konstruktion und jedes Mahlfach, sucht stetige Arbeit. Peter Bartosch, 1646 Dayton Str. midofr

Gesucht: Tüchtiger Vormann an Cakes, auch gut an Brot und Rolls, sucht stetigen Platz in Bäckerei. Adr.: U. 846, Abendpost. mido

Gesucht: Deutsch-ungarischer Barbier sucht Arbeit. T. Ströbl, 2248 West 23. Str. dofr

Gesucht: Bartender mittleren Alters, scheut keine Arbeit, sucht Stellung. A. B., 1416 N. Western Avenue. mido

Gesucht: Agent für Thee und Kaffee wünscht Vertretung. Adr.: U. 827, Abendpost. mido

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Zur Beachtung!

— Die —

AMERICAN STATE BANK

Kapital und Ueberschuß $350,000.00

1825 & 1827 BLUE ISLAND AVE.

hat ihr Geschäft gestern, den

5. April 1911

eröffnet. — Das werthe Publikum ist hiermit freundlichst eingeladen, uns mit seinem werthen Besuch zu beehren, um mit den Beamten und Aktien-Inhabern der Bank, von welchen viele Deutsch-Amerikaner sind, bekannt zu werden. Achtungsvoll,

JOHN KAREL, Präsident. J F. STEPINA, Kassirer.
C. R. WALLECK, Vize-Präsident.

Lokalbericht.

Etwas für Deutsche.

Konrad Dreher's Gastspiel als „fideler Bauer" im Garrick-Theater.

Heimathliche Kunst heiterer Art wird den Deutschen Chicagos zur Zeit im Garrick-Theater geboten, wo Ambergs deutsche Operetten-Gesellschaft mit dem berühmten Münchener Komiker Konrad Dreher an der Spitze die gemüthvoll-heitere Operette „Der fidele Bauer" von Leon und Fall aufführt. Jeder Deutsche, aus welchem Gau er auch stammen mag, kann sich an den gefälligen Melodien und der Komik des flotten Werkes freuen, insbesondere verdient das Gastspiel die Beachtung der aus Bayern, Oesterreich und anderen süddeutschen Ländern stammenden Chicagoer, an deren Heimathsgefühl „Der fidele Bauer" und die Kunst Konrad Drehers vor allen Anderen sich wenden. Dreher selbst betrachtet den „Fidelen Bauer" als seine erfolgreichste Rolle und bietet darin in der That eine an urwüchsiger, natürlicher Komik unübertreffliche Gestalt. In der tüchtigen Soubrette Hedwig Richard, die mit angenehmer Gesangskunst eine hübsche Bühnen-Erscheinung verbindet, dem bewährten Komiker Emil Berla, Frl. Dahms, Hrn. Fröhlich, Herr Lippich, dem jungen Maßmann und anderen Kräften besitzt der berühmte Gast ein sehr gutes Ensemble. Das Stück selbst ist recht unterhaltend und reich an gefälligen Melodien.

— Wolkenbruch verursachte in Middelsboro und im Yellow Creek Valley, Ky., über 1 Million D. Schaden! 7000 Grubenarbeiter zeitweilig beschäftigungslos.

Germanistische Gesellschaft.

In der gestern im „University Club" abgehaltenen Versammlung der „Germanistischen Gesellschaft von Chicago" wurden folgende Beamte auf ein Jahr gewählt: Präsident, Harry Pratt Judson; Erster Vizepräsident, Hermann Paepcke; Zweiter Vizepräsident, Frank H. Scott; Dritter Vizepräsident, Harry Rubens; korrespondirender Sekretär, Starr W. Cutting; Sekretär, Louis Günzel; Schatzmeister, John V. Clarke; Direktoren: John V. Clarke, Starr W. Cutting, Francis J. Dewes, Alfred Geißler, Fritz Glogauer, Louis Günzel, Harry P. Judson, Harold McCormick, Hermann Paepcke, Harry Rubens, Dr. Ernst Saurenhaus, Frank H. Scott, Chas. L. Strobel, Charles H. Wacker und Theodor B. Wagner.

Interessanter Vortrag.

Am morgigen Freitag Abend wird die „Deutschamerikanische Historische Gesellschaft von Illinois" im Klubgebäude des „Germania Männerchor", an der N. Clark Str., eine Sonderversammlung abhalten, zu der das Publikum eingeladen ist. Prof. A. J. Herriott von der Drake-Universität wird einen auf gründlichem Studium beruhenden Vortrag über den deutschen politischen Einfluß im Westen während der Bildung der republikanischen Partei und über die Deutschen und die republikanische Nationalkonvention von 1860 halten.

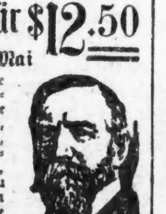
Council of Jewish Women.

Am kommenden Montag Nachmittag um 2 Uhr findet im Sinai-Tempel die regelmäßige Versammlung des hiesigen Zweiges des Court of Jewish Women statt. Die Herren Thomas K. Webster und Dr. Emil G. Hirsch, sowie Frl. Mary McDowell werden industrielle Fragen des modernen Lebens erörtern, und Frl. Julia Levin wird Gesänge vortragen.

$50 Heilungen für $12.50

Bis zum 1. Mai

Männer für einige Tage heilen und behandeln wir alle Leidenden von Blutvergiftung, Varicose, Erweiterung, Bruch, nervöser Krankheit, verlorener Lebenskraft, Prostatitis, Blasen-, Nieren- und Afterkrankheiten zu dem herabgesetzten Preis von $12.50. Ihr könntet keine bessere Behandlung für $1000 empfangen. Wir widmen Euch dieselbe Aufmerksamkeit, als wenn Ihr den vollen Preis bezahltet. Die tausenden geheilten Patienten, welche wir jährlich entlassen, werden für unsere Fähigkeiten, Ehrbarkeit und Zuverlässigkeit Zeugniß ablegen. Unsere europäischen Methoden heilen alle chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und veraltete Krankheiten, nachdem andere Aerzte sie aufgegeben haben. Weshalb unerhörte Gebühren an geldhungrige Aerzte zahlen, wenn wir Euch die schnellste, sicherste und der ärztlichen Wissenschaft bekannteste Heilung zutheil werden lassen? Sprecht vor oder schreibt heute für freie Konsultation. Ehrliche Behandlung. Ihr bezahlt nur für Heilungen. Keine falsche Vorspiegelungen, Versprechungen oder Mißerfolge, sondern gar. nachhaltige Kuren. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9—1.



Europäische Aerzte, 2. Floor. 62 W. Madison Str. zwischen Dearborn und Clark Str., Chicago, Ill. ap4,6,8,9

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Altenhofer, Anna, 67 J.; 212 Dayton Str.
Arndt, Maria, 66 J.; 456 E. Illinois Str.
Buehler, Henry, 45 J.; 2842 Sheffield Ave.
Bernstein, Louis, 48 J.; 731 W. 14. Place.
Bandelin, Ida, 36 J.; 1814 Dayton Str.
Buntrock, Augusta, 50 J.; 4506 Vincennes Ave.
Eickert, F., 67 J.; 2428 W. 21. Place.
Grunst, Richard, 45 J.; 2136 W. Superior Str.
Hopf, Mathew, 42 J.; 4221 Union Ave.
Knerr, Elizabeth, 80 J.; 831 Wellington Str.
Ludwig, Mary, 43 J.; 470 N. Austin Ave.
Lueth, Fred, 72 J.; Baraboo, Wis.
Libenthal, Dora, 74 J.; 5446 Kimbark Ave.
Mayer, Rose, 49 J.; 6433 Ashland Ave.
Schick, Lizzie, 26 J.; 4401 Dearborn Ave.
Sperling, Louis, 78 J.; 5931 Michigan Ave.
Schwenn Karoline, 52 J.; 2861 W. 23. Place.
Schröder, Charles, 31 J.; 1809 W. 21. Place.
Teske, Ferdinand, 45 J.; 1850 Bisley Court.
Watzman, William, 60 J.; 11917 Wallace Str.
Wernicke, F., 46 J.; 7220 Lowe Ave.
Weber, Mabel, 39 J.; 1616 Adams Str.
Wendt, Christine, 44 J.; 2133 Cuyler Ave.
Wuttke, J., 56 J.; 1334 Raleigh Court.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Nellie E. Cutting; Verbindlichkeiten $36,270; Bestände, $100.

Max Zinkowetsky, 701 Maxwell Str.; Verbindlichkeiten $3,074; Bestände $1,358.85.

Fred B. Moore; Verbindlichkeiten $1,261.50; Bestände, $50.

David A. Clarke, 4239 West Harrison Str.; Verbindlichkeiten, $1,554.29; Bestände $690.70.

— Eine Frau mag noch so prosaisch sein; sie dichtet doch ihrer „guten Freundin" gern etwas an

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „Smith."
Garrick. — Konrad Dreher in „Der fidele Bauer".
Kolisenm.—Ringling Bros.' Zirkus.
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „Love and Politics."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Lyric. — „The Sins of the Father.
Crown. — „The Newly-Weds."
Chicago Opera House. — „The Girl in the Taxi."
Grand Opera House. — „Disraeli."
Imperial. — „Wildfire."
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „The Great Divide."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Bartender und Porter, nüchterner, zuverlässiger, verheiratheter Mann, sucht stetige Arbeit; hat gute Stadt-Empfehlungen. 1153 N. State Str., Top Floor.

Gesucht: Zwei deutsche Barbiere, erstklassige Arbeiter, suchen stetige Arbeit. 1637 Burling Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle in Saloon, als Porter; kann auch hinter der Bar aushelfen. 1756 St. Michaels Court.

Gesucht: Gärtner (32), zuverlässig, versteht auch sehr gut mit Pferden umzugehen sucht Stelle in Privathaus; hat gute Empfehlungen. Holzer, c. o. Behofsbitz, 1130 Wells Str.

Gesucht: Mann sucht Stelle als Presser an Skirts und Coats. Wilhelm, 1524 Town Str.

Gesucht: Deutscher, kurze Zeit im Lande, sauberer, gewissenhafter Arbeiter, wünscht Stellung irgendwelcher Art anzunehmen. Adr.: U. 845, Abendpost.

Gesucht: Buchdrucker, Preßman, vor Kurzem angekommen, sucht Beschäftigung; bewandert an Zylinder- und Gordon-Maschinen. Gefl. Offerten erbitten unter: U. 839, Abendpost.

Gesucht: Bartender, junger flinker Deutscher, spricht gut englisch, Fancy Mixer, verrichtet alle Porterarbeit und Tisch aufwarten, ist reinlich, ehrlich. Absolut kein Trinker; Empfehlungen. Bartender, 2142 Fremont Str.

Gesucht: Ein erstklassiger Wurstmacher und Schlachthausmann sucht stetigen Posten, war zuletzt 4 Jahre als Vormann in einem großen Geschäft. Erzeuge alle Spezialitäten Wurst und Fleischsorten; gehe auch nach auswärts. Adr.: U. 843 Abendpost. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier, spricht deutsch, ungarisch und kroatisch, sucht Stellung. 1321—1323 Clybourn Ave. dofr

Gesucht: Schuhmacher wünscht stetige Arbeit in feinem Reparatur-Store oder Maschinenarbeit. 2676 N. Halsted Str., 2. Flat, hinten. Becker. doson

Gesucht: Ein frisch eingewanderter Oesterreicher, nüchtern und arbeitsam, mit allen Hausarbeiten vertraut, sucht Stelle als Porter oder Janitor. — 213 Ost 23. Straße.

Gesucht: Deutscher Bauschreiner, 5 Monate im Land, spricht deutsch, polnisch, etwas englisch, sucht Arbeit. Gerczynski, 1362 Sloan Str., 2 Treppen. dofrsa

Gesucht: Eingewanderter, junger kräftiger Bäcker, willens sich als Junge an Brot und Rolls einzuarbeiten, sucht Stelle in Stadt oder Land. Adr.: G. 478 Abendpost. dofr

Gesucht: Junge sucht Stelle, Milchwagen zu fahren. 3440 Janssen Ave.

Gesucht: Tüchtiger Tapezierer sucht Arbeit; tapeziere zwei Zimmer pro Tag. 1833 Wellington Str., Flat 2.

Gesucht: Mann, in mittleren Jahren, sucht Stelle, Stallarbeit oder irgendwelche andere Beschäftigung; scheut keine Arbeit. Frank Miller, 1477 Larrabee Str.

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, spricht deutsch, englisch, ungarisch, slawisch, sucht Stelle in größerem Grocery-Store und Meat Market. Vorzusprechen Sonntag, den 6. April. 1226 N. Huron Str., im Grocery-Store. dofrsa

Gesucht: Zuverlässiger Geschäftsmann, mit nur einer Hand, sucht Stelle als Wächter oder dergleichen; würde sich auch an einem Geschäft betheiligen. Waller, 5009 Justine Str.

Gesucht: Junge von 18 Jahren sucht Stelle, in Butchergeschäft oder Fleischhaus zu arbeiten. Brieflich oder vorzusprechen. 751 Gardner Str.

Gesucht: Junge sucht Stelle in einer Bäckerei. 1269 Clybourn Place.

Gesucht: Ein älterer Mann wünscht leichte Beschäftigung, ehrlich und zuverlässig, wenn gewünscht auch Empfehlungen. 2753 N. Artesian Ave. dosa

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, verheirathet, keine Kinder, wünscht Stellung. Feinste Referenzen als Gärtner etc. Adr.: G. 489 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, versteht Garten- und Farmarbeit, kann melken, sucht Stellung. Adr.: U. 833 Abendpost.

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Rolls sucht Platz, hier oder auf dem Land. N. N., 960 18. Straße. do—son

Gesucht: Junger Bartender, durchaus zuverlässig, flinker Arbeiter, der sein Geschäft gründlich versteht und nüchtern ist, gestützt auf Erfahrung und beste Empfehlungen, suchtStellung. Adr.: A. 128 Abdpost.

Gesucht: Bartender, nüchtern, kann serviren, verrichtet auch Porterarbeit, wünscht stetigen Platz, Empfehlungen. Geo. Herbst, 1727 Van Buren Str. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Frauen als Alteration Hands an Damen-Coats, Skirt u. Kleidern. Guter Lohn für kompetente Arbeiterinnen. Nachzufragen im Alterations-Zimmer, südliches Ende des Gebäudes, 7. Floor, um 8:30 Uhr Vormittags.
Rothschild & Company,
State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave.
29mzX*

Verlangt: Cash-Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt; kommt fertig zur Arbeit mit Alters- u. Schul-Zertifikaten. Nachzufragen im Stellenvermittelungs - Büro, 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr.
Rothschild & Company,
State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave.
29mzX*

Verlangt: Ein Mädchen in einem Bäckerladen. 1757 Auguste Str.

Verlangt: Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen. 1718 21. Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen zum Bedienen des Telephons von 8 bis 12 Uhr Vormittags; Lohn $5.50 die Woche. Adr.: P. 850 Abendpost. dofr

Verlangt: Nähmädchen an Röcken. A. Benz, 2124 Lincoln Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen in einer Bäckerei. 2150 Larrabee Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in einem Bäckerladen; Empfehlungen erforderlich. 2358 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein Mädchen von 15—16 Jahren, Embroidery- und Millinery-Store. 4425 Evanston Ave.

Verlangt: Operators an Dressing Sacques und Hauskleidern; stetige Arbeit; guter Lohn. 2007 W. Division Straße.

Verlangt: Näherinnen an Westen. 2947 Cortland Str. dimido

Verlangt: Kleidermacherin wünscht Lehrmädchen. Lohn während der Lehrzeit. Ferner ein Mädchen für leichte Hausarbeit und beim Nähen zu helfen. Harding, 2734 Hampden Court, nahe Wrightwood Avenue. dimido

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, für leichte Manufaktur-Arbeit; stetige Arbeit das ganze Jahr; $5.00 zum Anfang. 53 Ost Illinois Str. 3aplwX

Verlangt: Mädchen in Bäckerladen. 2157 West 12. Straße. mido

Verlangt: Mädchen als Maschinen-Operators an Röcken, Aermel einzusetzen; Maschinen-Operators an Hosen und Breeches. John Boß, care of The Armstrong Mfg. Co., 315 Wabash Ave., 4. Floor. midofr

Verlangt: Ein Stepper an Hosen. 1720 Nord Winchester Avenue. 4aplwX

Hausarbeit.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Weinberg, 5048 Lincoln Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen. Nachzufragen 4822 Michigan Ave., 2. Flat. Lewinsohn. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit; kann frisch eingewandert sein. 103 S. Halsted Str., Zigarrenladen. mido

Verlangt: Oesterreich-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das auch kochen kann; 2 in Familie; guter Lohn. 3516 Grand Blvd., 1. Flat. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5050 Michigan Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; $6 zu Anfang. 5246 South Park Ave. Telephon Kenwood 279. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtiges, englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; Empfehlungen. Phone: Wentworth 3792. 5526 S. Park Ave. doson

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können; Lohn $6.00. 2384 Elston Ave., Ecke Fullerton Ave., nahe Robey Str.

Verlangt: Gute, flinke deutsche Köchin, für kleinen Lunch Room; muß etwas englisch sprechen können. 506 Wells Str.

Verlangt: Erstklassige Köchin, in einem Restaurant; Ungarin oder Deutsche vorgezogen. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 30 West 22. Str., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 1020 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Haushaltung; Familie von Drei; gutes Heim. 2022 Lake View Ave., Flat 6 L, zwischen Wrightwood Ave. und Deming Place, gegenüber Lincoln Park.

Verlangt: Ein Mädchen von 15 oder 16 Jahren, für leichte Hausarbeit. L. Miller, 2016—2018 West Taylor Str., nahe Robey Str.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1564 N. Halsted Str., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6.00. 4648 Kenmore Ave., nahe Wilson Ave.

Verlangt: Mädchen, eine invalide Dame aufzuwarten; Abends nach Hause gehen. 119 South Clark Str., Zimmer 18. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3648 Grand Boul., 3. Flat. dofr

Verlangt: Eine ältere Frau, um auf ein einjähriges Kind acht zu geben. 3129 Armitage Ave. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zweites Flat. 5017 Indiana Ave. Tel.: Drexel 153.

Verlangt: Junges Mädchen, für leichte Hausarbeit und bei der Besorgung der Kinder mitzuhelfen. 3604 Ogden Ave. Tel.: Lawndale 3398. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen zumGeschirrwaschen. 3858 West 22. Straße. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. — 3229 Humboldt Avenue.

Verlangt: Mädchen fürHausarbeit. 3853 Southport Avenue, Bäckerei.

Verlangt: 6538 Woodlawn Ave., 2. Flat, wird ein deutsches Mädchen bei gutem Lohn verlangt; Familie von drei.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. 866 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrene Waschfrau, jeden Montag. 547 Melrose Str., nahe Evanston Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; die waschen, bügeln und kochen kann. 2105 Roscoe Boul.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; keine Wäsche. 2000 Roscoe Boul., Ecke Robey Str.

Verlangt: Ein unabhängiges gutes Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. 445 West Chicago Ave. dofr

Verlangt: Tüchtiges, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 per Woche. Cramer, 3434 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für leichte Hausarbeit. Vorzusprechen Vormittags bei R. M. Hanel, 5110 Süd Paulina Str., Flat 1, hinten.

Verlangt: Aeltere Frau, um die Wirthschaft zu führen für Wittwer mit drei Kindern. 4152 Nord Syracuse Ave., nahe Elston Ave.

Verlangt: Frau, mittleren Alters, von 30—35 Jahren, als Gesellschafterin der Mrs. Wahl, muß etwas englisch sprechen; gutes Heim. 2032 Washington Blvd., 1. Floor.

Verlangt: Zwei ehrliche, gute Mädchen, beisammen zu arbeiten, eins muß kochen können; Lohn $7 und $8; Privathaus. 4832 Champlain Ave. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Reich, 5438 Prairie Ave., 2. Apt.

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit. Saloon, 2234 S. Halsted Straße. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit. 2118 Larrabee Str., Flat 2.

Verlangt: Waschfrau. Schamberg, 2346 Lincoln Ave., Flat 1.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit, in Saloon; guter Lohn. 3525 N. Halsted Str. Telephon: Lake View 1326.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit oder im Bäckerladen mitzuhelfen; keine Wäsche. 3555 N. Ashland Ave., Bäckerei.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in einer Bäckerei; Zwei in der Familie. 2058 Polk Str.

Verlangt: Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6.00. 610 Vedder Str., nahe Larrabee Str.

Verlangt: Ein gutes deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich. 849 Sheridan Road, 2. Apartment.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; böhmisches Mädchen vorgezogen; gutes Heim. Vorzusprechen im Saloon, Roscoe Boul. und Western Ave.

Verlangt: Eine deutsch-ungarische Köchin, in Restaurant; stetige Stellung. 349 N. Clark Str.

Verlangt: Zwei Mädchen, um Geschirr zu waschen, Schwartz' Restaurant, 349 N. Clark Str.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie; gutes Heim. 5749 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen, von 16 bis 17 Jahren, für Hausarbeit. 5528 Ashland Ave.

Verlangt: Ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 23 Oakdale Ave., nahe Clark Str.

Verlangt: Frau, die Businesslunch kochen kann. Südwestecke Clark und Madison Str., Basement.

Verlangt: Ein ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie ohne Kinder. 6632 Lowe Ave. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 30 Jahre alt. Bringt Referenzen. Nachzufragen Abends. Green, 5716 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Donnerstag. 4556 Vincennes Ave., 3. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. Banzulp, 1220 Blue Island Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, 16—17 Jahre alt, um Baby zu besorgen und für leichte Hausarbeit, kann Abends nach Hause gehen, wenn gewünscht. 1372 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. Lake, 1821 Johnson Str. mido

Verlangt: Nettes Kindermädchen. 552 Oakdale Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Diningroom-Arbeit. Guter Lohn. Chas. Hansen, 6401 Irving Park Blvd. 2ap,1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln. Guter Lohn. 5353 Michigan Ave., 2. Floor. dimido

Verlangt: Gute deutsche Köchin, guter Lohn. — Schmidt's Restaurant, 1529 N. Clark Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1322 N. Oakley Ave. dimidofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 931 Lakeside Place, 2. Flat, 2 Blocks nördlich von Wilson Ave., östlich von Sheridan Road. dmdo

Verlangt: Gute Köchin in kleinerFamilie, willens beim Bügeln zu helfen. Referenzen verlangt. 436 Ost 48. Str., nahe Grand Blvd. dimido

Germania Vermittlungs-Büro,
1460 N. Clark Straße.
Telephon: Dearborn 1097.
Die größte Deutsch-amerikanische Vermittlungs-Agentur Chicagos. Gute Mädchen und die besten Stellungen, zu höchsten Löhnen, besorgt.
7mz,didoson*

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 855 N. Hamlin Ave. Telephon Belmont 3592. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2724 W. Chicago Ave. mido

Verlangt: Sauberes deutsches Mädchen in kleiner Familie. 4434 Vincennes Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen und Bügeln; muß englisch verstehen. Nachzufragen im Drygoods-Laden, Ecke 22. und State Str.

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1714 Leland Avenue, 2. Flat. Nehmt N. Clark Str. Cars bis Leland Ave., geht dann zwei Blocks westlich. mido

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine selbständige Führung des Hausstandes. Mrs. D. Beiman, 1231 N. Artesian Ave., eine Treppe, nahe Division Str. midosa

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und bügeln können. Mrs. Mublik, 629 Belmont Ave. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein reinliches arbeitsames Mädchen in den dreißiger Jahren für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn für die richtige Person; 15 Meilen von hier. Adr.: U. 823, Abendpost. midofr

Verlangt: Aelteres Ehepaar oder Frau für Hausarbeit; können 3 Zimmer rentefrei haben. Adresse: U. 825, Abendpost. midofr

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, guter Lohn. 2639 Evergreen Ave., nahe Humboldt Park. mido

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; kann kochen; ohne Wäsche. Bitte, vorzusprechen. 1903 Cleveland Ave., Flat 2.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze, drei Tage in der Woche. Bitte, vorzusprechen. 1008 Dayton Str.

Gesucht: Suche Stelle als zweites Mädchen; spreche auch englisch. Annie Simak, 2017 Allport Ave. dofrsa

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin, wo ihre Tochter beköstigt werden kann. Adr.: U. 840, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stellung in einem Bäckerladen oder Manufakturgeschäft. Zuschriften erbeten unter: O. 253, Abendpost.

Gesucht: Ein gutes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; wünscht gutes Heim. Bitte, vorzusprechen. John Haan, 2437 Berwyn Ave.

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Vorzusprechen: Mrs. Hilsheimer, 1531 Washburne Ave., 4. Floor.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle bei Kindern. 1608 Dayton Str.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Bügel-Plätze, Montags und Dienstags. 1513 N. Park Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; hat Erfahrung im Kochen; spricht englisch. 1629 Larrabee Str., hinten, oben.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle. 1862 Burling Str., Flat 1.

Gesucht: Zwei tüchtige, frisch eingewanderte deutsche Frauen suchen Stellung; scheuen keine Arbeit. 1832 Burling Str., Flat 1.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stellung in einem Bäckerladen. M. Ch., 2432 N. Ashland Ave. dofr

Gesucht: Mädchen sucht Stelle bei Kindern. Bitte, persönlich vorzusprechen oder brieflich. 2514 Perry Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in kleiner Familie für Hausarbeit. 1617 Hudson Ave., Flat 1, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmache-Plätze. 4939 Justine Str., hinten, oben.

Gesucht: Eine ältere Wittwe sucht Stelle als Haushälterin; kein Anhang; geht auch nach auswärts; ist gute Köchin. 7238 Aberdeen Str. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmache-Plätze, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. 4909 Fifth Ave., Flat 3.

Gesucht: Wäsche zum Waschen in's Haus zu nehmen. Nachzufragen: 1953 Sheffield Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch, sucht Stelle für Hausarbeit und im Bäckerladen mitzuhelfen. Persönlich vorzusprechen. 2927 Southport Ave.

Gesucht: Köchin, Deutsch-Ungarin, erster Klasse, a la carte, sucht Stelle in Restaurant. Katie Schwartz, 924 Webster Ave. midofr

Gesucht: Deutsche erprobte Pflegerin übernimmt Pflege von Wöchnerinnen nd Säuglingen. Frau Neubert, 3040 Belmont Ave. midofr

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelteres deutsches Ehepaar sucht Stelle als Janitor. 663 Blackhawk Str.

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Aufruf an das Publikum!—
Die deutsche Spiritualisten-Gesellschaft „Licht und Wahrheit" eröffnet einen Zweig ihrer Gesellschaft in Kopp's Halle, Südwestecke North und California Avenue, am Sonntag Nachmittag, den 9. April, 2:30 Uhr, und wird daselbst jeden Sonntag Nachmittag eine Versammlung abhalten. Auserwähltes spiritualistisches und musikalisches Programm, unterstützt von dem Gesangverein „Eintracht" von Lake View. Gute Redner und „Hellseher" in deutscher und englischer Sprache. Jedermann willkommen. Eintritt 15 Cents. doja

Aufruf! Czippel Martin wird gesucht von Stefan Stirczenberger aus Nemetbolj, Ungarn. Jetzt Adr.: 1321—1323 Clybourn Ave., Chicago (Saloon.)

Wo kann ich Abends das Handwerk eines Heizers oder Maschinenölers erlernen, damit ich als solcher arbeiten kann? Adr.: G. 573, Abendpost.

Da meine Frau Johanna Gildemeister mich verlassen hat, warne ich Jedermann ihr auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts hafte. Friedrich Gildemeister, 2841 N. Sacramento Avenue.

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. didoio,bw

Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 1115 Greenwood Terr. Tel. Lincoln 4750. 7mzdidosalm

Verdoppeln Sie Ihr Kapital jährlich unter Garantie ohne irgendwelchen Zeitverlust. $100 bringen $200 u. s. w. Southern Realty Co., Zimmer 211, Marine Bldg., Ecke LaSalle und Lake Str. mdo

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 22mzlmt

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen, Mädchen und Kinder, 1627 Larrabee Str. mz30ap2—6

Ich zeige hiermit meine Ankunft in Chicago von Europa an.
Es wird mich freuen, meine alten Freunde zu sehen und zu begrüßen.
George Kirch,
6512 S. Halsted Str.
1aplwX

Prof. Uhl fertigt aus Kämmhaaren reelle Zöpfe. 5937 S. Halsted Str. 31mzlwX

R. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10fb*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen theilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; Sprechen, Schreiben, Lesen, Schnellstens, Bestens, billigst d. G.-A.-B.-Union. Kaufm. Fächer, Engineer-Lizens etc. Stellungen frei. 715 North Ave. nahe Halsted Str.; stets geöffnet, auch Sonnt. dodi

Gründlicher Piano- und Zither-Unterricht ertheilt E. Habrecht, 2459 N. Halsted Straße, nahe Lincoln Avenue. dofr

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tag- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Die Schule des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes eröffnet ihre diesjährigen 4monatl. Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene am 3. April. Den guten Schulbesuch letzten Jahres verdanken wir unserem hervorragend guten Unterricht sowie absoluter Gewissenhaftigkeit unsern Schülern gegenüber. Unterricht: Tags und Abends, auch Sonntags, von 9—2. Preise mäßig. Zimmer 307 Bush Temple, Ecke Clark und Chicago Ave. 25mzlmX

Lerne Englisch. Bestes System zum Selbstunterricht, jemals herausgegeben. Leichteste Methode. Weltversandt. Verlangt Gratisprospekt von Notar Chas. Kallmeyer, 205 E. 45. Str., New York, N. Y. 28mzlmX

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24janX,*

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
65 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
59 Dearborn Str. E. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1mzX

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zwei Heizöfen, zwei eiserne Bettstellen, vollständig, sechs Parlor-Stühle, zwei Dressers, mit Waschständer. 1040 Belmont Ave.

Auktions-Verkauf! Morgen Vormittag 10 Uhr, für Lagerhaus-Gebühren, 36 Storage Lots Möbel, Rugs, Carpets, Ranges, Messing- und Eisenbettstellen und allerlei Haushaltsachen werden an die höchsten Bieter verkauft in den Auktionsräumen 2525 Sheffield Ave. nahe Lincoln Ave.
J. Ralph, Versteigerer.

Zu verkaufen: Bettstelle. 2034 Bissell Str.

Zu verkaufen: Ein runder Ausziehtisch, Eisen-Bettstelle, Bureau, Schaukelstuhl, 6 Stühle, für $10. 853 Rush Str., 2. Flat.

Aus dem Geschäfte gedrängt!
Der ganze Vorrath von gebrauchten Möbeln etc. von den drei Läden einschließend 50 „Lots" Lagerhaus-Waaren muß geräumt werden. Curtis' Furniture Exchange, 6203—5—7 Wentworth Ave. 6fbsondido*

Verschleudere neue und gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Go-Carts, Parlor-Suit, Oefen etc. 2261 Lincoln Avenue. 4apdidosalm

Zu verkaufen: Viertelgesägte eichene Eßzimmer-Einrichtung und 3 Rugs. Telephon Aldine 2312. 4aplwX

Muß verkaufen: Die beste und billigste Gelegenheit, gute Möbel von 6 Zimmern, Leder Parlor-Set, Schaukelstuhl, Rug, Bilder, Teppich, Sofa, Ledercouch, Ausziehtisch, 6 Stühle, gute Betten, Spiegel, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Eisbox, Küchenofen, Parlorofen, sämmtliches Küchengeschirr; verschleudere sofort wegen Stadtverlassen; überzeugt Euch; einzeln oder zusammen. 1845 Orchard Str., erster Floor. 4aplwX

Zu verkaufen: Möbel von 9 Zimmer Residenz, Rugs, Parlor-Suit, Upright Mahagoni Piano, Couch, Buffet, Stühle, Dresser, Messingbettstelle, Kochofen etc., sofort verschleudert. 717 Belmont Ave. nahe Halsted. 4aplwX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagen-Lager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, varirend von $150 bis $350. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasafodido*

$65 kaufen ein $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 1apr,1wX

$50 kaufen ein schönes kleines Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21mzlmX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß. 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Dreißig Hasen. 2925 Racine Ave., Flat 2.

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Department-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen.— Max Levy, 953 Milwaukee Ave. 9mzlmX

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 13mzlm

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 23mz2mX

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 806 W. Lake Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5la3mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nv5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolf Bender,
509—511 Milwaukee Avenue,
514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
Jetzt ist die Zeit, gute Ladeneinrichtungen zu großen Verschleuderungspreisen zu kaufen.
Unsere Läden und Lagerhäuser sind mit neuen und gebrauchten Ladeneinrichtungen für Geschäfte irgendwelcher Art angefüllt. Wir verkaufen von 25c bis 65c am Dollar billiger. Jeder Artikel wird unentgeltlich abgeliefert und aufgestellt. Sprecht in unseren Laden vor, ehe Ihr Eure Ladeneinrichtungen kauft. Neue Einrichtungen in kürzester Zeit auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
Milwaukee Ave. und N. Halsted Str.
12feb,sonmomido,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Neuer Middleby Backofen Nr. 3 und vollständige Bäckerei-Einrichtung, großer Bargain; muß umziehen. Telephonirt West Pullman 1836. mido

Zu verkaufen: „Deutschland als Weltmacht", soeben erschienen, über 800 Seiten stark, schön gebunden, mit 500 vorzüglichen Illustrationen, auf Glanzpapier; vollständig, in einem Bande; $2.00. 3046 Racine Ave., 1. Flat dimido

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

R. Friedlander's Rechts- und Notariats-Büro, 99 Randolph Str. Etablirt 1898. Rath in allen Fällen durchaus frei. 12fbsondido*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Patent-Anwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Michael J. Stark & Sons,
Patent-Anwälte. In- und ausländische Patente, Schutzmarken u.s.w. Deutsch gesprochen. Freie Konsultation. Mechanische Zeichnungen.
Zimmer 831 Monadnock Block, Chicago.
9fbsondido*

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Nr. 64 W. Randolph Straße. 28jndidosa*

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mzlmX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Drei gute Saloons, vom ersten Mai ab. Standard Brauerei, West 12. Str. und Campbell Ave.

Zu vermiethen: Front Flat, vier Zimmer, an zwei ältere Leute, bei denen Eigenthümer beköstigt werden kann. 1221 Nelson Str., nahe Racine Ave.

Zu vermiethen: Neuer Store mit 4 Zimmer Flat. 3656 N. Ashland Avenue. dofrsa

Zu vermiethen: Neue Stores mit 6 Zimmer Flats, allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechend, in Elmhurst, eine der feinsten Vorstädte Chicagos, passend für Drygoods, Schuhgeschäft, Herren-Ausstattungen, Thee- und Kaffeegeschäft, Eisenwaaren- und Möbel- oder irgend ein anderes Geschäft; alle Geschäfte ohne Konkurrenz. Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Frank Wendland, 2636 Lincoln Ave. 3aplwX

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Großes, separates Frontzimmer, laufendes Wasser. 2049 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer mit Küche, Heizung, Licht, Bad, an Ehepaar, $1.50 die Woche. Seht Janitor, 4555 Calumet Ave.

Zu vermiethen: Frontzimmer an ein oder zwei Personen. 1460 N. Clark Str., Flat 8.

Zu vermiethen: Gemüthliches Frontzimmer, separater Eingang, gemüthlich für zwei. 435 North Ave. Mrs. Heß.

Roomers verlangt, alles modern, $1.00. Miß Slater, 1762 Wells Str., 3. Flat.

Zu vermiethen: Helle, große, saube Zimmer, heißes Wasser. 2138 Sedgwick Str., Block von Lincoln Park.

Zu vermiethen: Neu möblirtes Zimmer, billig; mit oder ohne Kost. 2142 Fremont Str., nahe Webster Ave.-Hochbahnstation.

Boarders finden gemüthliches Heim. 310 Starr Str., nahe North Ave. und Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 1030 Wells Straße.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. dido

Boarders finden gutes Heim mit Wäsche, $5.00. 3525 Lincoln Ave. mido

Zu vermiethen: Ein schönes großes möblirtes Frontzimmer mit allen Bequemlichkeiten. 2113 Fremont Str. Tel. Lincoln 4429. mi—sa

Wer schöne billige Zimmer oder Board sucht, frage nach in 533 W. Chicago Ave. 5aplwX

Zu vermiethen: Schöne Zimmer, neu eingerichtet, nahe Lincoln Park. 222 Wisconsin Str. 20mz3wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Junger Mechaniker sucht helles Zimmer, mit Basement, 6x10 Fuß, nebst Gas, Bad, elektrisches Licht; Basement für leichte mechanische Arbeiten. Offerten, mit Preisangabe, erbeten unter: A. M. 497, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Handwerker, 42 Jahre alt, sucht einfach möblirtes Zimmer; Nordseite; Preisangabe. Adr.: O. 250, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger gebildeter Deutscher sucht gemüthliches Zimmer, Nordseite, event. mit Kost. Ausführliche Offerten, mit Preisangabe, erbeten unter: O. 251, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Anständiger junger Mann sucht gemüthliches Heim bei guter Privatfamilie. Adr.: U. 826 Abendpost.

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt, Wittwe oder Dame mittleren Alters. Habe von $1000—$3000 in Farm anzulegen, wünsche Jemand mit gleich hoher Summe, solche, welche etwas von Farmbetrieb verstehen, bevorzugt. Referenzen. Wittwer. Adr.: A. 138 Abendpost.

Zu verkaufen: Für $2400, 10-Zimmer 1½stödige Cottage; Miethe $22 monatlich; $1500 Baar, $900 Hypothek. 3340 N. Hoyne Ave.

Partner verlangt. Wittwe in mittleren Jahren oder älteres Mädchen mit etwas Vermögen (Katholikin), um eine Farm zusammen zu kaufen. Näheres mündlich. Adr.: A. 127 Abendpost.

Partner. Kaufmännisch gebildeter Partner mit etwas Kapital gesucht zur Herstellung eines patentirten, gewinnbringenden, gut verkäuflichen Artikel der Spielwaarenholzbranche. Adr.: U. 144 Abdpost.

Mann verlangt mit $300 für die Fabrikation von leuchtenden Farben, ohne Konkurrenz, keine Erfahrung; schnelles Handeln nothwendig. Adr.: A. 149, Abendpost. mido

Suche bemittelten Partner, welcher das Zeug dazu hat einen neuen Artikel einzuführen. Adr.: A. 155, Abendpost. mido

Verlangt: Partner für einen großen Meatmarket in Country. Nachzufragen 2915 N. Robey Str. mido

Verlangt: Mann mit $300 für die Fabrikation von leuchtenden Farben, ohne Konkurrenz, keine Erfahrung, schnelles Handeln nothwendig. Adresse: A. 149, Abendpost. mido

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Anständiger Deutscher, Fabrikarbeiter, in stetiger Stellung, mit $70 bis $90 monatlichem Einkommen, 39 Jahre alt, kein Trinker, der des Alleinseins müde ist, wünscht die Bekanntschaft eines liebevollen Mädchens von guter äußerer Erscheinung, im selben Alter stehend, zwecks baldiger Heirath zu machen; Wittwe mit einem oder zwei Kindern nicht ausgeschlossen. Agenten verbeten. Briefe in Deutsch erbeten, mit Bild und näherer Auskunft der Verhältnisse, bis Samstag. Adr.: O. 257, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wittwer, 42 Jahre, mit schönem Heim, sucht die Bekanntschaft eines anständigen, älteren Mädchens oder Wittwe, zwecks Heirath. Etwas Vermögen erwünscht. Bitte zu schreiben mit Angabe der Verhältnisse unter Adr.: U. 836 Abdpost.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Erste Hypotheken—
Auf bebautes Chicago Grundeigenthum.

$ 500	6%	3 Jahre	Grundeigenthumswerth	$ 1900
$ 650	6%	3 Jahre	"	$ 2200
$ 900	6%	4 Jahre	"	$ 2700
$1000	6%	2 Jahre	"	$ 4800
$1200	6%	5 Jahre	"	$ 3400
$1500	6%	5 Jahre	"	$ 8400
$2000	6%	5 Jahre	"	$ 4500
$3000	6%	5 Jahre	"	$ 6800
$3500	6%	5 Jahre	"	$ 7900
$4500	6%	5 Jahre	"	$10200

Reine Papiere
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. dofrsa

Privatmann kauft Kontrakte und leiht Geld auf Grundeigenthum zu 5% Zinsen; keine Kommission. Kartte, 1927 Lincoln Ave.

Zu verleihen: $500, $1500 und $2000 zu 5½ Prozent. Wir machen Euch keine unnöthigen Auslagen. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Avenue. bidosa

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Grundeigenthum. Verleihen Geld. Verkaufen sichere erste Hypotheken, Feuer-Versicherung. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Straße. 4apdidosa*

Privatmann verleiht Geld gegen einfache Note und kauft zweite Hypotheken. Geld sofort. Strikt privat. Friedlander, 99 Randolph Str. 2mzdosondi*

Zu verkaufen: Erste Hypothek von $3000 auf dreistöckigem Nordseite Brickgebäude, werth $9000, läuft noch bis Februar 1915. Angebote an Adr.: U. 835, Abendpost. mido

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Bobeng, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 5aplmX

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 3ap*X

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ok*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

C. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Sqr. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigen Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 16ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 390. S. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Chicago Germ. Hod Carriers Union & Bened. Society Saloon zu vermiethen für $150 monatlich, in Hod Carrier Halle, Nordostecke Harrison und Green Straße. Bewerber sind ersucht, ihre schriftlichen Anerbieten bis 15. April, 6 Uhr Nachm. an Herm. Walaz, Zimmer 201, Nordostecke Harrison und Green Str. zu senden. Bedingungen sind täglich in gen. Office einzusehen. Telephon: Monroe 2205. Das Komite. ap4,6,8,10,12,14

Zu verkaufen: Grocery, mit oder ohne Pferd und Wagen, wegen Todesfall, billig. Ecke Costello und Hancock. dosamo

Zu verkaufen: Lunch Room. 818 West North Ave.

Zu verkaufen: Ein Transfer-Ecke Saloon, wegen Todesfalls. 1957 Belmont Ave. doson

Zu verkaufen: Roominghaus, Möbel und Lease; 13 oder 23 Zimmer. 1535 La Salle Ave. doson

Zu verkaufen: $450 kaufen Grocery-, Zigarren-, Candystore, 3 Zimmer; Miethe $20. 715 Ost 63. Str.

Hardware-Store und Tinshop zu verkaufen, werth $3000, verschleudere für sofortigen Verkauf, nur $2350 Baar. Gute Lage, gutes Werkzeug, Geschäft und sehr viel Shop-Arbeit Adr.: O. 233 Abdpost. dofrsa

Zu verkaufen: $245 für Grocery-, Delikatessen-, Confectionery-Store. 1829 N. Spaulding Avenue. Bargain.

Wegen Krankheit verkaufe Bäckerei, mit Restaurant; beste Lage Nordseite; Wocheneinnahme $300; sofort genommen $1000, werth doppelt; Bäckerei nach Vorschrift eingerichtet. Fragt Morgens 9 Uhr: 1512 Clybourn Ave.

$250 kaufen Restaurant in verkehrsreicher Lage; niedrige Miethe; lange Lease; guter Verkaufsgrund. 916 Randolph Str. dofrsa

Zu verkaufen: Gut etablirtes Putzwaaren-Geschäft auf der Nordwestseite, in guter Lage; billige Miethe; guter Verkaufsgrund. Adr.: A. 145 Abendpost.

Bäckerei zu verkaufen. Macht Euren eigenen Preis. Es bezahlt sich, sie anzusehen. Adr.: P. 851 Abendpost. dofr

Lease zu verkaufen, dritter Store von der Ecke, Hochbahnstation und Straßenbahnkreuzung. Adr.: U. 151 Abendpost. dofr

Zu kaufen gesucht: Guter Saloon, muß eigene Lizens haben. Adr.: G. 469 Abendpost. dosa

Zu kaufen gesucht: Saloon-Lizens, bezahle Cash. L. Blair, c. o. Standard Brauerei. dosason

Zu verkaufen: Bäckerei, nur Storetrade, $40—$45 tägliche Einnahme; seltene Gelegenheit. Adr.: U. 828 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery-Store und Butcher-Fixtures. 4753 Justine Straße. frsa

Zu verkaufen: Schuhreparturwerkstätte; gut geeignet für ledigen Mann. 4008½ Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Eine Schuhreparaturwerkstätte; $5.00 Miethe monatlich. 2905 Butler Str. dofrsa

Zu verkaufen: Fleischergeschäft oder Fleischerwerkzeuge und Wagen. Nachzufragen: 155 West 59. Str., nahe Wentworth Ave.

Zu verkaufen: Store mit 4 Wohnzimmern, Stationery Zigarren, Tabak. 2965 Cottage Grove Ave. dofrsa

Grocerystore zu verkaufen, Lincoln Ave. nahe Fullerton. Telephonirt Lincoln 824, nach ein Uhr Nachmittags. do—son

Zu kaufen gesucht, in Lake View: Kaffee- und Thee-Store, muß billig sein. Adr.: U. 838 Abdpost.

Zu verkaufen: Naumann's Meat Market, habe 25 Jahre gutes Geschäft gemacht, will mich vom Geschäft zurückziehen; keine Agenten. 542 29. Straße. dosa

Gute Bäckerei zu kaufen gesucht. Offerten bis Samstag unter Adr.: A. 154 Abendpost.

Zwei neue ausgezeichnete Lagen für gute Wirthe mit eigener Lizens; keine Konkurrenz. Tel. Belmont 3433, nach 7 Uhr Abends.

Zu verkaufen: Schuhmachergeschäft. Muß diese Woche verkauft werden. 3610 W. 16. Str. didodo

Delikatessen und Grocery an der Südseite wegen Krankheit der Frau billig zu verkaufen. Gute Fixtures; lange bestehendes Geschäft. Nachzufragen: 3520 Lake Avenue.

Zu verkaufen: Eine Bäckerei, $300, wegen Krankheit — keine Agenten. Adr.: U. 832, Abendpost. midofr

Zu verkaufen oder vertauschen für Grundeigenthum, ein gut etablirtes Schuhgeschäft im Werthe von $6000 an der besten Geschäftsstraße an der Nordseite. Adr.: U. 834, Abendpost. mido

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, nur Ladengeschäft, Backstube muß über der Erde sein. Preisangabe unter Adr.: U. 822, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Gute French Bakery. 2013 Milwaukee Ave. midofr

Zu verkaufen: Erster Klasse Buffet, Südostecke Center und Osgood Str., mit Lease. Eigenthümer hat anderes Geschäft. 4aplwX

Zu verkaufen: Saloon in guter Nachbarschaft, deutsch, polnisch und englisch, auch Halle dabei, mit oder ohne Lizens. Adr.: G. 466 Abendpost. dmdo

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000, $1000 Baar, Rest leichte Abzahlung.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. modidofr

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Addison, $850, leihe Geld oder baue. modidofr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Cottage, neu, 6 Zimmer, Bad, $3100; $500 Baar, $15 monatlich.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. modidofr

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer und Basement, Nachbarschaft von Irving Park und Lincoln Ave., $2350; $500 Baar, $10 monatlich. modidofr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, neu, 30 Fuß Lot, gepflasterteStraße, $4850; $1500 Baar, $20 monatlich.
Zelosky, Byron und Leavitt Str. modidofr

30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, ein Block von der katholischen St. Benedicts-Kirche und Schule, $850; leihe Geld oder baue. modidofr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer und Bad, $2500; $200 Baar, $20 monatlich. modidofr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, $3800; $800 Baar, $20 monatlich. modidofr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Gute Gegend an Dayton Str., modernes zwei 6 Zimmer Flatgebäude, große Lot; Preis $5250. — August Torpe, 820 North Ave. sodido

Bargain! Zweistöckiges Brickhaus, zwei 6 Zimmer, Mohawk Str., $3800.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimido

Billig! Haus mit drei 4 Zimmern, bringt $33. Orchard Str., $2800.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dimido

Zu verkaufen: 1217 N. Pleasant Str., zweistöckiges Frame in Flats, $2900; $300 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen der Miethe ist groß genug, um Abzahlungen zu begleichen. 1aplwX

Bargain, $2400 für moderne 5 Zimmer Cottage mit hohem Basement, Platz für ein weiteres Flat, Marshfield Ave., nahe Irving Park Blvd. Besehet es, es ist ein „Snap". $800 Baar nothwendig.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. mifr

Zu verkaufen: Große Bargains zu leichten Bedingungen, $500 Baar, Rest $25.00 monatlich:
Neues modernes zweistöckiges Brickgebäude, Brick-Porch, Zementstufen, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, elektrisches Licht, an Waveland Ave.; Preis $6000.
Prächtiges neues 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, elektrisches Licht, Grace Straße, $6500. modido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 311 Goethe Str., dreistöckiges Frame in Flats, Konkretfundament, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlung nicht größer als Miethe. 1aplwX

—Großer Bargain!—
3-stöckiges Gebäude, nahe Fullerton Ave. Expreß-Station, 5 moderne Wohnungen, Zement-Basement, elektrisches Licht, Miethe $948, wegen Verlassen der Stadt. Besitzer verkauft für $7500.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. midofrsa

Wenn Ihr ein Nordseite-Grundeigenthum schnell verkaufen wollt, sprecht vor
Chas. Heintz,
2007 N. Halsted, nahe Center Straße.

Zu verkaufen: 1235 N. Penn Str., dreistöckiges Frame in Flats, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen in Miethe bezahlt für das Eigenthum.
Peter Hinkel,
1165 Sedgwick Str., nahe Clybourn und Division. 1aplwX

Zu verkaufen: Sedgwick Str., gutes Geschäftsgebäude, nahe Division Str., Preis $5800, Miethe $70, wegen Geldangelegenheiten. Torpe, 820 North Avenue. 1aplwX

Neues 3stöckiges doppeltes Brick-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nördlich von Belmont Ave., $35,000. August Torpe, 820 North Ave. 1aplwX

Nahe Garfield und Sheffield Ave., modernes 3-stöckiges drei 7 Zimmer Brick-Flatgebäude, $6700, werth $8000. August Torpe, 820 North Ave. 1aplwX

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu kaufen gesucht:
Wir haben große Liste von Käufern für Nordseite Grundeigenthum. Wenn Ihr Eure Häuser gut und rasch verkaufen wollt, sprecht sogleich vor. Könnten Euch zeigen, wie wir Euer Eigenthum innerhalb 2 Monate verkaufen können.
Arthur Josetti Real Estate Co.,
657 North Avenue. dosa

Zu verkaufen: Nordseite dreistöckiges Haus, drei Flats, mit modernen Verbesserungen, Eck-Lot mit 30 Fuß Front mit gepflasterter Straße. Zwei Blocks vom Lake und Lincoln Park, zwei Blocks von Hochbahn und Straßenbahn fährt vorbei; Preis $5500; Hälfte baar, den Rest auf leichte Abzahlungen. Eigenthümer: W. Ranisch, St. Charles European Hotel, Zimmer 93, 15 und 17 Süd Clark Str.

Verkaufe gutes 2-Flat Haus, Brick-Basement, in Edgewater, nur $4200, Theil Anzahlung, Rest auf Zeit, oder habe auch ein 3-Flat Haus für $4900; muß diese verkaufen. Frey, 2228 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 3939 Metropolitan Place, 5 Zimmer Steinhaus, Hypothek $1200. Beste Offerte nimmt es. Tausche auch. Rathke, 1927 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Residenz in Ravenswood, feine Lage, beste Fahrgelegenheit, alle Verbesserungen; nur $3000 leichte Bedingungen. H. Miller, 4519 N. Western Ave. Phone: Edgewater 6257.

Zu verkaufen: Framehaus, in bestem Zustande, mit Blumengeschäft; fünf Wohnungen, zwei Flats oben, Brick-Cottage hinten; Lot 28x112; Verkaufsgrund: verlasse die Stadt. Eigenthümer: 1515 Clybourn Ave.

Bargain: Ecke Robey und Bernice; Lot 32x125, beide Straßen gepflastert, zweistöck. Brickhaus, mit hohem, trockenen Basement; zwei moderne 4- und 5-Zimmer Wohnungen; $3700 Anzahlung, Rest $5000 zu 5 Proz. Kommt Sonntag Nachmittags. 1aplwX

Zu verkaufen: 621 Hinsche Str., nahe Clybourn Ave., zweistöckiges Brick in Flats, Stein- und Brick-Fundament; Preis $3800; $800 Baar und Abzahlungen wie Miethe monatlich. 1aplwX

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, 5—6 Zimmer, offenes Plumbing in jedem Flat, gepflasterte Straße, $4200; $500 Baar, $20 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mido

Zu verkaufen: $6200 und $6500, zwei schöne große 6 Zimmer Brick Flatgebäude, alle modernen Verbesserungen, Dampfheizung, an Addison Ave., Straße asphaltirt, nahe Northwestern-Hochbahn-Station; Eure Auswahl, $750 Baar und Rest auf lange Zeit. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. mido

Zu verkaufen: 2-Flat Brickgebäude, neue 5 oder 6 Zimmer, Oak Trim, Mosaic Hallen und Badezimmer, Kombination Electric und Gas-Fixtures, ein Flat vermiethet an den besten Miether, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; keine Steuern, $5650 und ein Anzahlung von $500 oder mehr Baar. $25 mtl.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. modidofr

Zu verkaufen: Framegebäude, in gutem Zustande. 1433 Cleveland Ave. ap5—10

Nordwestseite.

Ihr solltet keine Miethe bezahlen. Wenigstens die Hälfte Eures Miethsgeldes ist fortgeworfenes Geld.
20 neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages zur Auswahl zu Preisen von $2200 bis $3000, $200 bis $300 Anzahlung, Rest monatlich, je nach Eurem Wunsch.
Wenn Ihr diese Häuser ansehet, werdet Ihr überzeugt sein von der hochfeinen Konstruktion; einige davon in Oak Trim, mit elektrischem Licht und Gas, alle anderen Bequemlichkeiten, Zement-Seitenwege; Konkret-Fundament; Lots 36 bei 126, und andere größer.
Kommt irgend eine Zeit und seht Euch die besten Bargains, die je offerirt wurden, an.
G. G. Heid & Co.,
3084 Milwaukee Ave., Ecke 48. Ave. 22mzlmX

Zu verkaufen: 2 Lots an Armitage Ave., nahe 47. Ave., alle Verbesserungen drin und bezahlt, für $550 jede. Adr.: U. 818 Abendpost. 2aplwX

Westseite.

Zu kaufen gesucht: Westseite, 5 bis 6 Zimmer Brickhaus, nahe Hochbahn und Straßenbahn. Adr.: O. K. 105, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brick, 49. Ave. und Park; $500 Baar, Rest monatlich. W. G. Barry, 115 Franklin Str. 3aplwX

Zu verkaufen: $4150; 11 Zimmer Brickhaus, durchaus modern, Eigenthümer. 2425 Adams Str. 3ap 1wX

Zu verkaufen: 726 N. Drake Ave., $1600. einstöckige Cottage, Brick; $300 Baar und $15 wie Miethe. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. 1aplwX

Zu verkaufen: Schönes 2stöckiges Brickhaus, in feinem Zustand. 3419 Grenshaw Str., nahe 12. Str. und Homan Ave., Eigenthümer. 2aplwX

Südseite.

Zu verkaufen oder vertauschen 2 Flats, ganz modern. 6912 Carpenter Straße. 2aplwX

Vorstädte.

Zu vertauschen: Mehrere Lots nahe Gary, für Nordseite Lot und Baargeld. Adr.: G. 472 Abdpost. dosason

Farmländereien.

Exkursion am 18. April.
Es ist noch immer gutes Land nahe Chicago billig zu haben. Es liegt in dem Swigart Trakt, bei Ludington und Manistee, Michigan, wo der Werth des Landes infolge der Verbesserungen stetig steigt. Viele Deutsche siedeln sich dort an, und die Preise im Frühjahr höher sein, kauft deshalb jetzt, ehe die Preise in die Höhe gehen. In diesem Trakt könnt Ihr das beste Kleeland zu $10, $15 und $20 per Acre haben und das meiste davon für $15 pro Acre, wenn Ihr jetzt kauft. Sendet $10, sagt mir, was Ihr wollt, und ich werde für Euch 40 Acres nach Eurem Wunsche heraussuchen, und Ihr habt das Recht, es gegen anderes umzutauschen, wenn Ihr das Land zur gegenwärtigen Preis-Basis besuchen werdet. Meine Bedingungen sind so niedrig wie $10 bis $25 Anzahlung und $5 bis $10 per Monat für 40 Acres. Ich habe auch gelegene 10 Acre Trakte. Dieser Distrikt ist bekannt für Aepfel, Gesundheit und andere Obstsorten. Ich bin kein Agent, ich bin der Eigenthümer und verkaufe direkt an Euch. Es ist kein Agent dabei und ich bezahle den Käufern, wenn Sie ein Todesfall ist, die Farm kostenfrei an Eure Familie übertragen. Sprecht vor an Wochentagen, Montag Abends oder Sonntag Nachmittags. Wir sprechen deutsch. Schickt Postkarte für große Landkarte und illustrirtes Büchlein. W. O. Swigart, Eigenthümer, 1220 First National Bank Gebäude, Chicago. 15jasondido*

Jeder Mann kann in Wisconsin eine Farm besitzen.
Wir haben Land in Clark, Rusk und Price Counties, Wisconsin, von $10 bis $15 per Acker; leichte Bedingungen; wir verkaufen große wie kleine Grundstücke; gut angesiedelte Gegend; nahe Eisenbahn und Städten; gutes Wasser; Landwege; Schulen; Kirchen; Lehmboden; wöchentliche Exkursionen; sprecht vor oder schreibt wegenNäherem; deutsch gesprochen.
Hugh S. Hughes jun.,
119 Süd Clark Straße.
4ap,didoson,3m

Zu verkaufen: Eine achtzig Acker Wisconsin Farm, in Clark County, billig; vom Eigenthümer. Nachzufragen Abends. 1943 Grace Str., 2. Flat. 6ap,X*

Zu verkaufen: 80 Acres Farm in Michigan, $3400; $500 Anzahlung, Rest mit leichten Abzahlungen, 5 Proz.; kann sofort bezogen werden. Phone: Edgewater 2263. Miß Haddings, 1251 Wilson Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen oder vertauschen: Meine schöne 80 Acres Farm in Michigan. Adr.: U. 140 Abendpost.

Großer Bargain: Achtzig Acker Land, in Juneau County, Wis.; Tausch wird berücksichtigt.
Rich. A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str.

Zu verkaufen: Obst- und Geflügelfarm, 1 Meile von Lawton, Michigan. F. G. Doß, 3322 Beach Avenue, Chicago.

Holt unseren „Free Folder" über Arkansas — den Staat voller Gelegenheiten. Das billigste Acre auf der Welt — jetzt. — Chapman-Murfey Land Co., 604 Schiller Bldg., Chicago.

Zu verkaufen oder vertauschen: Farmen in Michigan, Wisconsin oder Indiana. Rosenthal, 84 La Salle Straße.

Zu verkaufen: Farmland, verbesserte und unverbesserte, im mittleren Wisconsin; billig. Fragt bei Koehler Land Co., 21 Front Str., Medford, Wis.

97 Acres Farm in Wisconsin, Framehaus und Stall und etwas Klärung, schönes Gewässer; für sofort für ein Bargain verkauft werden. Eigenthümer. Sog 18, Milwaukee, Wis.

Zu verkaufen: 80 Acres Wisconsin-Farm, gut gepflügt, 10 in Winterweizen, 2 Pferde, 3 Kühe, Schweine, Hühner, Wagen, Buggy, Maschinerie etc. Eigenthümer wünscht in die Stadt zu ziehen. Preis $1900, Hälfte Baar. Rehf, 21 N. La Salle Str. bimidosa

So Jemand Lust hat in Süddakota Land zu kaufen, erhält nähere Auskunft von J. Demig, Ipswich, South Dakota.

Zu verkaufen: Das beste Farmland im südwestlichen Wisconsin, zu $10 per Acker; Zahlungen nach Wunsch des Käufers, nach Uebereinkunft. Nachfrage Chicago. Rehf, Eigenthümer, 121 La Salle Str.

Verschiedenes.

Zu verkaufen: In Stevens' Point, Wis., deutsche Stadt, ein 8-Zimmer Haus, mit guter Stallung usw., nebst 10 Acker Land; Preis nur $2500. R. Koch, 115 Dearborn Str., Zimmer 7. Floor. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. dofrsa

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Geld zu verleihen

auf Chicagoer Grundeigenthum, zu 5%

Sprecht bei uns vor.

Deutsch gesprochen.

SECURITY BANK OF CHICAGO

Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.

21mz,bidon*

Vom Kelch.

Von M. Ferno.

Der Kelch ist seit den Anfängen der christlichen Religion das Symbol für die Feier des Sakraments des heiligen Abendmahls, des Gedächtnißmahls, der letzten gemeinsamen Mahlzeit, die Jesus mit seinen Jüngern in Jerusalem vereinte. Und zwar war es das israelitische Passahmahl, das die Unterlage zu dieser sakramentalen Handlung des Heilandes wurde. Der Kelch an sich, der in lateinischer Sprache „Calix" heißt, war ein in Rom ganz gebräuchliches Trinkgefäß und in seiner Halbkugelform („Cuppa") auch bei den Israeliten Palästinas üblich. Diese Halbkugelform hat sich bis heute noch für profane Trinkgefäße, die man allgemein „Römer" nennt, erhalten. Jedenfalls wird also der „Kelch", von dem die Rede in den Evangelien ist, gleiche Form gehabt haben und aus gleichem Material, von Holz, Glas, Metall oder Thon gewesen sein. Drei Becher oder Kelche wurden bei der im Allgemeinen üblichen Passahmahlzeit getrunken, der erste Becher zu Anfang der Mahlzeit, mit dem Dankgebet des Hausvaters für die Erschaffung des Weinstockes. Es folgte dann das Dankgebet für Erschaffung der Erdfrucht, also für das Brot, und alsdann brach und vertheilte der Hausherr das Brot. Darauf folgte das eigentliche Mahl, bei dem auch das bedeutungsvolle Lamm aufgetragen wurde. Ein Dankgebet, bei dem der „Kelch der Danksagung" gereicht wurde, bildete den Beschluß. Nachdem also Jesus als Hausherr mit Danksagung das Brot gebrochen und an die Jünger vertheilt hatte, nahm er den „Kelch nach dem Abendmahl", also den Danksagungskelch, denn es heißt ausdrücklich weiter: „dankte, gab ihnen den" usw. An diese beiden hausväterlichen Rechte und Pflichten schloß Jesus die Worte, die die genaueste und innigste Gemeinschaft mit ihm festlegten und die durch die Aufforderung „solches thut zu meinem Gedächtniß" die sakramentale Bedeutung für festbleibende feierliche Handlungen in seinem Geiste anordneten. In dem gemeinsamen Genuß von Brot und Wein war der ewige Bund der Menschen mit dem Heiland symbolisirt. Es ist in der Ueberlieferung nur die Rede von „dem Kelch". Man hat also später bei Regelung der Abendmahlsfeier als eines feststehenden Sakraments diesen einen Kelch beibehalten. Eingehende Forschungen bekannter alttestamentarischer Theologen haben dargelegt, daß es nicht absolut sicher ist, ob wirklich nur ein Kelch für die Tischgenossen des israelitischen Passahmahls vorhanden war. Es kann auch möglich sein, daß der Hausherr aus seinem vielleicht größeren Kelch in die kleineren Kelche, die für die Mitglieder der Familie bestimmt waren, den Wein mittheilte. Jedenfalls aber hielt sich die alte Kirche an die Worte von dem einen Kelch. Der „Kelch" wurde zum Symbol des Bundes mit dem dahingegangenen Heiland. Im Brot und im Kelch war er mit seiner Liebe und seinem Segen bei seinen Jüngern und Anhängern, als er nicht mehr persönlich bei ihnen weilte.

Da Jesus seine Einsetzungsworte, den Befehl zur Wiederholung an den Anfang der Mahlzeit, das Brot, und an das Ende, den Kelch, geknüpft hatte, so war damit die Erinnerung an das alte Passahmahl hinfällig, und das neue Erinnerungs- und Vereinigungsmahl für die Anhänger Jesu geschaffen. Wie schon angedeutet, hatte der Kelch die Form einer umgekehrten und abgekürzten Halbkugel ruhte auf einem hohen, meist in der Mitte durch einen Knauf unterbrochenen Schaft, der sich wieder auf einem breiten flachen Fuß erhob, dieser war rund oder viereckig oder bildete im Grundriß einen Drei-, Vier- oder Sechspaß.

Die bei den ersten sakramentalen Handlungen der kleinen ersten Christengemeinden gebrauchten Kelche dürften vielleicht ganz kunstlos von Holz gewesen sein, denn es ist bei der Armuth und der Verfolgung der ersten Gemeinden wohl als nicht möglich anzunehmen, daß sie sich kostbarer Kelche bedienten. Ursprünglich war auf dem, die Stelle des Tisches vertretenden Altar bei Gelegenheit der kirchlichen Abendmahlsfeier nur ein Kelch vorhanden, später fand sich manchmal noch ein zweiter dazu. In dem ersten segnete der Geistliche den Wein, den zweiten gebrauchte er zur Vertheilung des Weins an die Kommunikanten. Später finden sich dann Kelche von Erz, Thon, Marmor, Glas, noch später solche in Zinn, Kupfer, Silber und Gold. Nach Anerkennung des Christenthums als Staatsreligion dürften in Byzanz neben kostbaren Glaskelchen bald solche von edlen Metallen üblich geworden sein. Sehr früh schon hat sich die Kunst der Herstellung und Ausschmückung aller kirchlichen Geräthe angenommen. Schon die ältesten Glaskelche sind mit Bildern und Zieraten geschmückt; die aus Metall nicht selten mit kostbaren Edelsteinen besetzt. Auf deutschen Kelchen wurde auch die Kunst der Schmelzmalerei vielfach angewendet, die, durch Künstler dieses Fachs nach Frankreich verbreitet und eine Zeit lang in Deutschland vergessen, später als „Emaillekunst" wieder in Deutschland aufgenommen wurde. Das blühende Kunstgewerbe des Mittelalters brachte dann den Schmuck des Kelches durch Brustbilder Christi, durch die Anbringung des Kruzifixes, durch die Bildnisse von Märtyrern und Heiligen, schließlich durch Spruch-Inschriften. Die gothische Kunstepoche ging natürlich auch nicht am Kelche vorüber; hier wurden sie oft nebst Schaft und Fuß mit reichen durchbrochenen Ornamenten, mit Laubwerk überzogen.

Wie alle zum Gottesdienst nothwendigen Gegenstände wurde auch der Kelch mit einer besonderen Feierlichkeit zum Gebrauch geweiht, in der katholischen Kirche vollzieht die Kelchweihe stets der Bischof. Nach der Weihe wird das Segenszeichen des Kreuzes auf dem Kelch angebracht. Zum Kelch gehörte außerdem die Patene, d. h. die flache Schale für die Hostie oder das Brot.

Wenn nicht im Material, so doch im Schmuck vereinfachte sich der Kelch wieder seit dem 16. Jahrhundert. Für die evangelische Kirche wurde anstatt der runden Halbkugelform oft die etwas länglichere geschweifte Form gewählt, die zuerst die gothische Kunst betonte.

Es ist wohl selbstverständlich, daß mit der Kunst der Metallbehandlung die Kirche sich vorzüglich der Metallkelche bedient hat. Die von Glas und Thon wurden, schon ihrer leichten Zerbrechlichkeit wegen, früh ausgeschieden, nur Zwingli ist in seiner Ausgestaltung des Abendmahls zu dem ältesten schlichten Holzkelch zurückgekehrt.

In der alten Kirche wurde der Kelch auch nicht an die Lippen gesetzt, weil man das Verschütten des konsekrierten Weins befürchtete. Man legte dünne Röhrchen in den Kelch, aus denen die Kommunikanten tranken. Diese Röhrchen sind seit langer Zeit nicht mehr in Gebrauch.

In der katholischen Kirche ist der Kelch bei der Abendmahlsfeier den Geistlichen vorbehalten. Der älteste erhaltene Kelch stammt aus dem 8. Jahrhundert, Herzog Thassilo von Baiern schenkte ihn dem Stift Kremsmünster. Dieser Kelch zeigt wunderschöne getriebene Arbeit. Die Abbildung des Kelches gilt für das Symbol des Abendmahls, man findet es auf Gebetbüchern, auf Bildern, auf den Decken und Tüchern, die zum Bedecken der heiligen Geräthe üblich sind.

Eine eigenthümliche Wandlung der Vorstellung vom Kelch zeigt die Sage vom Gral. Dieser Gral (das Wort entstand aus dem lateinischen Wort „Gradalis", d. h. stufenweise, weil stufen- oder reihenweise verschiedene Speisen darin aufgetragen werden können) ist in der keltisch-französischen Sage, die später mit der deutschen Parzival-Erzählung verschmolzen wurde, ein halb legendenhaftes hochberühmtes Kleinod, das übersinnliche Eigenschaften und Wunderkräfte besitzt. Nach der keltischen Sage fing Josef von Arimathia unter Christi Kreuz das aus den Wunden des Heilands fließende Blut in dieser Schale auf und brachte sie als kostbares Besitzthum mit nach Großbritannien, wohin er als Heidenbekehrer ging. Später nun zogen einzelne Helden aus, um das Heiligthum zu suchen. Die Stellung einer bestimmten Frage sollte die Suchenden in den Besitz der wunderbaren Schale bringen. Niemand jedoch gelingt es, sie zu dauerndem Besitz zu erlangen. Wahrscheinlich hat sich die erste Legende vom Gral im Anschluß an alte latinisirte Quellen zunächst in Wales ausgebildet. Im Mittelalter entstand eine eigene, sehr reichhaltige Gralsliteratur, in der die Vorstellungen von dem Wesen und den Kräften des wunderbaren Gefäßes schwanken. Das eine aber steht fest: die außerordentlichen Wunderkräfte des Gefäßes werden nur von Menschen mit reinem Herzen und Gemüth wahrgenommen. Es ist aufbewahrt in einer Burg in einem fernen und fremden Lande und wird von einem auserwählten Pfleger und einer kleinen Schar würdiger Menschen, Frauen und Männer, gehütet. Die Verbindung mit dem Abendmahlskelch wurde dadurch wach, daß die Schale, gleich dem Kelch, das Blut des Gekreuzigten enthalten sollte, während bei der Legende von der Spendung unerschöpflicher Speisen die Beziehungen zum Abendmahlskult in den Hintergrund treten. Am bekanntesten ist die Sage vom Gral in Wolfram von Eschenbachs Parzival, sie ist aber auch wieder mit neuen bis dahin unbekannten Zügen ausgestattet. So ist in Eschenbach's Dichtung der Gral nicht eine Schüssel, sondern ein kostbarer Edelstein, wahrscheinlich ein Smaragd, der einst nur von Engeln bewacht in die Obhut des durch christliche und ritterliche Vorzüge ausgezeichneten Ordens der Templeisen übergeht, dessen Oberhaupt der Gralkönig in der Gralsburg ist. Alljährlich am Karfreitag kommt eine weiße Taube vom Himmel und erneuert durch eine Oblate, die sie aus dem Schnabel auf den Edelstein legt, dessen Wunderkraft, die nicht nur Speise und Trank, sondern auch ewige Jugend verleiht. Außerdem läßt Gott selbst Inschriften auf dem Gral erscheinen, durch die die Auserwählten zum Dienst auf die, allen menschlichen Blicken sonst unzugängliche Gralsburg berufen werden und dadurch zur ewigen Seligkeit. Titurel, Frimutel, Amfortas und Parzival bilden — nach Eschenbach's Bearbeitung — die Reihe der Gralskönige. Ein mit der Beschreibung des Gral übereinstimmendes Gefäß kam im Jahre 1100 nach Genua, im Jahre 1806 nach Paris, es ist aber nicht, wie einst angenommen wurde, von Smaragd, sondern einfach von grünem Glase.

Richard Wagner hat durch sein Weihespiel Parsifal die vergessene Sage vom heiligen Gral, dem unerschöpflichen Kelch, neu belebt. In athemloser Ergriffenheit lauscht das Publikum, wenn auf der Bühne des Bayreuther Festspielhauses Parsifal, der neue Gralskönig, das heilige Gefäß emporhebt, ein Glorienschein aus der Höhe umstrahlt es, und mitten in dieser Glorie schwebt die Taube.

Der Kelch, der dazu benutzt wird und der in zwei Exemplaren vorhanden sein soll, hat einen silbernen Fuß und Schaft, die Schale ist außen rubinroth, innen milchweiß. Wie alle Dekorationen und Bühnengegenstände für das Bayreuther Festspielhaus ist dieser Gral von Richard Wagner entworfen.

Als Bezeichnung gewöhnlicher Trinkgefäße ist das Wort Kelch, seit es mehr als Kultbezeichnung gebraucht wird, sehr selten geworden und wird in diesem Sinne kaum noch angewendet, desto mehr in symbolischer Bedeutung, namentlich als Leidenspender findet er sich ebenfalls zuerst in der Leidensgeschichte des Heilandes, der im Gethsemane-Garten betet: „Wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber."

Der „Kelch des Leidens" ist ein sehr bekannter Vergleich, man spricht aber auch gelegentlich wohl vom Freudenkelch. Selbst das Bild des Trinkens aus dem Kelch ist bei dieser Symbolik beibehalten, man hört sagen, daß dieser oder jener den Leidenskelch „bis zum Grunde" leeren mußte, womit ein ganz besonderes tiefes und schweres Leid bezeichnet werden soll.

Jeder Mann, hier oder auswärts geboren, sollte ein Permit zu rauchen haben.

Der lebendige Leichnam.

In der Petersburger Monatsschrift „Istoritschesti Westnik" werden Memoiren einer vornehmen Dame Namens Sokolow aus der Zeit Nikolas' I. veröffentlicht, die ein anschauliches Bild von den Zuständen und gesellschaftlichen Sitten geben, die damals im Zarenreich herrschten. Es wird darin unter anderem folgende Episode erzählt, die man sicherlich für eine Erfindung halten würde, wenn sie nicht mit den genauesten Einzelheiten erzählt worden wäre, und wenn nicht auch andere Zeugnisse für die Richtigkeit der Erzählung der Frau Sokolow vorhanden wären. Ein Grundbesitzer und dazu noch ein ehemaliger Gardeoffizier Namens Engelhardt verführte seine eigene vierzehnjährige Tochter. Seine Frau war über diese Schandthat so empört, daß sie ihn selbst der Gendarmerie anzeigte. Es schien, daß es für ihn keine Rettung mehr gäbe. Vor Gericht wäre er sicherlich zur lebenslänglichen Zwangsarbeit verurtheilt worden. Da verwandte sich aber eine sehr einflußreiche Hofdame, Fürstin Soltykow, für ihn bei dem Zaren. Und das Ergebniß war, daß es ihr gestattet wurde, Engelhardt unter ihre Vormundschaft zu nehmen. Er siedelte in ihr Haus über. Sein Paß wurde ihm aber abgenommen und die Frau Engelhardt erhielt einen in aller Form ausgestellten Schein über den Tod ihres Mannes, in dem sogar angegeben war, auf welchem Friedhof er angeblich begraben worden. Mit der Untersuchung wurde Gendarmerieoberst Stankewitsch beauftragt, der sich sehr bald mit der „verwittweten" Frau Engelhardt befreundete. Die Freundschaft dauerte nicht lange, hatte aber merkwürdigerweise die Folge, daß der Sohn Stankewitschs sich um die Hand einer anderen Tochter der Frau Engelhardt bewarb, trotzdem zu dieser Zeit zwischen seinem Vater und der Frau Engelhardt bereits alle Beziehungen abgebrochen waren. Nach langem und energischem Widerstande willigte Frau Engelhardt schließlich ein, jedoch unter der Bedingung, daß der Vater des Bräutigams der Trauung nicht beiwohnen dürfe. Diese Bedingung wurde, so beleidigend sie für den alten Oberst Stankewitsch auch war, angenommen. Kurz vor der Heirath stellte sich aber ein unerwartetes Hinderniß ein. Kaiser Nikolaus I. war inzwischen gestorben, und Herr Engelhardt faßte die Hoffnung, daß der neue Zar ihn, den lebendigen Leichnam, wieder zum Leben zurückbringen werde. Er erschien beim neuen Gendarmeriechef, der von der ganzen Geschichte nichts wußte, und erklärte diesem, man wolle seine Tochter wider seinen Willen an den jungen Herrn Stankewitsch verheirathen, er werde aber diese Heirath niemals zulassen. Er beschwerte sich außerdem bitter über die ungerechte Behandlung von Seiten seiner eigenen Frau. Der Gendarmeriechef wurde von der Leidensgeschichte dieses lebendigen Todten tief erschüttert und versprach ihm seinen vollen Beistand zur Wiedererlangung seiner Rechte. Auf seine Anordnung wurden aus den Archiven wieder die Akten über den Herrn Engelhardt hervorgeholt. Als der Gendarmeriechef aber erfuhr, daß dieser auf direkten Befehl des Zaren für einen Todten erklärt worden war, faßte er solchen Schrecken, daß er von Engelhardt nichts mehr hören wollte. Die Trauung des Fräuleins Engelhardt mit Stankewitsch wurde vollzogen. Dem jungen Ehepaar war aber kein langes Glück beschieden. Denn Stankewitsch verfiel bald in Wahnsinn. Von dem weiteren Schicksal des alten Herrn Engelhardt erfahren wir nichts mehr.

Eine kommunale Mutterschaftskasse.

In der kleinen Industriestadt Sebnitz in der „sächsischen Schweiz" ist vor kurzer Zeit die erste kommunale Mutterschaftskasse in Deutschland in das Leben gerufen worden. Die Einrichtung verdient schon aus diesem Grunde Beachtung, sie ist aber auch sonst vorbildlich. Es gibt in Sebnitz eine ausgebreitete Industrie künstlicher Blumen, die zahlreiche verheirathete Frauen beschäftigt. Als Ergänzung der Wöchnerinnenunterstützung durch die staatliche Krankenversicherung hatte man schon vor Jahren Stillprämien eingeführt, trotzdem gab es jedoch nur 55 Prozent stillende Mütter, und die Säuglingssterblichkeit betrug 20 Prozent. Die Gemeinde hielt daher zur Besserung dieser Verhältnisse, die übrigens günstiger sind als in vielen anderen sächsischen Industrieorten, die Gründung einer Mutterschaftskasse, und zwar nach folgenden Satzungen, für nothwendig:

Der Kasse können alle in der Stadt wohnenden weiblichen Personen beitreten, wenn deren eigenes oder deren Familieneinkommen 1900 Mark im Jahre nicht übersteigt. Ist die Mitgliedschaft jedoch einmal erworben, so erlischt sie erst, wenn das Einkommen mehr als 2500 Mark beträgt. Die Mitglieder zahlen 50 Pfg. Monatsbeitrag und erhalten dafür bei einem Wochenbett folgende Unterstützung: Hat die Mitgliedschaft ein Jahr gedauert, so zahlt die Kasse die geleisteten Monatsbeiträge, also 6 Mark zurück, außerdem gibt sie 14 Mark Wöchnerinnengeld; zweijährige Mitgliedschaft hat Anspruch auf 12 Mk. Beitragsrückzahlung und 18 Mk. Wöchnerinnengeld, dreijährige auf 18 und 22 Mk. Eine Wöchnerin, die drei Jahre der Kasse angehört, bekommt von ihr also 40 Mk. Bei Zwillingsgeburten wird ein Zuschlag von 10 Mk. gezahlt. Stirbt das Kind in den ersten acht Tagen oder wird es todt geboren, so werden nur die Beiträge wieder zurückgezahlt; stirbt die Mutter, so hat das Kind oder der eheliche Vater Anspruch auf die volle Unterstützung. Unbemittelte stillende Mütter, die der Kasse angehören, haben außer dem Wöchnerinnengelde noch Anspruch auf ein Liter Milch täglich, zu ihrer eigenen besseren Ernährung.

Die Stadt zahlt einen jährlichen Zuschuß zu der Kasse, außerdem sind städtische Stiftungsgelder für ihren Zweck herangezogen.

— Verschnappt. — Herr (zu einem Schaubudenbesitzer): „Die Vorstellung Ihres Rumpfkünstlers ist doch nichts weiter als eine geschickte Täuschung." —„Erlauben Sie mal! Der Mensch ist thatsächlich ohne Arme geboren!"— „Haben Sie ihn denn schon lange?"— „O, schon einige Jahre; d. h., früher war er bei mir als — Orgeldreher beschäftigt."

— Durch die Blume. — Soldat (der von Seiten seiner Köchin an warmes Abendessen gewöhnt ist, heute aber nur ein kaltes Essen vorgesetzt bekommt): „Ich finde, Lina, Du behandelst mich heute Abend recht kalt."

Größter Verkauf von Knaben-Anzügen, den wir je hatten.

Das behaupten wir jetzt, aber wie sollen wir diese Behauptung rechtfertigen? Auf welche Weise können wir Euch zu verstehen geben, daß dies nicht nur ein leeres Geschwätz einer Zeitungs-Anzeige ist, sondern eine wirkliche Nothwendigkeit, der wir gegenüberstehen?

Wir sind gezwungen, die Hälfte unseres Gebäudes niederzureißen, und die andere Hälfte ist nicht groß genug, um unser Lager zu fassen— das ist die ganze Geschichte.

Serge Anzüge für Knaben, die für $6.50 verkauft wurden, jetzt für 4.75
Die $7.50 Konfirmations-Anzüge werden jetzt offerirt für nur.....5.50
Die kleinen $2.50 Russian Anzüge für.......1.85
Die $8.50 Konfirmations-Anzüge jetzt zu........5.50 und abwärts

Wir thun dies nicht, weil wir es thun wollen — sondern thun es, weil wir dazu gezwungen sind.

Dieser Verkauf dauert zwei Tage. Er beginnt morgen früh um halb neun Uhr. Und dies ist eine sehr günstige Zeit für Eure Einkäufe.

$7.50 Konfirmations-Anzüge für Knaben, für nur 5.50
Fein gewebte blaue Serges und unfinished Worsteds, absolut reine Wolle, einfach doppelbrüstige Coats oder Norfolks mit Falten, trefft Eure Auswahl. Alle sind perfekt gemacht in den neuesten, elegantesten Facons. Hosen volle Peg Top und durchweg gefüttert. Größen 7 bis 17 Jahre, Preis nur 5.50

$2.50 Russian Anzüge, 1.85
Reinwollene Anzüge für die Kleinen — mit Matrosen- oder militärischem Kragen gemacht, Emblem am Aermel oder Schild— die Farben sind grau, braun und prachtvolle Mischungen. Größen 2½ bis 8 Jahre. Preis, 1.85

$5.00 Knicker Anzüge, 3.85
Knaben-Anzüge mit zwei Paar Knickerbocker-Beinkleider. Strikt reinwollene Cassimeres, helle und dunkle Schattirungen, starke dauerhafte Stoffe. Jeder Anzug garantirt. Gute Facon und perfektes Passen. Größen bis zu 17 Jahren — anstatt $5.00 bezahlt 3.85

Knaben-Frühjahr-Reefers, 3.85
Werth ungefähr die Hälfte mehr. Tan Coverts, braune, graue und blaue Cheviots und Worsteds, mit Self oder Sammt-Kragen hergestellt, entweder einfach oder mit Emblem, voll und lang zugeschnitten, Größen 2½ bis zu 10 Jahren, und diese Partie wird morgen zum Verkauf gestellt zu nur 3.85

$6.50 feine Serges, 4.75
Größen bis zu 17 Jahren, alles feine Serge-Stoffe in diesen Knaben-Anzügen— mittelschwere, starkes dauerhaftes Futter— für die nächsten paar Tage verkauft zu genau 4.75

$4 Knaben-Anzüge, 2.85
Helle und dunkle Farben, starke Stoffe, doppelbrüstige Coats, voll geschnitt. Knickers einige mit 2 Paar. Größen bis 17 Jahre, bester offerirter Werth 2.85

Knicker Hosen
50c und 75c Werthe, nur 3 Paar an einen Kunden, keine Postbestellungen. Preis, 3 Paar für $1; Paar, 35c
35c und 50c Knaben-Blousen, Gr. bis 17 Jahre, keine Postbestell., 19c

Eine Ecke für Männer
Der große Verkauf für Männer wird ebenfalls fortgesetzt.
$15 reinwollene Kammgarn- und Cassimere-Anzüge für Männer — perfekt gemacht und modernen besetzt, zu nur 9.50
$20 reine Kammgarn-Anzüge für Männer — blaue Serges, Pencil Streifen, Checks und nette feidene Mischungen, außergewöhnlich speziell, 14.75

ALL ELEVATED TRAINS STOP HERE — "S&H" GREEN TRADING STAMPS FREE
Rothschild & Company
STATE and VAN BUREN STREETS and WABASH AVENUE

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufwärts für einseitiges, von $1.50 aufwärts für doppeltes Band. Leibbinden, Gummistrümpfe und alles andere zu ebenso billigen Preisen. Herr J. Borch, unser langjähriger Bandagist ... Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory
801—803 Milwaukee Avenue
Dritter Stock. Nehmt Elevator.

momidof*

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwäche, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfende Ausflüsse, Kopf- und Rückenschmerzen ... Gehörs... „Jugendfreund" ... Ganz neues Heilverfahren ... Deutsche Auflage 1910 ...

Privat-Klinik, 181—6. Ave., New York, N. Y.

23feb,bofondl,3m

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummen Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Männer! Blutvergiftung

kann absolut und dauernd in einmaliger Behandlung geheilt werden durch

Prof. EHRLICH'S Nr. 606

In über 30,000 Fällen, in welchen diese Behandlung angewandt wurde, ergab sich nicht ein einziger Fehlschlag. Es ist wirklich erstaunlich und wunderbar. Kein Anzeichen der Krankheit bleibt, alle Keime des schrecklichen Leidens werden ausgeschieden. Hört auf, Euch jahrelang mit Droguen zu betäuben, vergeudet Euer Geld nicht. Kommt zu mir und ich beweise Euch, daß ich Euch in einmaliger Behandlung heile.

Da ich nur eine beschränkte Quantität dieser chemischen Substanz (606) erhalten konnte, rathe ich Allen, so bald wie möglich zu kommen, um Vereinbarungen wegen der Behandlung zu treffen.

Sprechstunden 9 Vorm. bis 6 Abends, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 9—12.

Dr. WEINTRAUB,
Wiener Spezial-Arzt,
Zimmer 211, 2. Floor, 32 N. Clark Str.
Ecke Washington Str. (alte Nummer 112 Clark Str.), Chicago Opera House Bldg.
3jan,bidofa*

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
39 Adams Strasse, Zimmer 60
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten ... Krampfadern ... Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, Ihr Zuhause ... Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen ...

Frei Konsultation ... Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1

Duplex Linsen Euren Augen angepaßt in garantirten goldgefüllten Einfassung, vollständig, $1. Von ... Gläser für schlechte Kopfschmerzen und Nervosität. Schulkindern besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Untersuchung durch Spezialisten frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Fehler der Sehkraft. Konsultirt uns und bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO., 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.
15feb,bidofa*

Bruchbänder.

Einfach und doppelt.

Kommt zu uns und passen... Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder ...

Behleis Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Ecke Peck Court.
Alte Nummer 441 S. State Str.

E. IVERSON & CO.

1342-1350 Milwaukee Ave.

Schneidet die Koupons aus und übergebt sie den Verkäufern wenn Ihr einen Einkauf macht.

Schneidet diesen Koupon aus.

Anzüge 2-Stücke Knaben-Anzüge, doppeltebrüstig, Junior Norfolk und Russian Facons, alle neuen Frühjahrs-Farben, Alter 2½ bis 17 Jahre — gute $2.50 Werthe, Freitag **1.35**
2 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Anzüge Anzüge für Männer und junge Männer — neue Frühjahrs-Modelle in hellen und dunklen Farben — Größen von 28 bis zu 36 — werth $8.00 — Freitag für **3.50**
2 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Hosen für Männer und Knaben — Partie von Arbeits-Hosen einfach schwarze und dunkle Mischungen, extra gut gemacht, Größen 28 bis 42 Taillemaß, werth $2.00 — die Auswahl **1.00**
2 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Schuhe Schuhe für Mädchen und Kinder — starkes Box Calf und Vici Kid, starke Sohlen — Patentleder-Spitzen, Größen 8½ bis 2 — werth $1.50, Freitag das Paar für **88c**
2 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Haus-Slippers Carpet Haus-Slippers für Männer und Damen, mit starken Ledersohlen, alle Größen, werth 50c — Freitag das Paar **24c**
2 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe woll. Babies-Strümpfe. Fein gerippte baumwoll., in rosa, blau und weiß, Größen 4 bis 6½ — reg. 15c werth — Freitag **6½c**
4 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Regenschirme Echt schwarze Taffeta-Regenschirme für Damen — hübsche Partie und fancy Griffe, regulär 75c werth — Freitag **38c**
2 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe Feine mercerized baumwoll. Männer-Socken, 15 neue Frühjahrs-Schattirungen, einfache Farben, beste 25c Socken, Freitag, Paar nur..... **12½c**
6 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Spitzen-Gardinen 200 Paar Spitzen-Gardinen, in neuen modernen Mustern, 6 Yard zu einem Paar — werth $1.25 — Freitag, das Paar **59c**
2 Paar an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Notions Nickelplattirte Sicherheits-Nadeln, Dutz., 1c; 5c Perlmutter-Knöpfe — alle Größen — das Dutzend verkauft zu nur.............. **2c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Carpet 3000 Yards yardbreiten Ingrain-Carpet — 2-Ply — werth 50c, die Yard für nur.............. **25c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Beinkleider Muslin-Beinkleider für Damen — Tucked und Stitched Lawn Ruffle, die 24c-Sorte — Freitag **13c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Unterröcke Unterröcke für Damen — aus schwarz und weiß und blau nd weiß karrirtem Stoff gemacht — breite Flounce und Unterlage, $1.00 Werthe — Freitag.............. **55c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Fancy Waaren Partie von Battenberg Scarfs, 18×54, einfaches Leinen-Zentrum mit Batenberg Border rundherum — werth 75c, Freitag...... **39c**
2 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Taschentücher Seidene Initial Taschentücher f. Männer — feines Japonette Cloth — werth 15c — Freitag das Stück für.............. **5c**
6 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Stickerei Feine Cambric Stickerei, 7 Zoll breit für Korset Cover und Flouncing, gute Muster, werth 25c — Freitag die Yard für **12½c**
6 Yards an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug Sommer Vests für Damen — mit Spitzen am Halse und an den Armlöchern besetzt — die 15c-Sorte — Freitag für nur.............. **7c**
6 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug Infants Vests — feine gerippte Baumwolle, „Ruten Styl", Größen 1 bis 6, überall 25c — Freitag für nur.............. **14c**
4 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Wasch-Seife Die wohlbekannte Johnson's Galvanic Waschseife — reguläre 5c-Stücke — 5 Stücke für .... **19c** u. 10c St. Palm Olive Seife frei.

Schneidet diesen Koupon aus.

Scouring Powder Kitchen Klenzer — das beste Scouring Powder im Markte — die 5c-Größe, 3 Büchsen für nur.............. **10c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Besen Große Sorte 4fach genähte Teppich-Besen — aus gutem Besenkorn gemacht — werth 29c — Freitag das Stück nur.............. **13c**
1 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Betttücher Aus feiner Qualität gebleichtem Muslin gemacht, dopp. Bettgröße, 90 Zoll lang, 3zölliger Saum, werth 69c — Freitag, jedes **49c**
2 an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Gingham 75 Stücke von feiner Qualität Kleider-Gingham — in allen neuen Mustern — werth bis zu 12½c — Freitag die Yard offerirt für nur **7c**
Nur 12 Yards an einen Kunden.

Schneidet diesen Koupon aus.

Bett-Decken 20 Dutzend gehäkelte Bettdecken — einfach gesäumt oder gefranst — weiß, rosa und hellblau — werth $1.40 — Freitag das Stück nur.............. **75c**
2 an einen Kunden.

Schiffs-Karten

Extra billige Reisegelegenheit während April und Mai.

Schnelldampfer, 7 Tage Ozeanfahrt.
Extra feine Einrichtung 3. Klasse. Zimmer mit 2, 4 und 6 Betten. Frühstück, Mittag- und Abendessen servirt im Speisesaal.

$25 nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen.

Billige Preise für Kajüte.
Billige Durchraten nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Triest, Fiume u. s. w.
Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
Wechsel- und Postauszahlungen, Vollmachten mit notariellen Beglaubigungen, Erbschaften prompt besorgt.

Anton Boenert, Haupt-Agent für Chicago. Hotel Kaiserhof.
322 Süd Clark Straße,
In Chicago seit 1871.
Zweigoffice:
1568 N. Halsted Str.
zwischen Clybourn und North Ave.
Abends offen bis 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr.
2mz,dosamodi*

Schiffs-Karten

Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 11. und 25. April und am 9. und 23. Mai.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.

J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol,bidosa*

Leset die „Sonntagpost"

Kauft Eure

Schiffs-Karten

mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen; Hamburg-Amerika Linie, Hamburg; Französische Linie, Havre; Red Star Linie, Antwerpen; Holland-Amerika Linie, Rotterdam, und anderen vornehmen Compagnien. Kajüten für $35, $37, $38, $40 und $45 für April, Mai und Juni werden jetzt reservirt. Original-Fahrkarten zu den von den Linien festgesetzten Preisen verkauft. Bureau offen Abends bis 8 und Sonntags bis 4 Uhr.

Nordseite-Vertretung:
JOS. ASCHKAR
Zimmer 3, Kemper-Gebäude.
755 West North Avenue,
Gegenüber Yondorfs Halle.
1—29ap,fadibo

DENTISTS

Zähne ohne Platten und Eure losen Zähne befestigt.

Trennt Euch nicht von Euren alten Freunden, bis Ihr unser System untersucht habt, das Resultat von 35 Jahren Erfahrung auf demselben Platz. Ihr erspart 50 % an den Kosten, erhaltet d. beste Material u. eine bindende Garantie.

Unsere Standard S. S. White Zähne......	$8.00
Volles Gebiß (Fischbein).............	5.00
Zähne ohne Platten (uns. Spezialität)....	5.00
Schwere Gold- u. alle anderen Kronen....	5.00
Feine Goldfüllung od. Neuemailliren.......	1.00
Konsultation frei. Schmerzloses Ziehen....	.50

McCHESNEY BROTHERS (Inc.)
S. O.-Ecke Randolph u. Clark Str., Chicago
13nov,sondibo*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
22ol,dosabi*

Habt Ihr die Oster-Handschuhe. (Main Floor, Mitte.)
Importirte Glace-Handschuhe für für Mädchen und Kindern für Ostern, Ueberfaum genäht, zwei Clasp-Facon, in schwarz, weiß, lohfarbig, braun, roth und grau, passen und tragen sich vorzüglich, kosten über all $1, morgen zu nur.............. **58c**

Lowest Prices Our Chief Attractions
BostonStore
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Kauft jetzt Frühjahr-Unterzeng. (Dritter Floor, State Str.)
Mittelschwere baumwoll. Union Suits für Knaben, kurze Aermel, Knie-Länge, Größen 6 bis 14 Jahre — Auswahl morgen zu.......... **45c**
Wollene Vests für Babies, nicht alle Größen, die gewöhnliche 50c-Sorte, morgen zu.......... **25c**

Unser 2. jährlicher Aprilverkauf von Seide bedeutet mehr,

ja, sogar ganz bedeutend mehr, sowohl von Eurem Standpunkte aus, wie von dem unsrigen, als ein Verkauf jemals zuvor zu bedeuten hatte. Die Verkäufe haben soweit Alles übertroffen seit dem Bestehen unseres Ladens. Das Lager, über eine Million Yards, ist größer, reichhaltiger und verlockender als je zuvor, und die Werthe — dies ist die Hauptsache — sind so vorzüglich, daß es unmöglich wäre, anderswo bessere zu finden; wir ersuchen Euch, es auszufinden, wenn Ihr wollt. Kommt nach unserem Laden und seht Euch die Muster zuerst an, so daß Ihr sie mit den Seidenstoffen, welche anderswo offerirt werden, mit den unsrigen vergleichen könnt. Je genauer Ihr dieselben untersucht, um so besser versteht Ihr den Werth der Seidenstoffe, und um so rascher werdet Ihr diesen riesigen April-Verkauf von Seidenstoffen als den besten je dagewesenen erachten — ein Verkauf, bei welchem Seidenstoffe jeder Art, für Frühjahr und den Sommer geboten werden, in allen gewünschten Farben sowohl wie Weiß u. Schwarz, in einfachen und fancy Effekten. Bedeutend mehr Seide-Bargains, als jemals zuvor an einem Freitag offerirt wurden; leider haben wir an dieser Stelle nicht Raum genug, um sie hier näher zu beschreiben. Kommt mit den besten Erwartungen, und Ihr werdet in keiner Hinsicht enttäuscht werden.

ANNUAL APRIL SALE OF BLACK & COLORED SILKS OVER ONE MILLION YARDS

Moderne Waists, welche korpulenten Damen perfekt passen

(Zweiter Floor.)

Ein spezieller Einkauf von einem vollständigen Lager von extra Größen Waists für korpulente Damen — Größen 46 bibis 52 — in einer Anzahl von netten Mustern und kleidsamen Modellen — ermöglicht uns, dieselben zu lächerlich niedrigen Preisen zu offeriren. Die folgenden sind einige der vielen Facons, welche wir hier vorräthig haben:

Hübsche einfach geschneiderte seidene Messaline Waists — offen in der Front — mit hohem „tucked" Kragen und Manschetten, Oeffnung am Handgelenk, gut gemacht, speziell groß an den Armlöchern, um ein perfektes Passen zu ermöglichen — positive $5.00 Werthe — für nur **$2.98**

$1.50 und $1.75 geschneiderte Sateen und Soisette Waists — nette Modelle, offen in der rFont, in tucked und plaited Facons — ausgezeichnete Qualität, die sich vorzüglich wäscht, Waists, die während des ganzen Jahres getragen werden können, alle Größen für korpulente Damen — $1.50 und $1.75 überall — hier morgen offerirt für nur **98c**

$2.00 und $2.25 reinwollene Nuns Veiling, waschbar, offene Front und Rücken Modelle, aus ausgezeichneter Qualität Nuns Veiling, speziell für große Damen gemacht sowohl in Styl wie im Schnitt, und stellen sicherlich die kritischten Käuferinnen zufrieden — hunderte von prachtvollen Facons zur Auswahl — niemals zuvor wurden solche Waists für weniger als $2.00 und und$2.25 verkauft — genügend für Alle — morgen, zu nur **$1.48**

$2.50 Mohair Brilliantine Waists — wie abgebildet — aus guter Qualität glänzender Brilliantine, für starke Damen passend — perfekt gemacht, eine nette kleidsame Waist, die sich vorzüglich trägt, schwarz und weiß, die Auswahl Freitag, zu **$1.48**

$2.50 schwarze mercerized Poplin Waists — genau wie abgebildet — aus feiner Qualität Poplin gemacht, garantirt nicht grau zu werden, wäscht sich perfekt, eine ziemliche Anzahl zur Auswahl von Modellen an der Seite zu knöpfen, für starke Damen zugeschnitten, alle Größen, 46 bis 52, speziell zu nur.............. **$1.48**

Wählt einen dieser Oster-Suits zu $12.98 und spart 1/3

(Zweiter Floor, Mitte.)

aber es ist nur eine Gelegenheit für Freitag, denn eine solche Bargain-Offerte würde nicht länger anhalten, verlaßt Euch darauf. — Männergeschneiderte Damen-Suits für Ostern — in jeder Hinsicht von den bestverkäuflichen $35.00-Modellen kopirt.

Aus den beliebten leichten hellgrauen und modernen Tan Mischungen, „Mannish" langer Tuxedo, weicher gerollter Kragen von schwarzem Satin oder graue Suits und braun an den lohfarbigen Suits, mit großen seidenen Braid-Verzierungen und Lop zu befestigen. Der kurze Coat halbanschließend, feines Satinfutter. Perfekt passend der Skirt in dem neuen „gored" Entwurf, perfekt hängend. Ein vorzüglicher $20.00 Suit, in Größen für Damen und junge Mädchen. Speziell markirt für Freitag zu nur...... **$12.98**

Geschneiderte Damen-Suits, die Rester von Partien u. eine von Facon-Mustern — die letzte der Partien, welche wir vor Ostern, anstatt nachher, räumen wollen, wie jeder Laden dies thut. Ihr werdet in einigen Momenten Eure Größe in einer Facon finden, welche Euch zufriedenstellt. Es wird sich für Euch bezahlen. Eingeschlossen sind:

Feinste Serge, Kammgarne, Mannish Tweed, Mischungen, Whipcord, Diagonal, Broadcloth und Cheviot Suits, in schwarz, Navy, braun, grau, lohfarbig, grün, einfach weiß, Wine und fancy gemischte Effekte, einfach geschneidert oder

fancy besetzt. Geschneiderte Suits, die in jeder Beziehung sehr wünschenswerth sind und die nicht verfehlen, bis zu einem gewissen Grade zufriedenzustellen. Suits, die gegenwärtig von $16.50 bis $22.50 verkauft wurden — alle in einer Gruppe.............. **$10**

Freitag, eine weitere ausgezeichnete Partie von Coats und Kleidern für Damen — in den hübschesten, neuesten Facons der Saison — in einer vorzüglichen Weise hergestellt, zu dem außergewöhnlich niedrigen Preise von nur $5.90.

Die langen Coats sind einfach geschneidert, aus feinem Tan reinwoll. Covert Cloth, halbanschließend. Die Kleider aus vorzüglicher Qualität Foulard-Seide, Dutch Hals, in marineblau, schwarz und Copenhagen, nett figurirte, scrolled und

punktirte Effekte. Nie zuvor wurden Kleidungsstücke von ebenso guter Qualität zu $10 geboten, je genauer Ihr diese Offerte studirt, je mehr wir die ErsparnißEuer Interesse erregen — morgen abermals genügend für Alle, nicht zu $10, sondern die Auswahl.... **$5.90**

Speziell von 9 bis 11 Vorm. — Volle Länge von Taffeta Seide Coats, Matrosen-Kragen, von guter Qualität Taffeta Seide gemacht, in voller Länge, halbanschließender Rücken; bestickter Matrosen-Kragen und Cuffs, andere mit flacher Seide-Braid garnirt, nur in schwarz; auch eine ausgezeichnete Partie von einzelnen Muster-Coats; $7.50 und $8.00 Werthe; von 9 bis 11 Vormittags; speziell für.............. **$4.98**

Der österreichische Staatsbankerott 1811.

Auch Jubiläen soll man feiern, wie sie fallen. Hat man vor zwei Jahren in Oesterreich das Jubiläum der Schlacht von Aspern und der immerhin sehr ruhmvollen Niederlage von Wagram sowie der heldenmuthigen Tiroler Volkserhebung gefeiert, so hätte man in diesem Jahre das Jubiläum eines Ereignisses begehen können, das für die österreichische Geschichte weniger rühmwürdig ist: des Staatsbankerotts von 1811. Also ein Trauerjubiläum, wenn dieser Ausdruck gestattet ist. Aber die Erinnerung an diesen Staatsbankerott hat doch ihr Gutes: man wird sich dabei inne, daß vieles besser geworden ist im Laufe des seitdem verflossenen Jahrhunderts und daß heute Sicherheiten geschaffen sind, die die Wiederkehr ähnlicher Vorgänge, wenn nicht ganz ausschließen, so doch fast unmöglich machen. Der Staatsbankerott von 1811 ist eine gründliche Widerlegung des lateinischen Lobspruches des Aeneas Silvius auf Oesterreich, denn die Felix Austria verdankt ihn ausschließlich den Kriegen, die, wenn Aeneas Silvius hätte recht behalten sollen, die andern nur hätten führen müssen. Schon unter Maria Theresia begann die Geldnoth infolge der ununterbrochenen Kriege drückend zu werden. Damals waren die Assignaten schon erfunden, und trotz den schlechten Erfahrungen, die man in Frankreich damit gemacht hatte, ließ sich auch die tüchtige Herrscherin verlocken, einen Versuch damit zu machen. Während des Siebenjährigen Krieges wurden die ersten Banknoten ausgegeben. Es waren verzinsliche Kassenscheine, die große Beliebtheit erlangten und deshalb zur Fortsetzung des Verfahrens anspornten. Seit 1762 ging man indessen zur Ausgabe unverzinslicher „Bankozettel" über. Zunächst wurden deren für 12 Millionen Gulden von der Wiener Stadtbank als Ausgabestelle in Umlauf gesetzt, und sie sollten so bald wie möglich wieder eingelöst werden. Als man jedoch einmal auf der schiefen Bahn war, kam man nicht wieder herunter, und statt die Bankozettel einzulösen, gab man immer neue aus. Die Regierung des ungestümen Reformkaisers Joseph II. brachte keine Besserung, sondern eine Verschlechterung, derart, daß bei seinem Tode das Defizit 96 Millionen Gulden betrug. Sein Nachfolger Franz II. stellte wohl die kostspieligen Experimente seines Vorgängers ein, konnte aber bei der nun anbrechenden napoleonischen Kriegszeit nicht daran denken, eine Gesundung der Finanzen durchzuführen. Die Kriege gegen die Revolutionsheere und dann gegen Bonaparte forderten immer wieder neue Geldmittel, und da auf dem Wege des Leihens keine mehr zu erlangen waren, mußte immer wieder die Druckerpresse als Werthschafferin einspringen. Von 1793 bis 1798 gab Oesterreich jährlich allein für das Heer 89 Millionen Gulden aus, während es durchschnittlich nur 75 Millionen einnahm. Daher wuchs die Staatsschuld in diesem Zeitraum von nicht ganz 400 auf über 600 Millionen Gulden. An der Wende des 18. zum 19. Jahrhundert liefen infolgedessen über 200 Millionen Gulden Bankozettel um, selbstverständlich mit einem empfindlichen Disagio, das man durch einen Zwangskurs vergeblich zu bekämpfen suchte. Ende 1806 waren die Bankozettel auf 470 Millionen, Juli 1810 gar auf über eine Milliarde Gulden angewachsen, und Ende 1810 notierten sie vorübergehend bloß mit einem Zehntel ihres Werthes, während der Durchschnittskurs dieses Jahres mit 498½ berechnet wurde. Das berüchtigte Silberpatent von 1809, das alle entbehrlichen Silbergeräthe einzog, und andere Maßregeln, wie die Besteuerung des Kaffees mit 60 Gulden Konventionsmünze, erwiesen sich als gänzlich ungenügend zur Verbesserung des Geldstandes.

Diese trostlosen Zustände waren natürlich fortwährend Gegenstand ernster Berathungen der verantwortlichen Finanzmänner und auch der Mitglieder des Erzhauses. Erzherzog Karl sprach sich 1802 für einen theilweisen Staatsbankerott, Erzherzog Rainer einige Jahre später dagegen für eine sogenannte Devalvation aus. Dieser letztere Gedanke wurde auch vom Grafen O'Donnell, seit 1808 Hofkammerpräsident (d. i. Finanzminister), aufgenommen. Am 26. Februar 1810 erschien ein kaiserliches Patent, das die Ausgabe von „Einlösungsscheinen" als Konventionsmünze ankündigte. Diese sollten im Verhältnisse von 100 zu 300 Bankozettel umgewechselt werden und selbst wieder durch einen Tilgungsfonds vermindert, auch durch Heranziehen von freien Staatsgütern und liegendem Besitz des Klerus gesichert werden. Indessen starb O'Donnell darüber hin, und mit ihm wurde auch sein Plan begraben. Sein Nachfolger Graf Wallis wußte sich aus dem heillosen finanziellen Chaos, das durch eine schreckliche Handelskrisis noch verstärkt wurde, keine andere Rettung als die Radikalkur des Staatsbankerotts. Das Patent vom 20. Februar 1811, das Kaiser Franz nur zögernd unterschrieben hatte, verordnete sie in knappen 24 Paragraphen. Den Bankozetteln wurde als Galgenfrist der 1. Februar 1812 gesetzt. Bis dahin sollten sie zum fünften Theil ihres Werthes für neue „Einlösungsscheine" eingetauscht werden, die vom 1. Februar an gesetzliches Zahlungsmittel und die einzige Währung des Landes sein sollten. Daneben wurde auch eine Devalvation der Kupfermünzen im Verhältniß von 5 zu 1 vollzogen, die Zinsen derStaatsschuld wurden auf die Hälfte herabgesetzt und ihre Zahlung in Einlösungsscheinen angeordnet. Für die Abtragung von Privatschulden wurde ein verzwickte Skala aufgestellt, die dem bei der Aufnahme jeweils gültigen Bankozettelkurse entsprach. Die Höhe des Betrages der Einlösungsscheine wurde mit 212 Millionen Gulden festgesetzt. Leider blieb es infolge der neuen kriegerischen Verwicklungen nicht dabei. Abermals mußte neues Papiergeld ausgegeben werden, und daß man dafür den beschönigenden Namen „Antizipationsscheine" erfand, änderte nichts an der Sache. Erst nach Napoleons Sturz kam die österreichische Finanzwirthschaft langsam wieder zu sich. Im Jahre 1816 wurde die Privilegirte Oesterreichische Nationalbank gegründet, die ein Werkzeug wurde dieses Gesundungsprozesses. Seitdem hat das Finanzwesen in Oesterreich nie wieder einen solchen Tiefstand erreicht, obwohl es infolge der Kriege unter Kaiser Franz Joseph wieder mit schweren Defiziten zu kämpfen hatte.

Heute aber kann man feststellen, daß die Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie die Erinnerung an jene schweren Geldnöthe, die den Zeitgenossen furchtbare Opfer auferlegt haben, ganz verloren haben. In der Vorstellung des Volkes haften nur noch die Bilder der damals handelnden Persönlichkeiten und der Kriegsthaten, die allerdings von einer bis dahin unerhörten Großartigkeit waren. Von der Gefahr, die dem Papiergeld immerhin innewohnt, ist sogar gar nichts im Volke hängen geblieben; denn bekanntlich ist Oesterreich-Ungarn das Land, wo man das Gold nicht mag und ihm die Papiernoten der österreichisch-ungarischen Bank vorzieht.

Doktoren, Advokaten, Bankiers, Kaufleute! Holt Eure Permits zu rauchen am 17. April.

— Glatte Umgangsformen werden häufig gebraucht, um die rauhe Wirklichkeit zu umgehen.

— Boshafter Vergleich. — A.: „Man sagt dem jungen Lehmann nach, er wäre ein großes Licht." — B.: „Ja — aber ein Nachtlicht."

Der Hosenrock in Berlin.

Man schreibt aus Berlin unterm 12. März: Gescholten viel und viel bewundert, so zieht er auch hier, hier wie überall, unaufhaltsam ein, der — Hosenrock. Berlin ist vielleicht doch ein ganz klein wenig spröder gegen ihn als die anderen großen Städte; es werden hier zwar keine feindseligen Aufläufe, keine Skandale angezettelt, aber dafür ist auch das Auftreten solch einer neuesten Modeneuheit nicht gar zu stürmisch, nicht gleich herausfordernd. Noch werden die Exemplare auf den Straßen, wie die verfrühten Maikäfer, den Redaktionen gemeldet; so vereinzelt findet man sie. Noch schwankt das vorsichtige Berlin, das die neuen Modelle überhaupt immer erst langsam für sich umzumodeln liebt, und wenn je bei einer neuen „Creation", so zeigt sich eben bei dieser, welches die wichtigste Vorfrage ist, die in Berlin immer erst gelöst werden muß, und die mit sozialen Eigenarten zusammenhängt. Sie lautet ganz einfach so, diese Frage: Wie weit ist eine Modeneuheit und wie weit also die „jupe culotte" auch für die Groß-Konfektion brauchbar? Wie weit ist sie kaufhaus- und waarenhaus-reif? Anderswo wird solch ein neues Modell von den Damen und kleinen Ateliers aufgegriffen; hier muß es, um seine Bestimmung zu erfüllen, Massenmuster werden, muß sich abschleifen, zurechtstutzen lassen und als Fabriknummer seinen Weg machen. Nun, Berlin hatte heute in einer Frühjahrsmodenschau in einem seiner populärsten großen Waarenhäuser Gelegenheit, seine Prognose zu stellen. Solche Modenschauen werden hier seit kurzem als Theatervorführungen gegen Entree veranstaltet, mit einer Bühne, auf der die schönen jungen Probirdamen zuerst als „lebende Bilder" zu sehen sind, mit einem Podium, auf dem sie herumgehen oder vielmehr schreiten, und mit einem erklärenden Vortrag. Und nun kommt man zu hunderten, theils wegen des Vortrags, theils wegen der Bühne, theils wegen der Probirmamsells („Die sieht berlinerisch aus!" erklärt eine Kennerstimme hinter mir. „Das könnte eine Französin sein!" „Die ist einfach süß!") und sieht schließlich dort auch die Toiletten, die man beklatscht oder bekrittelt. Das Ergebniß von heute: Der Hosenrock scheint wohl auch noch weiterhin in Berlin vorläufig vereinzelt zu bleiben. In der überwiegenden Mehrzahl sieht man die unten eng abschließende Stilrobe, Direktoire, Charlotte Corday-Genre, gestreifte oder gerippt-streifige Seide in zeichnerisch aparter Verarbeitung. Das genügt schon allein zur auffallenden Wirkung; dazu etwa noch die geschweifte große Toque, der grünseidene Sonnenschirm, eckig und klein, mit vier Stäben: die „Merveilleuse" ist in der That wieder auferstanden; man begrüßt sie lachend und beifällig. Aber auch der Hosenrock wird natürlich gezeigt und besprochen, in den verschiedensten Formen, als Uebergangs-Schlitzrock, als getheilter breiter Kostümrock, vorne und rückwärts freilich mit breiten Stoffklappen fast unsichtbar gemacht, als richtige Rockhose auch aus schwarzer Seide haremskleidförmig, ganz unverhüllt sichtbar. Das ist die am stärksten bestritteneModellform. Um so reizender aber schließlich eine vierte Variante, künstlerisch, wie uns scheint, auch die werthvollste: eine Voile-Abendtoilette, unten in einem einzigen runden Stück Stoff, einem Sack gleichsam auslaufend, die Fußgelenke eng einschließend. Nach der Beschreibung allein vielleicht unsinnig! In der Ausführung aber (den Unsinn wollen wir nicht leugnen) zugleich schön!

— Druckfehler. — Selig vor Vaterglück, saß der Baron an der Wiege seines Erstgeborenen und summte ein altes Schlemmerlied.

Finanzielles.

1st

FIRST TRUST AND SAVINGS BANK

Bezahlt 3% Zinsen auf Eure Ersparnisse, gutgeschrieben zweimal im Jahr.
Man kann an jedem Geschäftstage ein Konto eröffnen mit einem kleinen Betrag.

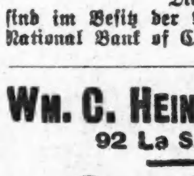
Erster Floor.
First National Bank Building.

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.

Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
Sap,didosa*



Bekanntester Optiker der Nordseite.
E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.
jn10,di,do,fr,son*